

W[•] DIE Weinstraße

DIE ERSTE UNABHÄNGIGE ZEITSCHRIFT FÜRS ÜBERETSCH,
UNTERLAND UND ETSCHTAL | WWW.DIEWEINSTRASSE.BZ

Künstliche Intelligenz

Stellen die neuen technologischen
Errungenschaften unser Leben
auf den Kopf?

**Neues Jahr - größeres
Verteilergebiet**

Hallo Lana, Gargazon und Burgstall!
Die Zeitschrift **kostenlos anfordern**:
adressen@dieweinstrasse.bz



Lesen Sie uns auch online:
www.dieweinstrasse.bz

**SPEZIAL
BAUEN UND
SANIEREN**

S. 46

Robert von Malfèr

Der Auswanderer aus Auer
und sein neues Leben in Sulawesi

S. 24

Spargelzeit

Bernhard Condins Leidenschaft
für das königliche Gemüse

S. 32

Roland Ranzi aus Lana

Ein Tauchlehrer und seine
Faszination für die Unterwasserwelt

S. 36

IFA IMMOBILIEN GMBH I SRL

+39 0471 813632

info@ifa-immobilien.it

IFA Immobilien

Bozner Straße 5
Via Bolzano 5
I-39044 Neumarkt I Egna (BZ)

AUER

Neubauwohnungen

2-3-4-Zimmerwohnungen mit Terrasse & Garten - Preise auf Anfrage - Klimahaus A NATURE - ID Nr. P 034

BOZEN

Vierzimmerwohnung

In Franziskanergasse - mit Garage - Preis auf Anfrage - Energieklasse F - EPgl 100,34 kWh/m² pro Jahr - ID Nr. A 117

BOZEN

Dreizimmerwohnung zu verkaufen

Penthouse mit 2 Balkonen zu verkaufen - Preis auf Anfrage - Energieklasse F - EPgl 215,60 kWh/m² pro Jahr - ID Nr. A 120

BOZEN

Vierzimmerwohnung zu verkaufen

Vierzimmerwohnung mit 97m² Verkaufsfläche zu verkaufen - Euro 380.000 - Energieklasse in A.Ph. - ID Nr. E 346

CAVALESE

Große Vierzimmerwohnung zu verkaufen

2 Garagenstellplätze - 161m² Handelsfläche - Preis auf Anfrage - Energieklasse A+ EPgl 20,41 kWh/m² pro Jahr - ID Nr. E 316

KALDITSCH

Neubauwohnungen

Zentral mit Balkon, zentrale Heizung zu verkaufen - Preise auf Anfrage - Klimahaus A - EPgl 13 kWh/m² pro Jahr. - ID Nr. P 028

LEIFERS

Dreizimmerwohnung zu verkaufen

Zentral mit Balkon, zentrale Heizung - Handelsfläche 62m² - Euro 289.000 - Energieklasse in A.Ph. - ID Nr. A 666

LEIFERS

Verkauf Mehrfamilienhaus mit 4 vermieteten Wohneinheiten

Preise auf Anfrage - Energieklasse F - EPgl 108,85 kWh/m²/Jahr, Energieklasse G - EPgl 206,48 kWh/m²/Jahr, Energieklasse G - EPgl 220,36 kWh/m²/Jahr. - ID Nr. A 597

NEUMARKT

Vierzimmerwohnung zu verkaufen

Top Lage, Garage & 2 Balkone, 118m² Handelsfläche,- Preis auf Anfrage - Energieklasse F - EPgl 219,77 kWh/m² - ID Nr. E 010

NEUMARKT

Dreizimmerwohnung zu verkaufen

Wohnküche + 2 Schlafzimmer & 2 Balkone, 87m² Handelsfläche- Preis auf Anfrage - Energieklasse C - EPgl 53 kWh/m² pro Jahr

PLAUS

Neubau !!

Dreizimmerwohnung im Erdgeschoss mit Garten - Preis auf Anfrage - Klimahaus A NATURE - ID Nr. E 343

EXKLUSIVER VERKAUF:

Haus mit 3 Wohnungen in Neumarkt, Energieklasse in Ausarbeitungsphase



**DISKRET.
PERSÖNLICH.
EINMALIG.**

Jedes Stück ein Unikat, angepasst an Ihre persönlichen Anforderungen. Die neuen Hörsysteme sind nahezu unsichtbar und bieten hohen Hörkomfort und besten Klang.

Bozen, Romstraße 18M
Mo.-Fr. 8.30-12.30, 14.30-18.30
Meran, Freiheitsstraße 99
Mo.-Fr. 8.30-12.30, 14.00-18.00
Neumarkt, Optik Julius
jeden Mittwoch 8.30-12.00 Uhr

 zelger.it
T 800 835 825

**30 TAGE
KOSTENLOS
TESTEN**

 **ZELGER**
Ihre Hörexperten



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

vor einigen Jahren wäre KI bei Finanzprofis als Abkürzung für ein Kreditinstitut, bei Geografiefreaks als Länderkürzel für Kiribati oder bei Philosophen als Kants Kategorischer Imperativ durchgegangen. Mittlerweile beherrscht KI jedoch als Abkürzung für Künstliche Intelligenz die Schlagzeilen. Von der Suchmaschine zum ChatGPT, von automatisierten Fahrzeugen bis zu intelligenten Waffen – KI ist nicht nur in aller Munde, sondern hat mittlerweile Einzug in fast alle Bereiche unseres Lebens gehalten.

Fluch oder Segen? Während wir teilweise noch mit dieser Frage bei der Digitalisierung hängen und versuchen zu verstehen, was KI überhaupt bedeutet, klopft bereits die nächste Diskussion an. Künstliche Intelligenz – wo liegen die Chancen, wo liegen aber auch die Gefahren?

Ein wenig erinnert das Ganze doch an die industrielle Revolution. Bahnbrechende technische Errungenschaften, die unserem modernen Leben den Weg geebnet haben, auf der einen Seite, Massenverarmung, Landflucht und rachitische Kinder auf der anderen Seite.

Maschinen haben unser Leben besser gemacht, können wir das für alle Lebensbereiche so stehen lassen? Dass diese Maschinen jetzt auch noch intelligent werden oder bereits sind – welche Wahrheiten werden sich in 50 Jahren daraus ergeben?

Kiribati wird übrigens spätestens dann nicht mehr existieren, weil der Inselstaat im Pazifik verschwinden wird. Wenn KI es schaffen könnte, in Bezug auf den Klimawandel intelligenter als die Menschen zu sein, könnte man schon mal ein dickes Plus unter die Diskussion setzen.

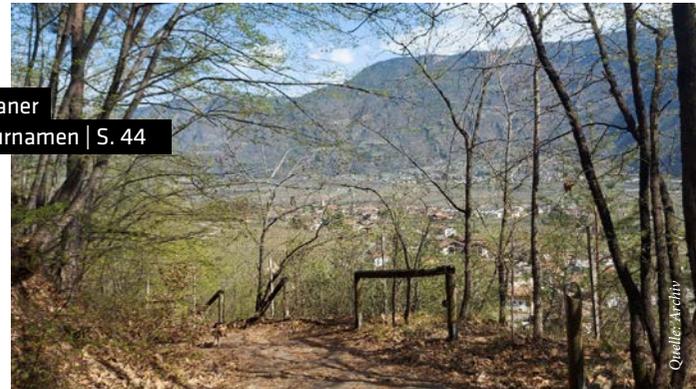
Ihre Astrid Kircher
astrid.kircher@dieweinstrasse.bz

Hier gibt es Die Weinstraße kostenlos!

EPPAN: Tabaktrafik Siegfried Raffeiner, Bahnhofstraße 60
KALTERN: Tabaktrafik Maria Atz, Andreas-Hofer-Straße 18a
TRAMIN: Bellutti M. & Co., Rathausplatz 1
AUER: Handlung Holz knecht Hermann Franzelin, Hauptplatz 31
NEUMARKT: Tabaktrafik Petra, Lauben 1



Filmpräsentation
„I love you“ | S. 40



Andrianer
Flurnamen | S. 44



Hobbyfotografie
von Christian Hanny | S. 56

Schutz unter den Flügeln des Löwen. Seit 1831!

Geldanlage **Royal Fund**

	Bruttorenditen	Ausbezahlte Renditen
2022	4,22 %	3,57 %
2023 September	4,28 %	3,63 %

■ Kapitalgarantie und jährliche Zinsgutschrift (Zinseszins)

■ Teilbehebung ohne Abschlag nach dem ersten Jahr möglich

Generali verwaltet 700 Milliarden Euro an Kundengeldern von 66 Millionen Kunden weltweit.

Wir stehen zu unserem Wort.

Kundenberater
Steinegger Egon



GENERALI

In Vergangenheit erwirtschaftete Ergebnisse sind nicht bindend für die Zukunft; vor Vertragsunterzeichnung bitte Broschüre lesen; die Rendite unterliegt dem gesetzlichen Steuereinbehalt (Gesetz Nr. D.L.66/2014).

■ Eppan, Bahnhofstr. 69, Tel. 0471 664 298, 8.00-12.30 Uhr ■ Kaltern, Bahnhofstr. 38, Tel. 0471 964 300, 8.00-12.30 Uhr

Informationen zur Energieberatung und Gebäudesanierung

Eignet sich das Hausdach für eine Photovoltaikanlage? Wie funktioniert eine Wärmepumpe? Welche Maßnahmen zur Energieeinsparung können in einer Kondominiumswohnung getroffen werden? Und welche Sanierungsmöglichkeiten gibt es für Bauernhäuser? Damit Bürger auf diese und noch viele weitere Fragen eine Antwort bekommen, gibt es in Südtirol eine Reihe von Beratungsangeboten. In der Folge werden Kontaktstellen aufgezählt, die eine produktunabhängige Energie- und Sanierungsberatung für BürgerInnen und Betriebe anbieten:

- **Landesamt für Energie und Klimaschutz:** Telefon 0471 414 720, E-Mail: energie@provinz.bz.it, Web: <https://umwelt.provinz.bz.it>
- **Agentur für Energie Südtirol - KlimaHaus:** Bauratgeberbuch: Das kostenlose Exemplar kann bei der Agentur in Bozen abgeholt oder bei KlimaHaus-Veranstaltungen mitgenommen werden. Es steht auch online zur Verfügung: <https://www.klimaha.us.it/de/publikationen/vademecum-casaclima-1901.html>
- **Verbraucherzentrale Südtirol:** Fachberatungen (eventuell mit Kosten verbunden); Telefonische Beratung Bauen: 0471 301 430 (nur Montag, 9-12 Uhr und 14-17 Uhr), allgemeine Verbraucherinfos: 0471 975 597 (Montag-Freitag, 9-12 Uhr; Montag-Donnerstag, 14-17 Uhr), E-Mail: info@verbraucherzentrale.it, Web: www.verbraucherzentrale.it
- **Energieforum im Arbeiter-, Freizeit- und Bildungsverein (AFB):** Telefon: 0471 254 199, E-Mail: info@energieforum.bz, Web: www.energieforum.bz
- **Südtiroler Bauernbund:** Telefon: 0471 999 228, E-Mail: innovation-energie@sbb.it, Web: www.sbb.it
- **Hoteliers- und Gastwirteverband (HGV):** Energieberatungen für Mitgliedsbetriebe (kostenpflichtig); Telefon: 0471 317 780, E-Mail: baumanagement@hgv.it, Web: www.hgv.it ■

Klimatipp! Richtig heizen bedeutet warme Füße und geringere Kosten für uns, aber auch weniger Beeinträchtigung für unsere Umwelt. So gehts:

Kontrolle vor Inbetriebnahme der Heizung: bei Bedarf Heizkörper entlüften, Heizkörper nicht mit Möbel oder Vorhängen verdecken.

Bewusst heizen, Temperatur senken: Im Wohnbereich sind 20° C angenehm, im Schlafzimmer reichen 18° C für einen guten Schlaf.

Richtig lüften: Stoß- und Querlüften bringt den notwendigen Luftaustausch, kühlt den Raum aber nicht zu stark aus.

Gut abdichten: Austausch von kaputten Dichtungen in Fenster- und Türrahmen

Hilft auch: Wärmere Kleidung oder etwas Bewegung zwischendurch sorgen für ein angenehm warmes Körpergefühl.



EPPAN: FELINA MELINDA ERSCHEINT MIT NEUEM ALBUM



~ Rob Irbiz, Gschnell, HeadMatt, Chris Platzer (von links)

Quelle: Luca Pinter

EX Abseits irgendwelcher Trends und zielstrebig, verfolgt Feline Melinda, historische Südtiroler Rockband seit jeher mit Überzeugung, Leidenschaft und vollem Einsatz ihre Ziele. Die Band um Sänger Rob Irbiz und Schlagzeuger Chris Platzer, spielt beharrlich ihren eigenen Sound, sodass die Musik von Feline Melinda einen dementsprechend hohen Wiedererkennungswert hat.

Das neue Album der Band mit dem Titel „Seven“ – oder „VII“, wie man es lieber nennen möchte – ist soeben erschienen. Es ist das siebte offizielle Album der Gruppe. „7“ eine magische Glücks- und Lebenszahl, die von einer mystischen Aura umgeben ist.

Insgesamt enthält der neue Tonträger elf Lieder. Als Opener des Albums fungiert das feierliche „Welcome To The Show“. Schnellere Songs wechseln sich ab mit Midtempo-Nummern, so wie das poppige „Can you feel my eyes on you“ oder eingängige „Blinded By The Beauty“. Als Ohrwurm entpuppt sich „Seventh Heaven“, mit einem Musikvideo, das im wunderbaren Ambiente des venezianischen Saals auf Schloss Freudenstein gedreht wurde. Die Powermetal-Ader kommt in den Noten von „More Than Ever“ und „In The Shadow Of The Moon“ zum Ausdruck, während die typischen, stilistisch mehr dem traditionellen Heavy-Metal zuzuordnenden Töne in „Black Sun“ Platz wiederzufinden sind.

Für das Abmischen und Mastering von „Seven“ zeichnet Sascha Paeth, Produzent und Mastermind von Masters of Ceremony sowie Gitarrist bei Tobias Sammet's Avantasia, verantwortlich. Das Album ist seit Kurzem digital in Streamingportalen erhältlich und ist zudem als traditionelle CD erhältlich. ■



Wir sind auf der Suche! Nach den besten Tropfen sowieso und jetzt auch nach Verstärkung für unser lässiges Team:

Sommelier oder Fachverkäufer für Wein und Spirituosen (m/w/d)

für die Betreuung unserer Kundinnen und Kunden in der

Vinothek in Bozen Nord gesucht! In Vollzeit mit 5-Tage-Woche

Wir freuen uns auf dich!

Kontakt: Lisa Maier

jobs@winestore.bz.it / T 0471 642 106
 BOZEN NORD, GEWERBEGEBIET
 KARDAUN

WINESTORE



25 Jahre Knopfloch

SEIT EINEM VIERTELJAHRHUNDERT STEHT DAS FACHGESCHÄFT KNOPFLOCH IN AUER FÜR HANDWERKLICHE EXPERTISE, PERSÖNLICHEN KUNDENKONTAKT UND EINE LEIDENSCHAFT FÜR HANDARBEIT.

Gegründet von Annelies Mittermair, einer lebenslangen Handarbeitsliebhaberin, hat sich das Geschäft zu einem Anlaufpunkt für Handwerksbegeisterte entwickelt, die nicht nur hochwertige Produkte suchen, sondern auch kompetente Beratung und individuelle Betreuung schätzen.

Die Geschichte des Fachgeschäfts Knopfloch begann vor 25 Jahren, als Annelies Mittermair beschloss, ihre Liebe zum Handarbeiten zum Beruf zu machen. Ihr Engagement und ihre Expertise haben dazu geführt, dass das Kurzwarengeschäft weit mehr ist als ein einfacher Laden für Nadel und Faden. Hier finden Kunden nicht nur die nötigen Materialien, sondern auch eine Fülle von Tipps, Anleitungen und Workshops, um ihre handwerklichen Fähigkeiten zu verbessern.

DER KUNDE IST KÖNIG

Die persönliche Betreuung der Kunden steht im Mittelpunkt des Fachgeschäfts für Handarbeit. Annelies Mittermair und ihr Team nehmen sich die Zeit, um jeden Kunden individuell zu beraten und sicherzustellen, dass sie das passende Material für ihre Projekte auswählen. Seit 2015 ist auch Tochter Barbara Postingel mit dabei, was die familiäre Atmosphäre des Geschäfts unterstreicht.

Mit der Eröffnung der Werkstatt im Jahr 2016 hat der Laden sein Angebot erweitert und bietet nun auch eine Vielzahl von Kursen an, darunter Strick-, Näh- und Häkelkurse. Darüber hinaus werden im Knopfloch selbst genähte Produkte wie Rucksäcke, Kindermützen und handgestrickte Sarner auf Maß angeboten. Im Jahr 2023 wurde die Werkstatt erfolgreich ins Geschäft integriert und das Angebot um eine Abteilung für nachhaltige Baby- und Kinderbekleidung erweitert.

QUALITÄTSPRODUKTE FÜR GROSS UND KLEIN

Das Fachgeschäft Knopfloch bietet eine breite Palette von Produkten, darunter nachhaltige Baby- und Kinderbekleidung, Strick-, Häkel- und Stickzubehör, Stoffe, Kurzwaren, Knöpfe, Bänder und vieles mehr. Nachhaltigkeit ist bei Knopfloch ein zentraler Wert. Sowohl in der Auswahl der Produkte als auch in der Produktion wird auf natürliche, hochwertige Materialien wie Wolle, Baumwolle und Seide geachtet. Besonders bei der Kinderbekleidung bis 6 Jahre setzen Annelies und Barbara auf Produkte aus nachhaltiger und biologischer Herstellung.

Besuchen Sie das Knopfloch in Auer oder entdecken Sie das Sortiment auf der Homepage unter www.knopfloch-auer.com. Folgen Sie ihnen auch auf Facebook und Instagram, um über die neuesten Angebote und Workshops informiert zu bleiben. ■

i Aktion: Für jeden Einkauf ab 25 Euro im Monat März erhält jeder Kunde einen Rabattgutschein von 25 % für den nächsten Einkauf. Einlösbar innerhalb 2024.

stafil

sesia

ADRIAFIL
Filati dal 1911 - Made in Italy

ME

M. ECCEL

~ Unsere langjährigen Partner

JUBILÄUMSMONAT
März 2024

-25%

Im März erhältst du bei jedem Einkauf ab 25 € einen 25% Rabatt-Gutschein.*

*Der Rabatt bezieht sich nicht auf Schneiderarbeiten.

Knopfloch
FACHGESCHÄFT FÜR HANDARBEIT
AUER, Hilbweg 1F, Einkaufszentrum Auracom
www.knopfloch-auer.com

25 Jahre Knopfloch! DANKE



Foto: Klaus Peterlin, mugel's

LÄRM- UND SICHTSCHUTZ NATÜRLICHE RUHE FÜR IHRE AUGEN UND OHREN.

Die Ruhe im eigenen Garten genießen, wer will das nicht? Begrünbare Sicht- und Lärmschutzwände sorgen dafür und sind zudem sehr ästhetisch. Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung schaffen wir grüne Lieblingsorte, die nachhaltig Freude machen.
rottensteiner.eu



ROTTENSTEINER
Natur-inspiriert
Ispirati dalla natura

TERLAN: MEHR ALS 400 SPIELE FÜR DEN VEREIN

ER Fußball hat in Terlan einen hohen Stellenwert. Entsprechend viele Jungs – und auch einige Mädchen – kicken für eine Mannschaft des Amateurfußballclubs Terlan (AFC). Einer von ihnen hat jetzt einen besonderen Rekord geknackt. Es ist der Kapitän der Ersten Mannschaft, Julian Vasselai. Als erster Spieler stand er mehr als 400 Mal für den



^ Eine „runde“ Anerkennung AFC-Präsident Karl Elsler (l.) und Julian Vasselai

Quelle: AFC Terlan

Verein auf dem Platz. Der Siebeneichner ist 1992 geboren und gehört einem starken Fußballjahrgang an – gar einige Terlaner seiner Altersklasse haben den Sprung in die Erste Mannschaft geschafft. Julian gab sein Debüt für den AFC Terlan in der Saison 2008/09 in der 2. Amateurliga unter Trainer Fabio Memmo. Mittlerweile absolviert er als Mittelfeldspieler die 16. Saison, trägt die Kapitänsschleife und hat 406 Begegnungen zu Buche stehen. Auch gilt er als sicherer Elfmeterschütze. Als Anerkennung erhielt er kürzlich bei einer Feier eine eigens angefertigte fußballrunde Glasplatte, auf der seine besondere Leistung dargestellt ist. Aktuell ist der AFC Terlan unter Trainer Walter Oselini übrigens gut unterwegs und liegt in der Landesliga auf dem vierten Platz. ■

BRANZOLL: EINE SÄULE, DIE LEBEN RETTET

BF Eine enge Zusammenarbeit zwischen öffentlicher Verwaltung und Wirtschaftstreibenden, mit dem Ziel, Menschenleben zu retten: Das ist das Projekt „Ein Herz für Südtirol“, das die Installation von Defibrillatoren überall dort vorsieht, wo neben den bereits durch den Landesrettungsverein „Weißes Kreuz“ eingerichteten AED-Säulen noch Bedarf besteht. Ideengeber und treibende Kraft ist die Sozialgenossenschaft „Solution“, die gemeinsam mit der Gemeinde unlängst einen zweiten Standort für einen Defibrillator im oberen Teil von Branzoll errichtet hat. Eigentlich sollte die Säule bereits 2020 errichtet werden, wurde dann pandemiebedingt aber auf die lange Bank geschoben. Die Kosten werden von Wirtschaftstreibenden getragen und die Namen auf einer silberfarbenen Plakette neben dem Defibrillator gelistet. Diego Corpetti, Projektverantwortlicher von „Solution“, zum Ziel der Aktion: „Wir wollen mit der systematischen Errichtung von weiteren AED-Säulen zum maximalen Schutz bei kardiologischen Notfällen beitragen.“ Die Gemeindeverwaltung stellt lediglich den Standort zur Verfügung, die Kosten werden zur Gänze von den privaten Geldgebern getragen. Die Gemeindeverwaltung wird die Bevölkerung über den neuen Standort informieren und zum Gebrauch sensibilisieren. ■



Innerhalb Februar wird Branzoll einen zweiten Defibrillator erhalten

Quelle: Gemeinde Branzoll



mader.
Industrieanlagen

Bringe frischen Wind in Deine *Karriere*.

Monteur*

Lüftungsanlagen

(m/w/d)

 Bozen

Michael Reinalter
michael.reinalter@mader.bz.it
+39 345 07 93 552

* auch Quereinsteiger wie Tischler, Schlosser und Spengler sind herzlich willkommen.

EPPAN: SAISONBEGINN DES ASC BERG LAUFTREFF

EX Der Winter ist jetzt vorbei und auch die kurzen kalten und oft nassen und feuchten Tage. Wenn die Natur aus ihrem Winterschaf erwacht und die Tage wieder länger werden und die Temperaturen milder sind, ist das perfekt für das Lauftraining in der frischen Luft. Die ASC Berg Lauftreff Gruppe trifft sich auch im Frühjahr jeden Dienstag und Donnerstag immer um 19.00 Uhr. Willkommen sind alle, ob als Einsteiger mit dem Wunsch nach Verbesserung der Fitness oder als Trainierter zur Erhaltung der bereits gewonnenen Ausdauerfähigkeit, ob als Aktiver zur Absolvierung einer Trainingseinheit oder als „Profi“ zu einem Entspannungslauf. ■



~ Die Lauftreffgruppe des ASC Berg freut sich auf neue Teilnehmer

Quelle: ASC Berg

i Alle Interessierten können sich bei Tony Flaim – Tel. 351 762 6630 oder per E-Mail tony.flaim@rolmail.net – anmelden.

MARGREID: EIN DORF IN FEIERLAUNE

DM Mit einer Böllerserie und dem Weckruf der Musikkapelle wird am 17. März der Gertraudi-Kirchtag in Margreid eingeleitet. 18 Vereine und unzählige Helferhände kümmern sich den ganzen Tag über ums Wohl der Anwesenden. Um 8.15 Uhr gibt es einen feierlichen Einzug zur Pfarrkirche, wo anschließend das Hochamt abgehalten wird. Fürs leibliche Wohl wird im Schützenheim ein Frühstücken organisiert. Im Anschluss findet am Hof der Vereine der Festbetrieb statt. Hier sorgen die örtliche Musikkapelle und dann die Traminer Böhmsche für die musikalische Umrahmung. Auch für die Kleinsten wird es das eine oder andere Spiel geben. Vorgefeiert wird bereits am 15. März bei einer Fete am Dorfplatz. Am 16. März findet das traditionelle Konzert der



~ Die Pfarrkirche von Margreid wurde 1343 erstmals erwähnt

Quelle: David Mottes

örtlichen Musikkapelle im Karl-Anrather-Haus statt. Das 7. Gertraudi-Dorfschießen – Schießtage: 8.–11. März und 15.–19. März – rundet die Aktionen rund um den Kirchtag ab. ■

Ihr Rücken sagt Danke!

MediSan Matratze

7 Zonen Ortho-Kaltschaumkern
Körperform angepasste Liegezone
durch hohe Punktelastizität
Kostenlose Entsorgung der alten
Matratze
Auch für Allergiker

mair am tinkhof

textile raumausstattung
arredamenti tessili

39052 Kaltern - Goldgasse 31
tel: 0471 963 278

www.mairamtinkhof.com
w.mair-am-tinkhof@rolmail.net

HOBELWERK
VERKLEIDUNGEN PERLINE BÖDEN PAVIMENTI
GUADAGNINI KG-SAS
d. Guadagnini Paul & Co.
Für Firmen, Handwerker und Heimwerker
Obere Inselstraße 31 · Neumarkt
T. 0471 812 183 · F. 0471 099 765
www.hobelwerk.it | info@hobelwerk.it

Verkleidungen · Fassaden
Massive Böden
Balkone · Terrasse
Kehlleisten · Abdeckleisten
Tisch- und Bankgarnituren
Zäune · Tore
Thermofichte/-föhre

OutdoorLiving

STARTE JETZT DEINE CAMPINGSAISON MIT UNSEREN ANGEBOTEN!
Entdecke auch unsere verfügbaren Camper zum Kauf!

Infos: 0471 962540 | www.outdoor-living.it
Outdoor Living Shop - Camping & Freizeit | Handwerkerzone 12, Kaltern

NEUMARKT: EIN JAHR IM ZEICHEN DER MUSIK



~ 200 Jahre auf dem Buckel: Die Musikkapelle Neumarkt
Quelle: Maria Untersulzner

PF Vor genau 200 Jahren wurde die Musikkapelle Neumarkt gegründet. Zur Feier des Anlasses steht das Jahr 2024 besonders im Zeichen der Musik: Mit mehreren Veranstaltungen und Aktionen feiert die Musikkapelle dieses Jahr ihr Jubiläum.

Begonnen hat das Jahr bereits im Jänner mit einem besinnlichen Konzert in der Pfarrkirche in Neumarkt. Weiter gehen die Feierlichkeiten mit dem alljährlich stattfindenden Frühlingskonzert der Kapelle am 23. März. Im Mai hingegen findet vom 17. bis 19. Mai das alle fünf Jahre stattfindende Fest der Musikkapelle statt. Beide Veranstaltungen bekommen durch das Jubiläum einen besonderen Anstrich.

Im Juni geht es mit dem ebenfalls jedes Jahr stattfindenden Peter-und-Paul-Konzert weiter, bei dem es dieses Jahr einen Gastauftritt gibt: Die Musikkapelle Mals wird Blasmusik mit einem Obervinschger Touch nach Neumarkt bringen. Das Finale des Jahres steht im September bevor: Mit einem großen Abschlussevent am 14. September im Alps Coliseum beendet die Kapelle ihr Jubiläumsjahr.

Die vielen Feierlichkeiten und Konzerte werden von einigen weiteren Aktionen begleitet: Aufmerksame Neumarkter werden gemerkt haben, dass die Kapelle für das Jahr 2024 ausnahmsweise einen Kalender mit Fotos der Musikanten herausgegeben hat. Außerdem stellen sich die einzelnen Register auf Social-Media und in der Dorfzeitung kurz vor. ■

ALTREI: HANDYNUTZUNG LEICHT GEMACHT FÜR SENIOREN



~ Senioren und Jugendliche beim Handykurs in Altrei
Quelle: Jugenddienst Unterland

BF Es ist zum Haareraufen: Einerseits würden wir lange Wege und Zeit sparen, andererseits ist der digitale Zugang zu Daten und Antragsformularen nicht immer ein einfacher. Während Kinder und Jugendliche mühelos mit dem digitalen Zeitalter zurechtkommen, tut sich die ältere Generation oft ungleich schwer. Was ist eine App, wie werden E-Mails versendet, wie bekomme ich Zugang zu Gesundheitsdaten? Diese und viele andere Fragen haben Jugendliche aus Altrei gemeinsam mit älteren Menschen unlängst bei einem Kurs zum einfachen Umgang mit dem Smartphone zu beantworten versucht. Die Scheu vor digitalen Hilfsmitteln und ihren vielfältigen Möglichkeiten war groß, konnte aber durch einen generationenübergreifenden Zugang bedeutend abgebaut werden. Das Installieren von Apps, das Verfassen und Senden von E-Mails und selbst das Herunterladen von Befunden wurden erprobt.

Der Mehrwert dieser Aktion, die vom Jugenddienst Unterland ins Leben gerufen wurde, liegt auf der Hand: Junge Menschen geben ihr Wissen weiter, wissen um die Vorteile des digitalen Zeitalters und helfen der älteren Generation, den Verwendungszweck des Smartphones nicht nur auf die Anruhfunktion zu reduzieren. Die Senioren konnten somit bei lockerer Atmosphäre ihr Wissen rund um das Thema Smartphone erweitern und haben das Angebot auch dankend angenommen. ■



SPUNTLOCH
DINE & WINE
by Florian Krätzing



Genießen Sie österliche Gaumenfreuden, Spargel und köstliche Frühlingsspeisen im Kultlokal Spuntloch in Kaltern

Ab 11. März:
Montag bis Freitag abends und Samstag mittags geöffnet

Jetzt reservieren:
Mob. +39 335 70 197 25
info@spuntloch.it

Restaurant Spuntloch - Goldgasse 35 - 39052 Kaltern



Kaltern
Andreas-Hofer-Str. 30

Neumarkt
Hauptplatz 5

GARGAZON: NACHHALTIGE GRÜNFLÄCHEN IM FOKUS

CK Der Bildungsausschuss Gargazon hat gemeinsam mit den Gargazoner Vereinen ein umfangreiches Jahresprogramm für 2024 erstellt. Im Februar hat die bekannte Burggräfler Foodbloggerin Annalena Ganner ihr Kochbuch „Alles selbst gemacht“ vorgestellt, zur Osterzeit wird es einen Lesevormittag für die Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klassen mit Kinderbuchautorin Ursula Zeller geben, im März stehen nachhaltige Grünflächen im Fokus.

Gemeinsam mit der Gemeinde Gargazon, dem Klimateam, der Öffentlichen Bibliothek und dem Versuchszentrum Laimburg organisiert der Bildungsausschuss rund um Vorsitzenden Erich Gasser einen Vortrag von Landschaftsarchitektin Helga Salchegger zum Thema „Natur im Garten – Grünflächen für die Zukunft“. Salchegger leitet seit dem Jahr 2020 den Fachbereich Gartenbau am Versuchszentrum Laimburg und begleitet Gemeinden auf dem Weg zu nachhaltigeren Grünflächen. ■



^ Um die „Natur im Garten“ geht es bei einem Vortrag Ende März

Quelle: Erich Gasser

i Die Veranstaltung findet am 27. März um 19.30 Uh im Haus der Dorfgemeinschaft statt und ist für alle Interessierten zugänglich.

LANA: BEGLEITUNG, WENN ES SCHWIERIG WIRD

CK Wer kennt es im (Familien-)Alltag nicht? Das Kind streikt bei den Hausaufgaben, die Wäsche und die Arbeiten im Haushalt türmen sich, die Vereinbarkeit von Familien- und Berufsleben scheint kaum oder nur schwer machbar, in der Beziehung zwischen Mama und Papa ist der Ton immer gereizter. Der Familienalltag ist nicht gefeit vor Schwierigkeiten und Krisen. Da kann ein Gespräch mit einer familienexternen Fachkraft hilfreich sein. Das Elki Lana bietet seit einiger Zeit „Beratung und Coaching für Eltern und Fachkräfte“ an: ein kostenloses und unbürokratisches Unterstützungsangebot für Eltern von Kindern von 0 bis 10 Jahren der Gemeinde Lana. Die Beratung kann auch von Fachkräften in Anspruch genommen werden. Die Sozialpädagogin, Coach und systemische Beraterin Martina Brunner steht dabei pro Familie oder Fachkraft für ein bis zu fünf Treffen unterstützend zur Seite.

Unterstützt wird das Angebot des Elki Lana von der Marktgemeinde Lana, vor Kurzem wurde das Angebot auch auf die Gemeinde Tschermers ausgeweitet. ■



^ Zum Angebot des Elki Lana zählt ein kostenloses Coaching für Familien

Quelle: Unsplash

MODE Christine
sportliche und elegante
DAMEN- & HERREN-MODE
Kaltern Goldgasse 28

mayoral

SCHMIDL
JUNG
...zieht Kinder an

KALTERN
T 0471 963313
www.schmidl.it

SCHMIDL
MODE & WÄSCHE
Qualität zum Wohlfühlen

KALTERN
A.-Hofer-Str. 17
Tel. 0471 963116
www.schmidl.it

CALIDA

MONTAN: VOLKSTANZGRUPPE MIT NEUEM AUSSCHUSS UND WIENER NEUZUGANG



~ Der neue Ausschuss der Volkstanzgruppe Montan

Quelle: VTG Montan

RM Seit der Gründung der Volkstanzgruppe Montan vor 25 Jahren steht Christian Terleth dem Verein als Obmann vor. Bei der letzten Vollversammlung im Februar stellte er sich nicht mehr als Obmann zur Wahl, bleibt dem Ausschuss aber weiterhin erhalten.

Der neu gewählte Vorstand präsentiert sich mit einem starken Frauenanteil. Sandra Saltuari ist die neue Obfrau. Zur ersten Stellvertreterin wurde Sabine Laner gewählt, zum zweiten Stellvertreter Christian Terleth. Im neuen Ausschuss sind weiters vertreten: Christoph Gallmetzer (Tanzleiter), Sandra Stuppner (Schriftführerin), Barbara Pichler (Kassiererin), Erwin Kramer (Ziehharmonikaspieler), Lisa Abraham (Zeugwartin), Julia Natzler (Trachtenreferentin), Florian Pernter (Fotoreferent), Maximilian Mick (Pressereferent) sowie Elisabeth Jageregger (Jugendreferentin) und Manuel Wegscheider. Zwei Neuzugänge hat die Volkstanzgruppe Montan zu verzeichnen: Laura Weger wurde nach erfolgreichem Probejahr offiziell in den Verein aufgenommen.

Freuen darf sich die Volkstanzgruppe auch über die Aufnahme von Johannes Schröpfer. Der gebürtige Wiener mit Unterlandler Wurzeln verbringt schon seit einigen Jahren aus beruflichen Gründen die Sommermonate in Südtirol und fand auf diesem Wege zum Volkstanz. Nun hat sich der Wiener dazu entschieden, seinen Wohnsitz von Wien nach Montan zu verlegen, um seine berufliche Laufbahn in Südtirol fortzusetzen. Somit ist er nun fixes Mitglied der Volkstanzgruppe.

Der traditionsreiche Verein existiert seit 1999, feiert heuer sein 25-jähriges Jubiläum und zählt aktuell 41 Mitglieder. Zu den Gründungsmitgliedern zählen neben Christian Terleth Christoph Gallmetzer und Erwin Kramer. Mit ihren Tänzen bereichert die Volkstanzgruppe von Montan sowohl die Feste und Feierlichkeiten im Dorf als auch in den umliegenden Gemeinden und Tälern.

2023 standen 10 Auftritte auf dem Programm, unter anderem beim Laubenfest in Neumarkt, beim Altmauerfest in Auer oder beim Almabtrieb in der im Fassatal gelegenen Gemeinde Soraga. ■

EPPAN: „WOMEN'S DAY – FEMALE POWER“ IM JUMP



~ Zum internationalen Frauentag gestaltet JUMP einen Aktionstag

Quelle: Pexels

EX Seit 1911 gibt es den „Internationalen Tag der Frauen“, an dem auf Frauenrechte und die Gleichstellung der Geschlechter aufmerksam gemacht wird. Der Jugend- und Kulturtreff Jump gestaltet den 8. März in diesem Jahr als Aktionstag, an dem Mädchen und Frauen sich bewusst mit sich selbst auseinandersetzen sowie ihr Selbstbewusstsein und ihr Frau-Sein stärken können. Das Jump-Team und einige der Vorstandsmitglieder, Vertreterinnen des Kulturvereins Shabernak, Mittelschulprofessorin Ariane Haas und Autorin Sarah Meraner haben als Initiatorinnen ein vielseitiges Programm auf die Beine gestellt.

Bereits am Vormittag können interessierte Mittelschülerinnen Interviews im Dorfczentrum durchführen: Sie werden der Frage nachgehen, was sich Frauen an diesem Tag – und auch sonst – wirklich wünschen. Anschließend werden sie die Antworten kreativ in Szene setzen und einen Magazinartikel dazu schreiben.

Am Nachmittag finden im Jump für jugendliche Mädchen und Frauen verschiedene Workshops statt:

- „Mentales Training“ mit Renate Brugger (Selbstbewusstsein, Haltung, Abwehrtechniken) / 15–16.30 Uhr
- „Passion 4 Poetry – female* edition“ mit Sarah Meraner (Lyrik- und Poetry-Slam-Workshop) / 15–17.15 Uhr
- „Voice up! Stimme: selbst & sicher“ mit Franziska Guggenbichler Beck (Crashkurs zur Stimme und Selbstwahrnehmung) / 17.45–19.15 Uhr
- „Empowerment Workshop: Menstruationszyklus und Frauengesundheit“ mit Gaia Mureda / 17.30–19.30 Uhr

Im Anschluss gibt es noch Essen, Trinken und einen musikalischen Ausklang mit den female DJs von Shabernak, bei dem alle Interessierten und Feierfreudigen jeglichen Geschlechts herzlich eingeladen sind. Als kulturellen Input richtet das Jump am Aktionstag eine Bücherecke mit feministischer Literatur ein und zeigt außerdem eine Kunstausstellung. ■

i **Anmeldung** und weitere Infos: info@jump-eppan.it

Kosten: „Gib, was du kannst!“ (5–25€ pro Workshop)





Eppan-Gand: Neuer Wohntraum

EINE EXKLUSIVE WOHNANLAGE MIT 13 WOHN-EINHEITEN ENTSTEHT IN DER FRAKTION GAND DER GEMEINDE EPPAN AN DER WEINSTRASSE. ENTDECKEN SIE DAS UNVERGLEICHLICHE WOHNGEFÜHL IM EXKLUSIVEN KONDOMINIUM „ARCUS“!

Hier erleben Sie Wohnen auf höchstem Niveau, eingebettet in eine malerische Umgebung und umgeben von einer Vielzahl erstklassiger Annehmlichkeiten. Das Kondominium „Arcus“ bietet eine breite Palette an Wohnmöglichkeiten, die sowohl den Bedürfnissen von Familien als auch von Investoren gerecht werden. Von geräumigen 3- und 4-Zimmer-Wohnungen bis hin zu gemütlichen 2-Zimmer-Investmentwohnungen ist für jeden Geschmack und jede Lebenssituation etwas dabei. Die Architektur besticht durch ein besonderes Design und eine gehobene Bauausführung, die Komfort und Lebensqualität auf ein neues Level heben.

Als zukunftsweisendes Projekt wird das Kondominium „Arcus“ nach den höchsten Standards des Klimahauses A-Nature errichtet. Ein nachhaltiges Energiekonzept mit Photovoltaikanlage und Wärmepumpe sorgt für eine umweltfreundliche Energieversorgung. Die Wohnräume sind lichtdurchflutet und bieten großzügige Terrassen oder Balkone, die zum Entspannen und Genießen einladen. Einige Wohneinheiten verfügen sogar über einen eigenen Garten, der zusätzlichen Freiraum im Grünen bietet.



Dr. Octavia Niederkofler, Filialleiterin der Immobilienagentur Niederkofler in Bozen, unterstreicht die Exklusivität dieses herausragenden Neubauprojekts: „Das Kondominium ‚Arcus‘ ist ein wahres Juwel für anspruchsvolle Kunden, die auf der Suche nach einer einzigartigen Immobilie in privilegierter Lage sind.“

Jede Wohnung wurde mit größter Sorgfalt und Liebe zum Detail geplant. Es besteht sogar die Möglichkeit, individuelle Anpassungen vornehmen zu lassen, um den persönlichen Vorstellungen gerecht zu werden. Die Fertigstellung der Wohnanlage ist für Ende 2025 geplant.

Die Lage des Kondominiums „Arcus“ ist ruhig und sonnig gelegen und bietet eine hervorragende Anbindung an sämtliche Infrastruktur und Einrichtungen des täglichen Bedarfs. Kindergärten, Schulen, Supermärkte, Arztpraxen, Banken, Apotheken, Restaurants und vieles mehr sind in unmittelbarer Nähe zu finden, was den Alltag besonders komfortabel gestaltet.

Die Immobilienagentur Niederkofler steht Ihnen mit fundierten Marktkenntnissen und einer kompetenten Beratung zur Seite, um Ihre Traumimmobilie im Kondominium „Arcus“ zu finden. Für weitere Informationen zum Verkauf der einzelnen Wohnungen und deren Verfügbarkeit kontaktieren Sie unser Immobilienbüro Niederkofler in Bozen. Lassen Sie sich diese einmalige Gelegenheit nicht entgehen und verwirklichen Sie Ihren Wohntraum im Kondominium „Arcus“! ■



Immobilien Niederkofler GmbH

Dr. Octavia Niederkofler

Mob. 340 681 4487

octavia@immobil-niederkofler.it

www.immobil-niederkofler.it

KURTINIG: DIE ZEIT STEHT STILL



^ Die gesamten Arbeiten werden durch das Unternehmen Kaiser und Wolf aus Toblach durchgeführt

Quelle: David Mottes

DM Seit dem 7. Februar läutet keine Glocke mehr im Kurtiniger Kirchturm. Auch die Kirchturmuhre steht still. Der Grund hierfür ist ein Jahrhundertprojekt: Die Komplettsanierung des Glockenstuhls und des Uhrwerks. Bei Kontrollen vor einigen Jahren wurden Risse im Mauerwerk festgestellt. Auslöser war die Eisenkonstruktion des Glockenstuhls. Diese ist im Gegensatz zum neuen Glockenstuhl aus Lärchenholz starr und gibt nicht nach. Auch beim Schwingen der Glocken ist die neue Holzkonstruktion flexibel, soll aber dennoch mehrere Generationen halten. Bei den Schallmessungen wurde auch festgestellt, dass die Glocken zu schnell schwingen und somit den Turm ebenfalls unnötig belasten. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 246.440 Euro, die Sanierung wird größtenteils durch die Gemeinde und das Land Südtirol finanziert. Um das Projekt stemmen zu können, haben Bürgermeister Manfred Mayr und der Pfarrgemeinderat aber auch die Werbetrommel rühren müssen: Es flossen Spenden von der Raiffeisenkasse Salurn, der Stiftung Sparkasse, der Versicherung ITAS und von den Firmen Varesco und MGM aus Neumarkt. In den letzten Jahren haben auch Vereine aus dem Dorf für diesen Zweck dem Pfarrgemeinderat eine Spende übergeben. Bei einem Fest will der Pfarrgemeinderat über den Erlös noch weitere Spenden sammeln. Dabei soll auch die Baustein-Aktion vorgestellt werden: Einzelpersonen, Einzelne, Familien aber auch Firmen können etwa eine Treppenstufe, ein Glockenjoch, einen Holzbalken oder dergleichen durch eine Spende finanzieren. Alle Spender werden dann auf einer Tafel beim Turmaufgang verewigt. Erneuert werden auch die gesamte Elektroinstallation und die Steuerung der Glocken selbst. Hierfür soll es neben der manuellen Bedienung auch eine App geben. Auch die Holzfenster und die Treppe im Turm werden kontrolliert und erneuert. Drei Monate lang sollen die Arbeiten voraussichtlich dauern. Dann dürfen sich die Kurtiniger über einen neuen Glockenklang erfreuen. Denn auch die Glocke – sie stammt aus dem Jahr 1449 und ist eine der ältesten Glocken Tirols – wird saniert. Aufgrund eines Risses wurde sie vor einigen Jahrzehnten aus dem Glockenstuhl entfernt. Sie wurde bereits durch die Firma Grassmayr aus Innsbruck repariert und soll anschließend als neue Sterbeglocke eingesetzt werden. ■

TRAMIN/KALTERN: DER ZWEITE KALTERERSEELAUF



^ Das war der erste Kalterersee-Lauf 2023: ein voller Erfolg und eine „super Werbung“ für Tramin und Kaltern

Quelle: Südtiroler Laufverein

SM Nach dem großen Erfolg des im letzten Jahr erstmals ausgetragenen Kalterersee-Laufs geht dieser am 14. April in die zweite Runde. Dabei handelt es sich um die zweite Etappe der Top7-Serie. Die 14,8 km lange Strecke startet um 9.30 Uhr auf dem Rathausplatz Tramin und führt zunächst durch die verwinkelten Gassen des Dorfes, bevor es dann zum Kalterer See geht, der – anders als beim früheren Weinstraßenlauf – nur mehr einmal umrundet wird. „Die Strecke durch Tramin und mit dem Ausblick auf den See ist sehr speziell und landschaftlich besonders reizvoll“, sagt Patrick Olivetto, Präsident des Südtiroler Laufvereins.

Neben dem Hauptlauf gibt es den Volkslauf, den Gewürztraminerlauf, bei dem alle ab 18 Jahren ohne ärztliches Zeugnis teilnehmen dürfen. Der Startschuss für den vier Kilometer langen, wertungsfreien Rundlauf fällt um 09.35 Uhr, ebenfalls am Rathausplatz.

Um 14 Uhr findet im Rahmen des Kalterersee-Laufs außerdem auch der Südtiroler „SprintChampion“ für Kinder statt, der vom VSS neben dem Traminer Festplatz ausgetragen wird. Die Teilnahme am 30-Meter-Sprint ist kostenlos. Die fünf schnellsten Kinder pro Kategorie qualifizieren sich für das Landesfinale.

„2023 gab es an die 900 Teilnehmer – in diesem Jahr können sich rund 1.200 Läuferinnen und Läufer anmelden“, berichtet Olivetto. Bei der Veranstaltung und dem anschließenden Fest in Tramin sind alle Interessierten herzlich willkommen. Es lockt auch eine Lotterie mit 50 Preisen.

Eine Laufveranstaltung dieser Größe braucht ein gut organisiertes Team: Hinter dem zehnköpfigen Organisationsteam mit den drei Hauptorganisatoren stehen weitere rund 150 freiwillige Helfer, etwa 20 Sponsoren unterstützen den Lauf. Olivetto freut sich auf eine rege Teilnahme: „Für die Läuferinnen und Läufer ist der Kalterersee-Lauf südtirolweit der erste richtige Lauf des Jahres und der perfekte Einstieg in die Saison.“ ■

i Die Onlineanmeldungen sind noch bis zum 8. April geöffnet.

ALDEIN: PRÄVENTION IM FOKUS

MP Der Bildungsausschuss und die Öffentliche Bibliothek Aldein setzen in diesen Wochen in ihrem Vortragsangebot im Schulerschluss mit verschiedenen Aldeiner Vereinen verstärkt auf die Prävention. Den Auftakt machte ein Abend zum Thema „Drogen und Gewalt“ für Eltern und Jugendliche mit Streetworker Jirko Pribyl, der Mitte Jänner im vollbesetzten Pfarrheim seine persönliche Lebensgeschichte erzählte, um aufzurütteln und zum Nachdenken und Diskutieren anzuregen. In den nächsten Wochen und Monaten folgen eine Reihe weiterer Angebote, bei denen verschiedene Expertinnen und Experten über aktuelle Präventionsthemen sprechen: Apotheker Rupert Morandell und Psychologin Laura Sternbach thematisieren am Donnerstag, 21. März den Medikamentenmissbrauch, Security-Chef Marco Buraschi spricht am Mittwoch, 27. März bei dem Abend „Gewalt erkennen und sich selbst schützen“ vor allem Jugendliche an und etwas später am Mittwoch, 8. Mai wird Allgemeinmediziner Christian Frasnelli die Wichtigkeit von Vorsorgeuntersuchungen auf



~ Auf den Vortrag von Jirko Pribyl in Aldein folgen weitere Abende zu Gewalt, Medikamentenmissbrauch und Vorsorge

Quelle: Bibliothek Aldein

Tappet bringen. „Es sind dies alles aktuelle Themen, die im Grunde jede und jeden von uns im Laufe ihres Lebens betreffen können“, sind sich Anna Grumer vom Bildungsausschuss und Andrea Unterholzner von der Bibliothek bewusst. Wengleich auch nicht als Vortragsreihe geplant, so stellen die beiden Initiatorinnen mit ihrem Programm ganz klar die Prävention in den Mittelpunkt der Aldeiner Bildungstätigkeit. ■

AUER: ALPENVEREIN SAGT DANKE UND BLICKT IN DIE ZUKUNFT

BF 40 gemeinsame Angebote und Touren mit über 300 Teilnehmern: Die Bilanz des Tätigkeitsjahrs 2023 der Ortsgruppe Auer im Alpenverein Südtirol kann sich sehen lassen. Bei der Vollversammlung wurde unlängst mit einer Bilderreihe auf das vergangene Jahr zurückgeblickt und der Ausschuss für die kommenden drei Jahre neu gewählt. Evelyne Pichler, Armin Brunner, Stephan Masoner, Elfriede Silgoner, Thomas von Fioreschy, Erika Mair, Katja Trauner, Florian Weirauther und Karolina Zwischenbrugger wurden per Akklamation bestimmt. Im Rahmen der Veranstaltung wurden auch langjährige Mitglieder geehrt: Josef Franzelin und Monika Perathoner für jeweils 40 Jahre Treue, Frieda Franzelin, Ivo Lazzeri und Oswald Thaler für 25 Jahre. Ihnen wurden als Dank eine Urkunde, eine Anstecknadel und ein kleines Präsent überreicht. Wo ein Rückblick, da auch ein Ausblick: Das Programm 2024 des AVS Auer hat einiges zu bieten. Einer der Höhepunkte wird zweifelsohne der Wanderurlaub auf Korsika im Juni sein, mit einem Mix aus



~ Einige Mitglieder bei einer Tour im Jahr 2023

Quelle: AVS Auer

Badeurlaub und Kulturprogramm. Wieder auf dem Plan steht auch eine Hochtour in die Walliser Alpen, nicht fehlen dürfen Wanderungen und Klettertouren bis in den Spätherbst. Der neue Ausschuss möchte das ohnehin schon abwechslungsreiche Programm um Wanderungen speziell für Familien erweitern. Gesucht wird dazu eine Familien- und Jugendreferentin, welche die Verbandsarbeit hoffentlich schon bald unterstützen wird. ■

Federleicht in den Frühling



Daunenbetten zu Bestpreisen

- Kassettenbett 4 x 6 mit Innensteg
- Waschbar bis 60°
- Inlett 100% Baumwolle

mair am tinkhof

textile raumausstattung
arredamenti tessili

Goldgasse 31 | 39052 Kaltern
tel: 0471 963 278

www.mairamtinkhof.com
w.mair-am-tinkhof@rolmail.net

Sie wollen die Äpfel? Wir haben die Bäume.

ARMIN HAFNER BAUMSCHULEN



Pillhof 27, Frangart

☎ 0471 63 33 61

www.hafner.bz.it

FEDERER

PELLETS

WWW.FEDERER-PELLETS.COM

EINLAGERUNGS-AKTION Palette 1.200 kg mit 78 Säcke Pellets

JETZT bestellen und
ZAHLUNG nach der
LIEFERUNG im HERBST!
Aktion gültig solange der
Vorrat reicht

info@federer-pellets.com
Tel. 0471/786226



KURTATSCH-MARGREID:
VIER GENERATIONEN IM ALPENVEREIN



~ AVS-Gründungsmitglied Otto Terzer mit Sohn Lukas, Enkel Manuel und Urenkel Hannes (von links)

Quelle: AVS Kurtatsch-Margreid

MS Ein Überraschungsbesuch erwartete bei der heurigen Jahreshauptversammlung die zahlreich erschienenen Alpenvereinsmitglieder: Obmann Andreas Terzer konnte – vom Gründungs-Urgroßvater bis zum jüngsten Mitglied der AVS-Ortsstelle Kurtatsch-Margreid – gleich vier Generationen der Familie Terzer vorstellen. Viel Applaus erhielten auch die „AVS-Veteranen“: Martha Kiem ist seit 69 Jahren Mitglied; Anna Anegg, Otto Terzer, Franz Hauser und Marlene Mair-Bertolin über ein halbes Jahrhundert. Bei solcher Vereinstreue wundert es nicht, dass die Mitgliederzahl der AVS-Ortsgruppe mittlerweile bei 650 liegt. Sicher auch eine Anerkennung des großen ehrenamtlichen Einsatzes des Ausschusses. Fast 50 Veranstaltungen – von gemütlichen Familienwanderungen bis zu anspruchsvollen Hochgebirgs-, Kletter- und Skitouren wurden 2023 organisiert, 900 Bergbegeisterte haben mitgemacht.

Eine gewaltige organisatorische und finanzielle Herausforderung war die erfolgreiche Sanierung des Fennberg-Klettersteigs, an der auch zahlreiche Freiwillige mitwirkten. 21 AVS-Wegepaten und -patinnen sorgen dafür, dass die 80 Kilometer Wanderwege um Kurtatsch-Margreid regelmäßig instandgehalten werden. ■

TERLAN: ROLLENWECHSEL
IM SÜDTIROLER THEATERVERBAND



~ Klaus Runer ist noch bis zum 23. März Präsident des STV – wer wird ihm nachfolgen?

Quelle: STV

LP Umbruchstimmung an der Spitze des Südtiroler Theaterverbandes: Nach 30 Jahren legt Präsident Klaus Runer sein Amt nieder und auch weitere drei Mitglieder des Präsidiums werden sich bei der Generalversammlung des STV am 23. März 2024 nicht mehr der Wahl stellen. Sie wollen den Weg für eine junge Nachfolge frei machen.

„Generationenübergreifend“ war eines der wichtigsten Stichworte bei der Klausur, die am 17. Februar im Raiffeisensaal in Terlan in Hinblick auf die anstehenden Neuwahlen abgehalten wurde. Klaus Runer zeigte sich erfreut, dass gleich mehrere Kandidaten mit einer Vielfalt an Erfahrungswerten in der Theaterwelt die Aufgaben des Präsidiums übernehmen würden.

Der Südtiroler Theaterverband ist ein wichtiges Bindeglied zur Politik. Er hat sich außerdem auf die Fahnen geschrieben, seinen Mitgliedern die bürokratischen Hürden so weit als möglich aus dem Weg zu räumen, ihnen aber auch bei der künstlerischen Tätigkeit unter die Arme zu greifen.

Bis zum 18. März können sich Interessierte auf die Kandidatenliste setzen lassen. Am 23. März heißt es dann: „Rollenwechsel“ – unter diesem Motto wird die Generalversammlung im Bozner Waltherhaus stehen. ■



WUNDERSCHÖNE AUSSICHT
SÜDTIROLER KÜCHE
HAUSGEMACHTE KUCHEN
IDEAL FÜR FEIERN
GROSSE SONNENTERRASSE
SCHÖNES AUSFLUGSZIEL
TIERE UND SPIELPLATZ



Fam. Gottfried Gummerer
Karneid / Gummer 43
Tel. +39 0471 376 471
www.untereggerhof.it
Mittwoch Ruhetag

*Wir haben
wieder geöffnet!*



*Direkt neben der Sternwarte.
Ausgangspunkt Planetenweg...*



KI-Offensive in der Weiterbildung

KI ALS SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG: UNTERNEHMEN, DIE INVESTIEREN UND IHRE MITARBEITER WEITERBILDEN, WERDEN IM WETTBEWERB FÜHREND SEIN.

Nals. Die Künstliche Intelligenz (KI) hat sich von einer futuristischen Idee zu einer tragenden Säule moderner Wirtschaft entwickelt. Unternehmen stehen heute vor der Herausforderung, ihre Belegschaft auf die Anforderungen dieser technologischen Revolution vorzubereiten. In einer Welt, die sich rasend schnell entwickelt, muss auch die berufliche Weiterbildung immer einen Schritt voraus sein. „Künstliche Intelligenz braucht Kompetenz und Weiterbildung“, betont Kurt Jakomet, Direktor im Bildungshaus Lichtenburg in Nals.

” UNTERNEHMEN,
DIE JETZT IN KI-WEITERBILDUNG
INVESTIEREN, STELLEN SICHER,
DASS IHRE MITARBEITER
ZUKUNFTSORIENTIERT AUF
TECHNOLOGISCHE VERÄNDERUNGEN
REAGIEREN KÖNNEN.

Kurt Jakomet, Direktor “

CHANCEN UND NOTWENDIGKEIT

Es gibt gute Gründe warum Unternehmen jetzt verstärkt auf Weiterbildung in Bezug auf KI setzen sollten. KI hat bereits zahlreiche Branchen erfasst und beeinflusst. Von der Automatisierung von Produkti-

onsprozessen bis hin zur datengesteuerten Entscheidungsfindung im Marketing – KI-Technologien sind überall präsent. Durch KI gestützte Automatisierung können Unternehmen ihre Abläufe optimieren und zeitraubende Aufgaben eliminieren. Dies ermöglicht es den Mitarbeitern, sich auf wesentliche Aufgaben zu konzentrieren, was die Gesamteffizienz steigert und den Unternehmenserfolg vorantreibt.

EINE INVESTITION, DIE SICH LOHNT

Der Mangel an qualifizierten KI-Experten auf dem Arbeitsmarkt ist eine Realität. Unternehmen, die ihre Mitarbeiter intern weiterbilden, haben die Möglichkeit, vorhandene Ressourcen zu nutzen und gleichzeitig die Kluft zwischen dem Bedarf an KI-Kompetenzen und dem Angebot an Fachkräften zu schließen.

Fazit: Die rasante Entwicklung von Künstlicher Intelligenz verändert die Geschäftswelt grundlegend. Unternehmen, die jetzt auf Weiterbildung in Bezug auf KI setzen, können von Effizienzsteigerungen, Innovationsbeschleunigung, Zukunftsorientierung und der Überbrückung des Fachkräftemangels profitieren. Die Investition in die Kompetenzen der Mitarbeiter ist eine notwendige Maßnahme, um den Wandel erfolgreich zu gestalten und sich in der sich entwickelnden digitalen Ära zu behaupten. ■



KI-Seminartipps

Mediengestaltung mit KI

Generative AI, OpenAI und KI-Tools,
21.03.-22.03.2024

KI-Potential im Produktionsbetrieb 26.04.2024

Digital HR

Digitale Tools für die Personalarbeit, 02.05.2024

Überzeugen mit KI-gestütztem Storytelling

21.05.-22.05.24

**lichten
nals
burg**
Begegnung & Bildung



Bildungshaus Lichtenburg in Nals
Tel. 0471 057100 - www.lichtenburg.it

**KURTATSCH: INNOVATIVES
CO-WORKING-STUDIO IM DORFZENTRUM**



^ *Co-Working: Innovatives Arbeiten in historischen Mauern*
Quelle: StudioObergasse

MS Die Lebendigkeit von historischen Ortskernen kleinerer Dörfer ist heute oft gefährdet: Läden, Gasthäuser und Werkstätten schließen. Auch Kurtatsch blieb davon nicht verschont. Umso erfreulicher ist eine neue Initiative, die im Unterland wohl einmalig ist. Susanne Dammer-Pomella berät Unternehmen und Organisationen im Diversity- und Inklusionsmanagement, um die in Zeiten des Fachkräftemangels oft bunt zusammengesetzten Arbeitsteams zur optimalen Entfaltung zu führen. Und arbeitet selbst gerne in Gesellschaft. Im Ortszentrum von Kurtatsch hat sie ein leerstehendes historisches Gewölbe, das jahrhundertlang als bäuerlicher Lagerraum und „Ansetz“ genutzt wurde, sorgfältig restauriert und ein geschmackvolles Arbeitsambiente geschaffen: vier Schreibtische, schnelles Internet, Drucker, Scanner, Besprechungs-„Aquarium“ und Miniküche laden in kreativer Atmosphäre zu konzentriertem Arbeiten ein. Ideal für Freiberuflerinnen, Freelancer, Startups und alle, die einmal Abwechslung vom Homeoffice „zwischen Küche und Kinder“ suchen. „Auch Gäste genießen gerne einen längeren Urlaub im sonnigen Süden, wenn sie zwischendurch ein paar Tage produktiv arbeiten können“, weiß die Initiatorin. Der innovative Arbeitsplatz ist flexibel tageweise buchbar. ■

i Infos und Buchung: www.studioobergasse.com

**KALTERN/EPPAN: DER ZAUBER
EINER FRAGILEN ZUKUNFT**



^ *Die Künstlergruppe vor dem Lanserhaus in St. Michael/Eppan*
Quelle: Andreas Bertagnoll

AA Die Ausstellung „Futuro fragile. Was kommt“ zeigt ganz besondere Facetten der künstlerischen Fotografie. Neun Fotografen und Fotografinnen aus Nord- und Südtirol haben sich dieser Form der Fotografie verschrieben und stellen ihre eindrucksvollen Werke noch bis Ende März im Lanserhaus in St. Michael/Eppan aus. Darunter befinden sich auch die beiden Kalterer Andreas Bertagnoll und Hanna Battisti. Die Kunstaussstellung ist jeweils von Freitag bis Sonntag geöffnet.

Die Künstler und Künstlerinnen haben schon einige grenzüberschreitende Projekte gemeinsam initiiert. Dieses Mal befassen sie sich intensiv mit den Sorgen rund um unsere Zukunft. Daraus entstanden neun unterschiedliche Positionen. Diese sollen in den Fotografien ihren Ausdruck finden:

Das Entfernte fasziniert die Menschen besonders – es ist geheimnisvoll, voller freudiger Erwartungen aber auch Unsicherheiten. Gerade im Zuge der komplexen, gegenwärtigen Herausforderungen rund um Pandemien und Kriege stoßen vermeintliche Sicherheiten an ihre Grenzen. Wie können all diese Situationen bewältigt werden? Ist der Mensch dabei noch handlungsfähig?

Die Kunst hat die Möglichkeit diese Fragen zu stellen und zu analysieren, sie kann aufrütteln und die Perspektive schärfen und damit letztlich den Zauber einer fragilen Zukunft sichtbar machen. ■



**FRAUEN
HELFEN
FRAUEN
BOZEN**

www.fhfbozen.it

Anlaufstelle für Frauen in Südtirol ...

... in persönlichen Krisen

*... in sozialen, rechtlichen
und wirtschaftlichen Fragen*

... in Familien- und Partnerschaftskonflikten



Bozen, Dr.-Streiter-Gasse 1/B · Tel. 0471 973 399 · info@fhfbozen.it · MO–FR 9–12 Uhr · beratung@fhfbozen.it

ANDRIAN: PALESTRINA-MEDAILLE FÜR DEN KIRCHENCHOR

ER Kleine Gemeinde, lange Chortradition: Für sein mehr als 150-jähriges Bestehen wurde der Kirchenchor St. Valentin Andrian kürzlich mit der Palestrina-Medaille ausgezeichnet. Der Kirchenmusiker Pater Urban Stillhard vom Kloster Muri Gries überreichte die Medaille im Rahmen eines Festgottesdienstes zum Patrozinium.

Kirchenchöre, die über 100 Jahre Tätigkeit nachweisen, können diese Auszeichnung beim „Allgemeinen Cäcilienverband für die Länder der deutschen Sprache“ beantragen. So machte es auch der Kirchenchor Andrian, wobei sich im Laufe der Recherchen für diese Anfrage herausstellte, dass der Verein die magischen Hundert längst überschritten hatte. Schriftliche Dokumente deuten sogar auf eine Gründung Mitte des 19. Jahrhunderts hin. Spätestens 1865 hat es in Andrian aber mit Sicherheit einen Kirchenchor gegeben, das belegt der Nachruf auf den bekannten Genossenschafts- und Vereinsgründer Peter Pircher, der 1925 starb und 60 Jahre lang Chorsänger war.

Interessant ist, dass der Chor vom Ersten Weltkrieg bis heute



~ Der Kirchenchor St. Valentin Andrian nach dem Festgottesdienst

Quelle: Alexandra Clement

nur drei Chorleiter verzeichnet. Allein Rudolf Bonell – er folgte 1929 Friedrich Ledermaier – stand 62 Jahre am Dirigentenpult. Seit 1992 leitet Christian Barbieri den Chor. ■



Die Agentur am Brunnen!
Neumarkt, Untere Lauben
A.-Hofer-Str. 44

Johanna Mayr
Tel. 389 0523660
www.immojoehanna.com

**ZU VERKAUFEN**

Am Trudner Naturpark: 15 Autominuten zu den Skigebieten, in Privathaus am Waldrand gelegen, sonnige, neusanierte **3-Zimmerwohnung** mit Südbalkon, 230.000 €, E.Kl. C, Übergabe Ende 2024, evtl. Garage.

Unterland/leichte Hanglage: In einmaliger Panoramalage, ruhig im Grünen gelegen – neue geräumige **Wohneinheiten**, 100 m² netto, Klimahaus A, auch als Feriendomizil geeignet – Infos nur per Mailanfrage.



Kurtatsch: Preiswert, innovativ, modern und sonnig! Neue geräumige **3- und 4-Zimmerwohnungen**, 70 - 109 m² netto, mit großen Gärten oder großzügigen Südterrassen, kl. Wohnhäuser mit 2-3 Einheiten, hochwertige moderne Ausstattung – **Geothermie und Fotovoltaik**, Klimahaus A Natur, ab 350.000 €.

Laag bei Neumarkt: Sanierungsbedürftiges **Haus** zur Realisierung von 2-3 Wohneinheiten, 3-stöckig, mit Hofraum, Kellern u. Garage, erweiterbar, E.Kl. G.

Salurn: Großzügige, freie, neuwertige **3-Zimmerwohnung** mit Küche in zentraler ruhiger Lage, 82 m² netto, 3 Balkone, 2. Stock mit Aufzug, E.Kl. C, 340.000 € inkl. Garage – auch als Investition geeignet.

Leifers: Sanierungsbedürftiges, angebautes **Haus** mit Hofraum im Zentrum, 2.000 m³, zur Realisierung von Wohnungen und Geschäftslokal, E.Kl. G.



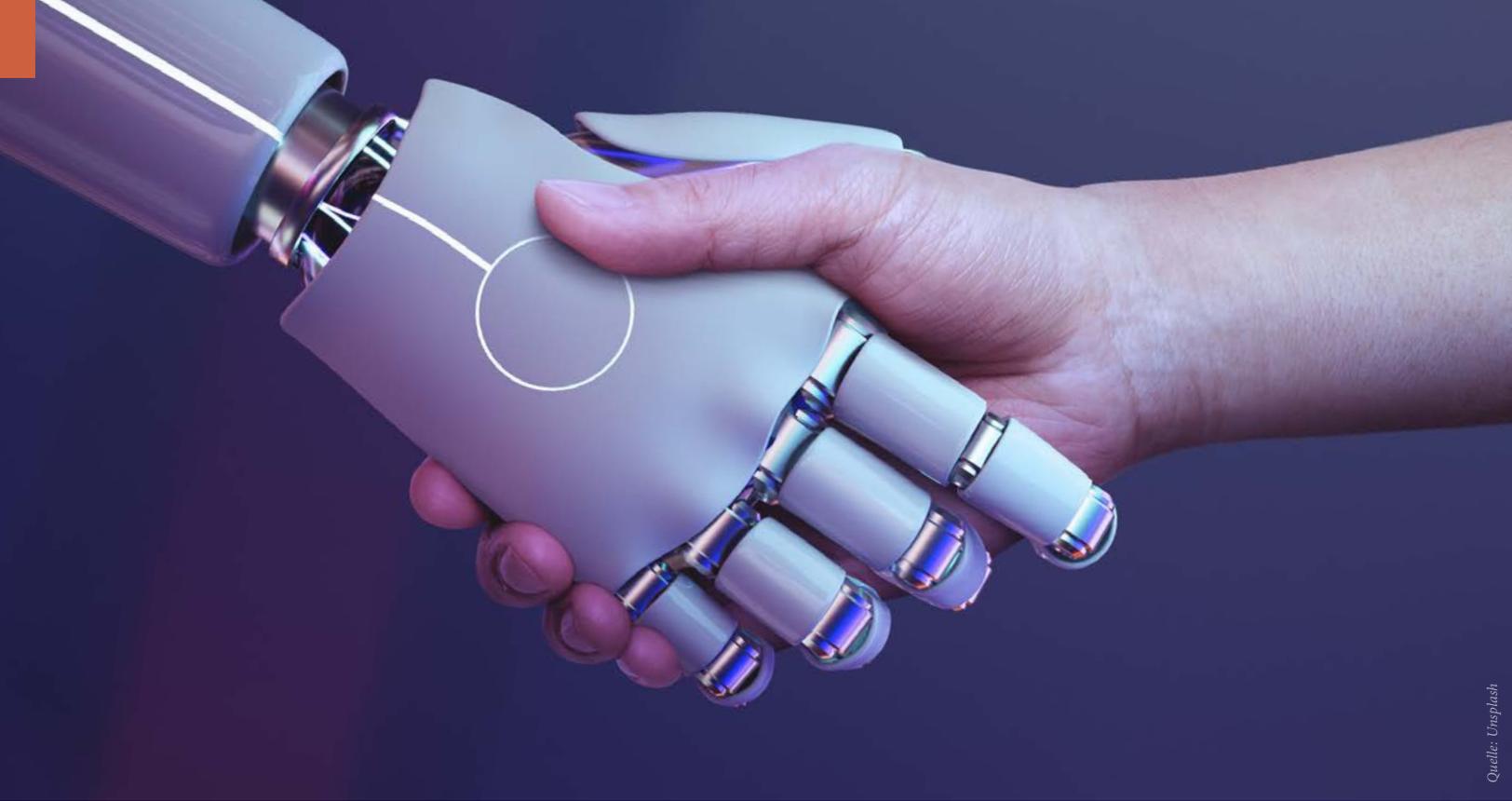
Kaltern: Altes mit Neuem in Harmonie! Generalsanierte, geräumige Zweizimmerwohnung, mit 23 m² Sonnenterrasse, autonome Heizung, Kamin, Klimahaus B, 91 m², 410.000 € - 40.000 € Steuerguthaben, auch als Investition/Feriendomizil geeignet oder als Mietkauf.



Neumarkt/Vill: Autonom, frei, sonnig! Ruhig gelegene **Haushälfte** mit großem Balkon und Südgarten sowie im Erdgeschoss Büroraum mit WC und eigenem Zugang, 190 m², autonom, E.Kl. F, 490.000 €.

ZU VERMIETEN

Unterwangen/Sarntal: Im Grünen mit toller Aussicht wohnen, nur 15 Autominuten bis Bozen! Vollmöblierte **3-Zimmerwohnung** mit Balkon, gesamter letzter Stock eines Privathauses, 2 Parkpl., E.Kl. D, für 900 € monatl. zu vermieten.



Künstliche Intelligenz – Fluch oder Segen?

KI IST BEREITS FEST IN UNSEREN ALLTAG INTEGRIERT. DER EINSATZ VON LERNENDEN MASCHINEN IN DER MEDIZIN, IN DER LANDWIRTSCHAFT, IN DER SCHULE UND IN UNTERNEHMEN HAT UNSEREN ALLTAG GRUNDLEGENDE VERÄNDERT. EIN FORTSCHRITT ODER EINE GEFAHR?

Alfred aus Eppan erlitt im letzten Herbst einen Schlaganfall. Nach der ersten Zeit auf der Intensivstation ging es anschließend in die Rehaklinik. Denn Alfred musste wieder gehen lernen. Zwei Monate lang übte er täglich mit einem neu entwickelten Gangroboter. „Es war ein eigenartiges Gefühl, fremdgesteuert wieder Schritt für Schritt ins Leben zurückzukehren“, erinnert sich Alfred. Mithilfe einer intelligenten Maschine hat es Alfred in kürzester Zeit geschafft.

MENSCH TRIFFT MASCHINE

Künstliche Intelligenz wird vermehrt in Therapie und Medizin eingesetzt und kommt bereits in Bereichen wie Augenheilkunde, Dermatologie, Endoskopie, Krebsmedizin, Pathologie und Radiologie zum Einsatz. Algorithmen können Krankheiten wie Lungenkrebs oder Schlaganfälle anhand von CT-Scans erkennen, wobei die Bilderkennung hier eine wichtige Rolle spielt. KI bedeutet, dass Computerprogramme lernen können, wenn sie Zugang zu großen Datenmengen und ausreichender Rechenleistung haben. So spricht man zum Beispiel von maschinellem Lernen, einem Teilbereich von KI, bei dem die Software sich selbst trainiert, indem sie mit vielen Daten versorgt wird und Grundregeln erhält, um Daten einzuordnen. Generell kann man feststellen, dass KI das Gesundheitswesen verändert hat: Diagnosesysteme auf Basis

von KI-Algorithmen können Krankheiten schneller und genauer erkennen, was zu einer verbesserten Patientenversorgung und rechtzeitigen Behandlung beiträgt. Zudem unterstützt KI bei der Verwaltung von Patientendaten oder der Optimierung von Behandlungsplänen, um nur einige Beispiele zu nennen.

ALLTAGSHELFER KI

Die Forschung zu KI begann 1956. Die ersten Sprachcomputer wurden zwischen 1982 und 1986 entwickelt. Virtuelle Sprachassistenten wie Alexa oder Siri gibt es seit rund zehn Jahren. Sie können Sprache erkennen, Musik auswählen, Anrufe ausführen und sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken, egal ob zur Terminplanung, beim

Erstellen der Einkaufsliste oder bei der Internetrecherche. Sind ein Smartphone oder eine Smartwatch auch schon KI? KI bezieht sich auf Systeme, die selbstständig Entscheidungen treffen und auf Eingaben wie Bilder, Texte oder Sprache reagieren können. KI begegnet uns auch täglich im Internet: KI-Empfehlungen bei Netflix oder personalisierte Werbung bei Facebook. Suchassistenten, Spamfilter, Navigation, Sprachsteuerung oder Kaufempfehlungen basieren alle auf Machine-Learning, sprich „lernende Maschine“. So können Computer auch „sehen lernen“, wie man das bei selbstfahrenden Autos schon kennt.

”

KI KANN NUR SCHREIBEN,
WAS GUTER JOURNALISMUS
RECHERCHIERT HAT.

Christoph Franceschini “

ECHT ODER FAKE

Der Papst im Guccijäckchen, die Nachbarstochter nackt auf Instagram und der Bär auf der Skipiste in Jochgrimm? Was ist echt und was ist fake? Wer kontrolliert, ob Nachrichten, Fotos und Videos real sind oder mit KI erstellt wurden? Wie kann man sich schützen? Zur Erinnerung: Italiens Datenschutzbehörde hat den KI-basierten Chatbot ChatGPT im März letzten Jahres aufgrund unzureichender Datenschutz- und Jugendschutzregeln gesperrt. Der Aufschrei war auch bei uns in Südtirol groß, hat man sich doch gerade an das praktische kostenfreie KI-Tool, das Texte im Sekundentakt schreiben kann, Übersetzungen in mehrere Sprachen macht, ja sogar ganze Schulaufsätze, Gedichte oder Werbeslogans erstellt, gewöhnt. Braucht es in Zukunft also gar keine Journalisten mehr? „Investigativer Journalismus kann von KI nicht ersetzt werden. Denn recherchieren muss immer noch der Redakteur und nicht die Maschine“, ist Christoph Franceschini überzeugt. Der Eppaner Journalist ist dafür, dass Texte, die mit Hilfe von KI erstellt werden, auch als solche gekennzeichnet werden müssten. Angst, dass es seinen Beruf zukünftig nicht mehr braucht, hat er jedenfalls keine. „KI kann nur schreiben, was guter Journalismus recherchiert hat.“

KI IM UNTERNEHMEN

Es gibt viele Meinungen darüber, was KI genau ist. Für Unternehmen ist nicht die perfekte Definition wichtig, sondern die richtige Anwendung. Das sieht auch Patrick Ohnewein, Head of Tech-Transfer-Digital im NOI Techpark, so: „KI kann für Betriebe ein überaus nützlicher Helfer sein, um ihre Arbeit effizienter, sicherer und präziser zu machen. Allerdings muss der Einsatz von KI sorgfältig geplant werden, um die damit verbundenen Herausforderungen wie Kosten, Akzeptanz und Datenschutz zu bewältigen“. Ohnewein begleitet derzeit das Projekt EDIH (European Digital Innovation Hub): eine Anlaufstelle für alle Unternehmen, die KI besser verstehen und nutzen möchten. Ob zukünftig Arbeitsplätze durch KI in Gefahr sind, kommentiert der gebürtige Girlaner so: „Technologischer Fortschritt bringt immer auch eine Veränderung in der Arbeitswelt. Wichtig finde ich, dass sich Mitarbeiter mit dem Thema KI auseinandersetzen, denn die, die KI einsetzen, sind effizienter als jene, die es nicht tun. Daher werden in Zukunft Kompetenzen im Bereich der KI sehr wichtig sein.“

WENN COMPUTER TELEFONIEREN

Zunehmende Bürokratie und fortschreitende KI machen besonders älteren Menschen zu schaffen. Egal ob es sich um eine Onlinevormerkung im Krankenhaus handelt, einen sprechenden Parkautomaten oder einen Sprachcomputer am Ende des Telefons. Auch Montans Bürgermeisterin Monika Delvai kennt das Problem. „Wir versuchen älteren Bürgern bei bürokratischen Angelegenheiten so gut als möglich zu helfen.“ Im Bezirk gibt es dank KVV und aktiven Vereinen immer wieder Angebote für ältere Menschen zur Nutzung digitaler Medien wie dem Smartphone. „Ich bin selbst schon 65 und möchte mich eigentlich nicht mehr mit KI auseinandersetzen, einem minimalsten Umgang jedoch können wir uns wohl alle nicht mehr verschließen“, sagt Delvai schmunzelnd. Es



~ Patrick Ohnewein: „Der Einsatz von KI darf keine negativen Auswirkungen auf Sicherheit, Gesundheit und Grundrechte von Menschen haben“

Quelle: Ivo Corrà

ist zu erwarten, dass die Bedeutung von KI im täglichen Leben zunehmen wird, da die Technologie unaufhaltsam Fortschritte macht und neue Möglichkeiten eröffnet. Es liegt an uns, diese Technologie verantwortungsbewusst zu nutzen und sicherzustellen, dass sie zum Wohl der Gesellschaft eingesetzt wird. ■

Autorin: Sabine Kaufmann (recherchiert und z.T. mit Unterstützung von ChatGPT geschrieben)

Sabine Kaufmann

sabine.kaufmann@dieweinstrasse.bz





MeinBeck

Achtung: lässiger Job!

Verstärkung (m/w/d) für unser Service- und Verkaufsteam in Eppan gesucht!

Freu dich auf:

- ✓ eine Voll- oder Teilzeitanstellung
#duhastdieWahl
- ✓ die besten Arbeitskolleg*innen der Welt #coolesTeam
- ✓ eine lockere Atmosphäre in einem innovativen Betrieb #arbeitsplatzqualität
- ✓ freie Vormittage oder Nachmittage, Feierabend ab 19 Uhr, Work-Life-Balance #keinAbenddienst
- ✓ neues, leistungsgerechtes Gehaltskonzept mit Erfolgsprämien #ehrensache
- ✓ viele, tolle Benefits und einen genialen Brötchen-Mitarbeiterabbat #wertschätzung
- ✓ eine gute Einschulung und laufende Weiterbildung #liegtunsamHerzen

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!


meinbeck.it/jobs · 0471 678 652 · jobs@meinbeck.it

bielov.com

„Die Chance Unterricht neu zu denken!“

DIE KÜNSTLICHE INTELLIGENZ HÄLT AUCH IN DEN SCHULEN EINZUG. OB ES DORT EINE CHANCE ODER EIN RISIKO DARSTELLT, HABEN WIR MIT DER SCHULDIREKTORIN MARION KARADAR AUS EPPAN BESPROCHEN.

Greta Klotz

Die Weinstraße: Inwiefern sind unsere Schulen bereits mit künstlicher Intelligenz konfrontiert?

Marion Karadar: Auch wir stehen vor dieser Herausforderung, sind aber noch ganz am Anfang. Das ist jetzt sehr schnell gekommen. Man muss nun sehen, wo kann es eine Chance sein und wo liegen die Grenzen.

Sehen Sie darin ein Potential oder ein Risiko?

Grundsätzlich ist es jetzt eine Chance, Unterricht neu zu denken. In dem Moment, wo die künstliche Intelligenz leicht zugänglich ist, muss Unterricht verstärkt auf Kreativität, kritisches



~ Marion Karadar ist seit 2015 Schuldirektorin der Mittelschule Eppan sowie der Grundschulen Girlan und Frangart

Quelle: Marion Karadar

Denken und Reflexionskraft setzen. Das wäre jetzt die Zeit zu entrümpeln. Allgemein sind die Lehrpersonen noch skeptisch. Wir sind gerade in der Digitalisierung und jetzt kommt schon die nächste Herausforderung.

Das Programm „ChatGPT“, das Texte verfassen kann, ist in aller Munde. Benutzen es die Schüler?

Ja. Für sie ist es bequem, das ist ganz normal in dem Alter. Jetzt wird es auch darauf ankommen, die Jugend zu befähigen, hiermit kritisch umzugehen.

Wie gehen Lehrpersonen damit um, dass Schüler Hausaufgaben mit künstlicher Intelligenz lösen?

Ich erwarte mir in Zuge dessen schon ein Umdenken. Hausaufgaben werden zum Beispiel künftig bei der Bewertung nicht mehr so ins Gewicht fallen können. Vielmehr sollte der Unterricht genutzt werden, um mit den Jugendlichen mehr zu reden, zu diskutieren und zu argumentieren. Wenn eine Maschine mir etwas ausrechnet, müsste ich eigentlich die Voraussetzung haben, herauszufinden, ob dies auch stimmt.

Inwiefern muss die Schule auf ein Gleichgewicht zwischen der Notwendigkeit von digitalen Fähigkeiten und der Gefahr des digitalen Lernens achten?

In der Pandemie haben wir gesagt, wir müssen uns auf den Weg der Digitalisierung machen. Jetzt bin ich bereits der Meinung, wir müssen teilweise eine Gegenwelt schaffen. Andererseits müssen wir natürlich die Schüler fit machen, dass sie mit neuen Instrumenten umgehen können. Hinter allem steht die Selbstwertstärkung. Letztendlich geht es um etwas, das immer Fundament für erfolgreiches Lernen war: Kreativität, Reflexion, Ausdauer. Und ich muss mir ein Basiswissen aneignen, um mich vernetzen zu können.

Kann die künstliche Intelligenz in den Schulalltag integriert werden?

Es wird ein gemeinsames Sich-Weiterentwickeln geben müssen. Doch auch in diesem Fall wird die Schule den Weg nicht allein gehen können. Wir werden uns mit den Eltern und künftigen Arbeitgebern gemeinsam auseinandersetzen müssen: Wie viel von dem wollen wir? Das kann nicht losgelöst gesehen werden. ■



«GL 1»[®]
DIE SALBE

PFLEGT TROCKENE UND RISSIGE HAUT
ERHÄLTICH IN IHRER APOTHEKE

Schenkt intensiv Feuchtigkeit, belebt die Haut und hält sie weich und geschmeidig.
DERMATOLOGISCH GETESTET

ABC
Articoli Biochimici Cosmetici
Eppan (BZ)
T +39 0471 660373
info@gl1.it | www.gl1.it

Der Bauer der Zukunft

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ MACHT AUCH VOR DER LANDWIRTSCHAFT NICHT HALT. WAS KI FÜR DIE KONKRETE ARBEIT IM WEIN- UND OBSTANBAU IN UNSEREM BEZIRK BEDEUTET IST NOCH OFFEN.

Anton Anderlan

„Intelligenter Rebschnitt? KI macht's möglich!“ – der Titel eines Tagesordnungspunktes von der diesjährigen Südtiroler Weinbautagung. Diese Veranstaltungen sind ein Stück weit immer Gradmesser für aktuelle Tendenzen in der Forschung. Die heurige Tagung stand im Zeichen des Einsatzes der Künstlichen Intelligenz. Nicht umsonst: Gerade der im Bezirk dominierende Obst- und Weinbau ist auf vielfältigste Weise davon betroffen. Ziel ist im Wesentlichen die Optimierung der Arbeitsabläufe. Im Südtiroler Bauernbund ist man bestrebt diesen Entwicklungen nicht tatenlos zuzusehen, sondern sie aktiv mitzugestalten und den lokalen Gegebenheiten bestmöglich anzupassen.

„Wir befassen uns schon seit einiger Zeit mit Künstlicher Intelligenz, da wir fest davon überzeugt sind, dass sie auf unsere landwirtschaftlichen Betriebe große Auswirkungen haben wird“, kommentiert der Leiter der Abteilung Innovation und Energie Matthias Bertagnolli. Ein Mitarbeiter der Abteilung ist explizit für die Bereiche Mechanisierung, KI und Sensortechnik zuständig und verfolgt zukunftssträchtige Projekte. Dabei sollen Synergien zwischen den Forschungseinrichtungen genutzt werden. Erster Ansprechpartner dafür ist das Versuchszentrum Laimburg.

NEUE INTELLIGENTE TECHNOLOGIEN

Ein Projekt von besonderer Strahlkraft ist das sogenannte „LIDO“ – Laimburg Integrated Digital Orchard. Auf zwei Versuchsflächen, sowohl Obst- als auch Weinbau, wird ein Freilandlabor der Zukunft betrieben. Das ermöglicht die Überprüfung neuer Technologien. Dazu gehören etwa innovative Düngungssysteme, neue Methoden des Pflanzenmanagements und fortschrittliche Prognose- und Entscheidungsmodelle. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf ein smartes Bewässerungsmanagement gelegt. Mithilfe vollautomatisierter Steuerungssysteme und intelligenter Auswertungen können relevante Daten erhoben werden – mit dem Ziel einer bedarfsgerechten Bewässerung. Es geht in erster Linie darum die große Palette an neuen Technologien auf ihre Anwendungsmöglichkeiten in der täglichen Arbeit zu prüfen.

QUALITÄTSÜBERWACHUNG MIT KI

Neben dem Einsatz von KI in der landwirtschaftlichen Arbeit am Feld wirken sich diese neuen Anwendungen auch auf die Arbeit der lokalen Obstgenossenschaften aus. Der Obmann der Obstgenossenschaft ROEN Harald Weis beobachtet diese



~ Modular konfigurierbarer Roboter im Laimburger Freilandlabor LIDO
Quelle: Versuchszentrum Laimburg

Entwicklungen aufmerksam:

„Im Bereich der Qualitätssortierung und der Verpackung haben KI-gestützte Anwendungen bereits in unserem Betrieb Einzug gehalten. Gerade im Hinblick auf das Streben nach idealer Qualität werden diese eine immer wichtigere Rolle spielen.“

Die neuen KI-gestützten Technologien sind eine große Herausforderung, aber gleichzeitig auch Motivation für die junge Generation. Letztlich kann die Künstliche Intelligenz Arbeitsschritte optimieren und Veränderungen herbeiführen, jedoch nicht die alltägliche Arbeit der Bauern ersetzen. ■

Eppan Residence Solaris

Wohnanlage mit Zwei-, Drei- und Vierzimmerwohnungen in hochwertiger Bauausführung



Verkauf:
Moser Bau GmbH
www.moserbau.it
Tel. +39 333 538 8690



NACHGEFRAGT

Künstliche Intelligenz auf dem Vormarsch – Fluch oder Segen?

”



Brigitta Nocker, Andrian

Die KI wird unseren Alltag immer mehr beeinflussen. Durch die Verbesserung der Arbeitsqualität, die Optimierung der Kommunikation und anderes mehr kann sie die Lebensqualität vieler Menschen erhöhen. Aber KI birgt auch Risiken, etwa Behandlungsfehler in der Medizin oder die Ausgrenzung von Minderheiten.

”



Elias Kröss, Leifers

Als Grafikdesigner kann ich dank KI-Unterstützung effizienter und schneller arbeiten. Gleichzeitig ermöglichen passende KI-Tools auch Laien erstaunliche Ergebnisse zu erzielen. Die Zukunft wird zunehmend herausfordernd für durchschnittliche digitale Tätigkeiten, während authentische kreative Qualitätsarbeit sicher erhalten bleibt.

”

Jasmin Plaga, Andrian

Ich habe die Ausbildung zur Physiotherapeutin gemacht und denke, im medizinischen Bereich bietet KI viele Möglichkeiten. Die Früherkennung kann verbessert, Diagnoseverfahren können beschleunigt und genauer werden. Die menschliche Intelligenz und Empathie wird KI zum Glück nie ersetzen und meine Arbeit am Menschen nicht übernehmen können.



”

Maria Schwienbacher, Lana

KI bietet enorme Chancen für Fortschritt und Entwicklung in Bereichen wie zum Beispiel Medizin, Kommunikation aber auch Bildungswesen. Andererseits habe ich Bedenken in Bezug auf Datenschutzverletzungen und den Verlust von Arbeitsplätzen durch Automatisierung. Es liegt an uns, verantwortungsbewusst mit KI umzugehen.



”



Tobias Walcher, Eppan

KI bietet interessante Tools, welche man in vielen Bereichen sinnvoll einsetzen kann. Allerdings wird es auch sehr einfach sogenannte Fake News in Bildern, Videos und Texten zu erstellen. Selbst nutze ich Künstliche Intelligenz noch sehr wenig, lediglich ChatGPT habe ich schon ausprobiert.

”



Elmar Dorigatti, Terlan

Zu 85 Prozent Segen, zu 15 Prozent Fluch, schätze ich. Künstliche Intelligenz ist blitzschnell und sehr nützlich bei Routine- und lästigen Verwaltungsaufgaben. Sie löst aber nicht die schöpferische Kreativität ab – und vor allem soll sie nicht das eigene Denkvermögen ersetzen.



Mode + Accessoires

für die **junge + junggebliebene Frau**

in allen Wohlühlgrößen von 40-54



Carina
FASHION

Kaltern, am Paterbichl
Tel. 0471 1680333

Bis bald....
Karin Luise Brigitte



HEISSES EISEN

Sie liebt mich, sie liebt mich nicht...

KAUM IST DER VALENTINSTAG VORBEI, SIND AUCH DIE LIEBESSCHWÜRE VERGESSEN.

Als Feuerwerker, also beim Bomben hochgehen lassen, sind die Freiheitlichen offenbar konkurrenzlos Meister im Land. Ihr Problem: Sie gehen dabei immer selbst in die Luft. Der Hang zur Selbstverstümmelung wurde vor zehn Jahren beim so genannten Rentenskandal ersichtlich, jetzt ist wieder ein Sprengsatz detoniert. Die freigewordene Energie hat weit mehr Megatonnen als damals: Andreas Leiter Reber mag nicht mehr Mehrheit spielen.

Dabei waren die imagemäßig arg ramponierten Blauen nach den letzten Landtagswahlen endlich am Ziel ihrer Träume. Seit 1992 immer nur eine Randerscheinung, konnte man sich, dank der prekären Situation, in die sich die SVP – ebenfalls in Folge von Skandalen – manövriert hatte, endlich an die Schaltstellen im Land setzen und demonstrierte, nach Jahren des Krieges gegen die Regierungsmehrheit, plötzlich Friede-Freude-Eierkuchen-Stimmung. Der bekannte Wahlslogan „Macht braucht Kontrolle“ heißt nun Kontrolle hat Macht. Aber, um den römischen Satiriker Juvenal zu zitieren, „Qui custodiet ipsos custodes?“ Wer kontrolliert nun die Kontrolleure?

„DIE PERFORMANCE DER MEHRHEIT KANN ICH NICHT MITTRAGEN“

Diese Begründung Leiter-Rebers für

seinen Rücktritt aus der Mehrheit und den Austritt aus der Partei hört sich so belanglos an wie der Klassiker bei den Miss-Wahlen: „Ich wünsche mir Weltfrieden“.

Leiter Reber befindet, die Koalition hätte das Ansehen der Landespolitik beschädigt. Wie man das macht, damit kennt sich der Null-Euro-Bauer, wie Lästermäuler ihn nennen, anscheinend aus. War aber bisher eigentlich kein Thema und kein Hindernis weiter im Hohen Haus zu sitzen. Und selbst jetzt ist die Desillusion, die das ehemalige freiheitliche Wunderkind, das die Politik rocken wollte, verspürt, kein Grund der Politik den Rücken zu kehren. So unterschiedlich sind die Wertvorstellungen im Vergleich zu den Kollegen der Mehrheit dann doch nicht.

„Eine echte oder gar professionelle Zusammenarbeit sieht anders aus“, erklärt Leiter Reber seinen Schritt in einer Presseaussendung. Das sagt ausgerechnet der, der sich bei der Vertrauensabstimmung zur Wahl der Landesregierung, in der ja auch Ulli Mair sitzt, der Stimme enthielt! Wobei lustig ist, dass er zuerst dafür stimmte und diese seine Haltung dann korrigieren ließ, weil er dachte, es sei eine Probeabstimmung gewesen. Eine Probe! So als ob man sich bei einer Theateraufführung befände. Na gut, gewisse Parallelen sind da schon erkennbar.

KERNSPALTUNG

Bei den Freiheitlichen hat es nur knapp vier Monate nach dem überraschenden Rücktritt von Sabine Zoderer erneut gekracht. Die Blauen scheinen ein fast unerschöpfliches Arsenal an atomaren Sprengköpfen zu besitzen. Und irgendjemand betätigt den famosen roten Knopf, der sie zündet, ja auch immer. Leiter-Rebers Entscheidung dürfte wohl eher auf das Prinzip Leberwurst zurückgehen, als auf fehlende Kommunikation oder Zusammenarbeit. Zu gerne hätte er Regierungsverantwortung übernommen, aber Ellbogen-Ulli hat sich auch dieses Mal durchgesetzt. Die Demonstration von innigem Zusammenhalt ist jedenfalls zusammengefallen wie ein Kartenhaus. Man hat sich nicht mehr lieb in der Kirchgasse in Terlan. Die Reaktion der Parteizentrale, die von „unerwartet“ und „nicht nachvollziehbar“ spricht, fällt daher eher unter die Rubrik „Bei-den-Haaren-herbeigezogen“. Der Vorfall ist jedenfalls eine Zeitbombe für die Regierungsmehrheit.

Für sich selbst hat Leiter Reber alles richtig gemacht: Er sitzt weiterhin im Landtag, muss sich nicht mehr über Parteiabgaben ärgern und kassiert als Ein-Mann-Fraktion vielleicht noch zusätzlich Fraktionsgelder. Gegenüber der Rücktrittsaufforderung seiner ehemaligen Parteikollegen platzt er höchstens vor Lachen. ■


HAUSTÜREN
FEDERER
seit 1927
Jüven für's Leben

NEUE MASSSTÄBE
IN SICHERHEIT, SCHALLSCHUTZ
WÄRMESCHUTZ UND DESIGN
Die Nummer 1 für Neubauten
und Renovierungsarbeiten

SICHERHEIT
für Ihr
Zuhause

Die best getestete Haustür Südtirols laut
CE - Zertifizierung



Zusätzliches Lieferprogramm:
Innen- und Brandschutztüren

100%
SÜDTIROL

FEDERER
PELLETS
WWW.FEDERER-PELLETS.COM



Hersteller
Produktore

Lieferant
Fornitore

EINZIGER Pelletshersteller
in Südtirol mit Direktverkauf
Energie aus heimischen Wäldern die nachwächst



FEDERER HAUSTÜREN & CO. OHG - Snc
I-39040 Lajen - Laion (BZ) | St.Peter 12/A S.Pietro
Tel. +39 0471 655673 | info@federer-tueren.com
www.federer-tueren.com

HOLZ-ALU DECOR HAUSTÜREN
NIE WIEDER STREICHEN!

Klimahaushaus
STANDARD



FEDERER PELLETS GMBH - SRL
Pontives, Klingelschmid | Grödnertal - Val Gardena
I-39040 Kastelruth - Castelrotto | St.Michael 53/2 S.Michele
Tel. - Fax +39 0471 786226 | info@federer-pellets.com
www.federer-pellets.com



Die Göttin auf hoher See

ROBERT VON MALFÈR HAT SEIN ALTES LEBEN ALS BAUER HINTER SICH GELASSEN, UM SICH AM ANDEREN ENDE DER WELT EINE NEUE EXISTENZ AUFZUBAUEN. WAS ER DABEI AM MEISTEN VERMISST? KNÖDEL, GULASCH UND EIN GUTES GLAS LAGREIN.

Hand aufs Herz: Wissen Sie, wo Bira liegt? Wohl kaum. Die Eingabe in die Suchmaschine auf dem PC führt Sie in ein etwa 12.000 Kilometer oder 18 Flugstunden entferntes tropisches Paradies in Indonesien, in den südlichen Teil der Insel Sulawesi. Schneeweiße Strände, unberührte Korallenriffe und traumhafte Sonnenuntergänge: Diese Postkartenidylle erlebt Robert von Malfèr aus Auer täglich, seit er 2017 seinen Heimatort für immer

”

VIELLEICHT SIND ES JA
DIE BERGE, DIE UNSERE
GEDANKEN EINSCHLIESSEN.

“

verlassen hat. Eine Entscheidung, die er allen Unkenrufen zum Trotz nie bereut hat, vor allem jetzt, wo er sich Vollzeit seiner großen, neuen Liebe widmet. Und die ist knackige 100 Tonnen schwer und 33 Meter lang.

EINFACHES LEBEN

Es gibt mehr Ziegen als Menschen. Bira, das kleine Bootsbauort, ist ein Musterbeispiel an unberührter Natur, es scheint fast so, als sei die Zeit irgendwann stehengeblieben. Blickt man in die Gesichter der Einheimischen, sieht man viel Zufriedenheit, ein zurückhaltendes Lächeln und eine wärmende Herzlichkeit. Robert ist angekommen in dieser Welt, ist heimisch geworden und spricht ihre Sprache, noch etwas holprig, aber immer besser. Dennoch weiß er: „Du wirst nie einer von ihnen sein, selbst wenn du eine Einheimische heiratest. Aber sie begegnen dir mit Respekt und unterstützen dich, wann und wo sie können.“ Was

ist anders an diesem neuen Leben, warum hat er sein Herz, auch wenn er nie ganz dazugehört wird, trotzdem liegengelassen? „Ich brauche nur Sandalen, Sonnenbrillen, kurze Hosen und ein T-Shirt. Und meine 42 Jahre alte Vespa bringt mich von A nach B.“ Der Alltag in Indonesien reduziert sich auf wenige materielle Dinge. Ein Träumer, ein Aussteiger? Nein, Robert ist nur einer, der seinen Lebensmittelpunkt verlegt hat und trotz einer totalen Kehrtwende sehr gut schläft.

SMARTWORKING DER BESONDEREN ART

„Thalassa“ ist eine griechische Göttin und in der Mythologie die Verkörperung des Meeres. Aus ihr wurde alles Leben im Wasser geboren und das Meer in Südsulawesi hat zum Glück



~ Noch gibt es die "Thalassa" nur als Rendering
Quelle: Robert von Malfèr

◀ *Robert von Malfer und seine „Thalassa“ – eine Liebe, die täglich wächst*

Quelle: Robert von Malfer

noch im Überfluss davon. Robert und diese Göttin haben etwas gemeinsam: Ihr Name wird am Bug seines Schiffes stehen, das im September dieses Jahres erstmals in See stechen soll. Voll ausgestattet und komplett autonom, 33 Meter lang, drei Kabinen und Satelliteninternet: Selbst Workaholics können schnell mal in ihren Arbeitsalltag einsteigen, während die „Thalassa“ im türkisblauen Meer ihre Runden dreht. Die Grundidee für das Schiff von Robert war eine simple Zeichnung in den Sand, der Rest wurde step-by-step nach strengen Richtlinien und uralter Bootsbautradition geplant. Gebaut wird sie fast rein von Menschenhand, der maschinelle Einsatz reduziert sich auf eine Hobelmaschine und eine Kettensäge. Angefertigt wird das Schiff aus Eisenholz, einer Mahagoniart. Es gilt als eines der härtesten Hölzer überhaupt, nichtsdestotrotz wird es weitestgehend mit Hitze und Wasser von den Bootsbauern händisch gebogen. Derzeit sind 80 Prozent des Skeletts und 25 Prozent des Innenlebens fertiggestellt und im Herbst will sich Robert „einen Traum erfüllen, von dem ich selbst nicht wusste, ihn zu haben.“

MITTEN IM PARADIES

„Uncharted cruises“ ist die Gesellschaft, die der gebürtige Aurer mit einem Businesspartner gegründet hat. Was wollen die beiden Neo-Schiffsunternehmer bieten? „In diesem Gebiet kommen Taucher voll auf ihre Kosten, aber jeder Gast ist willkommen. Das Programm ist zum großen Teil ein Wunschkonzert des Kunden.“ Robert hat dazu seine Vorstellungen und den Rest hat die Natur im Gepäck. Eine Route wird von Flores nach Papua führen,

ein Gebiet mit der höchsten Korallendichte der Welt und vorbei an 20 Vulkanen, von denen sieben aktiv sind. Bei Tauchgängen schwimmt man gemeinsam mit Delfinen und spielt mit Schwefelblasen aus Vulkanen. Und die ganz Mutigen kommen in die Nähe von Gili Manuk (Gili = Insel,

Manuk = Vogel), einer Insel voller Adler, deren Gestank aufgrund der Vogelexkremente schon von Weitem wahrnehmbar ist. Robert wird dabei sein, die Expeditionen leiten und dafür sorgen, dass seine Gäste „einen vollen Kopf und einen glücklichen Magen“ haben. Die indonesische Küche bietet viel Reis, Fisch, Huhn, langgekochte Eintöpfe und jede Menge Kuchen. „Sogar ein süßer Zahn kommt auf seine Kosten, er muss nur viel Zucker mögen“, beschreibt er das kulinarische Überbleibsel von holländischen und portugiesischen Seefahrern.

OFFEN IM DENKEN

Es gibt keine Parallelen zwischen seinem Geburtsort und der neuen Heimat, weder landschaftlich noch klimatisch und auch nicht in der Lebensweise. Sein Leben und seine Sicht auf die Dinge haben sich stark verändert: „Neues zu entdecken, hieß früher für mich weg von Europa. Jetzt ist es genau umgekehrt.“ Bei einem Aufenthalt zu Beginn dieses Jahres hat er zum ersten Mal nach zwei Jahren Freunde und Familie wiedergesehen. Aber schon



~ *Die Bootsbauer in Bira arbeiten mit einfachsten Mitteln*

Quelle: Robert von Malfer

nach wenigen Tagen war klar, dass ihm das Leben in Indonesien fehlt. Zuviel die Kritik, zu verschlossen die Mentalität. „Vielleicht sind es ja die Berge, die unsere Gedanken einschließen. Irgendwann im Leben sollte jeder, egal an welchem Lebenspunkt auch immer, seine Koffer packen und für längere Zeit in ein fremdes Land gehen, eine andere Kultur kennenlernen.“ Robert glaubt fest daran, dass neue Horizonte die Denkweise erweitern und ist überzeugt, dass die europäische Unzufriedenheit auch mit materiellem Reichtum zu tun hat. Blickt er in die wettergegerbten Gesichter seiner Bootsbauer, die mit bloßen Händen Holz biegen und stolz auf ihre Arbeit sind, dann wird er nachdenklich und empfiehlt jedem, „mindestens einmal in die Welt hinauszugehen und die Augen offenzuhalten.“

AUS WIEDER WURDE IMMER

Die „Thalassa“ wächst Tag für Tag und damit auch Roberts Ungeduld, seinen Gästen einen Urlaubstraum erfüllen zu können. Im individuell schnürbaren Paket sind Tauchgänge in farbenfrohen Korallenriffen, Bootstouren durch atemberaubende Meereslandschaften, Wandertouren in wilden Naturreservaten und Spaziergänge an weißen Pulverstränden enthalten. Eine besondere Atmosphäre bieten zudem malerische Sonnenauf- und untergänge, die er und seine Lebensgefährtin bei ihren Aufenthalten in Südtirol am meisten vermissen. Die Entscheidung, die Heimat zu verlassen, war ein jahrelanger, sicher nicht einfacher Prozess. Zunächst einzelne Reisen, die vom Inhalt seiner Geldtasche abhängig waren und die stets zum Abschied ein „man sieht sich wieder“ hatten. Daraus ist jetzt ein „für immer“ geworden. Die Entscheidung, nur mehr nach vorne zu schauen, hat Robert fernab der Heimat sesshaft werden lassen, mit einem Ziel am Ende des Weges: „Drei Boote und irgendwann mein eigener Gast zu sein.“ ■

Barbara Franzelin

barbara.franzelin@diweinstrasse.bz





WAS IST LOS im März?

SA
02

MUSIK

- › **Frühjahrskonzert**
20.00 Uhr | Kultursaal St. Michael

KINO

- › **Die Chaosschwester und Pinguin Paul**
15.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Rückkehr zum Land der Pinguine**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Eine Million Minuten**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

SO
03

KINO

- › **Die Chaosschwester und Pinguin Paul**
15.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Eine Million Minuten**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Rückkehr zum Land der Pinguine**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

MO
04

MUSIK

- › **Piano Concert mit Arcadi Volodos**
20.00 Uhr | Kultursaal St. Michael

DI
05

KINO

- › **Povere Creature!**
20.00 Uhr | Ballhaus Neumarkt

FR
08

KINO

- › **C'è ancora domani**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Internationaler Tag der Frau: Olfas Töchter**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

SA
09

FEST

- › **Josefi Fest- und Freischießen**
08.30 Uhr | Schießstand Tramin

KINO

- › **Barbie**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Madame Web**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

SO
10

EVENT

- › **Dolomiti Ski Jazz**
11.00 Uhr | Altrei

KINO

- › **Madame Web**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **C'è ancora domani**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

DI
12

KINO

- › **Da kommt noch was**
20.00 Uhr | Ballhaus Neumarkt

FR
15

EVENT

- › „**Alles Selbstgemacht**“ von Annalena Ganner mit Verkostung
18.30 Uhr | Bibliothek Burgstall

KINO

- › **Blueback**
17.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Wo die Lüge hinfällt**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

SA
16

KINO

- › **Wow! Nachricht aus dem All**
15.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Foglie al vento**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Wo die Lüge hinfällt**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

SO
17

KINO

- › **Wow! Nachricht aus dem All**
15.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Wo die Lüge hinfällt**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Foglie al vento**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

MO
18

MUSIK

- › **Julian Kainrath Trio**
20.00 Uhr | Anstz Zinnenberg St. Michael

DI
19

KINO

- › **Anatomie eines Falls**
20.00 Uhr | Ballhaus Neumarkt

FR
22

KINO

- › **A Great Place to Call Home**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Dune Part 2**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

SA
23

VERANSTALTUNG

- › **Palmbuschenbinden und Osterbastelei**
14.00 Uhr | Marktplatz Kaltern

MUSIK

- › **Frühjahrskonzert der Musikkapelle Terlan**
20.00 Uhr | Turnhalle Terlan

KINO

- › **A Great Place to Call Home**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Dune Part 2**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

SO
24

KINO

- › **Dune Part 2**
17.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **A Great Place to Call Home**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

DI
26

KINO

- › **The Zone of Interest**
20.00 Uhr | Ballhaus Neumarkt

FR
29

VERANSTALTUNG

- › **Sonderöffnung Burgruine Festenstein**
10.00 Uhr | Andrian

SA
30

VERANSTALTUNG

- › **Eppaner Osterfest: Ein Fest für die ganze Familie**
10.30 Uhr | St. Michael/Eppan

KINO

- › **The Zone of Interest**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

SO
31

MUSIK

- › **Osterkonzert der Bürgerkapelle Tramin**
11.00 Uhr | Rathausplatz Tramin
- › **Osterkonzert der Bürgerkapelle Kaltern**
19.00 Uhr | Vereinshaus Kaltern

KINO

- › **Ella und der schwarze Jaguar**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **The Zone of Interest**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

THEATER

Heimatbühne Kurtatsch

Das Streichquartett

Autor: Szöke Szakall | **Regie:** Erika Carli | **Ort:** Kulturhaus Kurtatsch

SO 03.03., DO 07.03., SA 09.03., SO 10.03.

jeweils um 20 Uhr, SO um 19 Uhr

Apolloniabühne Missian

Zum Teufel mit dem Sex

Autor: Anthony Marriott/Alistar Foot | **Regie:** Astrid Gärber

Ort: Grundschule St. Pauls

FR 08.03., SO 10.03., FR 15.03., SA 16.03. jeweils um 20 Uhr, außer SO 18 Uhr. **Kartenvorverkauf** unter Tel. 339 190 6888, von MO-SA 16- 19 Uhr

BÜHNE: Praxenknecht

Das weiße Dorf

Autor: Teresa Dopler | **Regie:** Alexandra Wilke

Ort: Dachbodentheater im Mesnerhaus Neumarkt

MI 13.03 UND FR 15.03., jeweils um 20 Uhr

Ort: Bibliothek Lana

FR 22.03. um 20 Uhr

Heimatbühne Leifers

Der ledige Baugrund

Autor: Regina Rösch | **Regie:** Regina Rösch

Ort: Theatersaal Gino Coseri

SA 16.03., SO 17.03., DO 21.03., SA 23.03., SO 24.03. jeweils um 20 Uhr außer SO um 17 Uhr, **Kartenvorverkauf** unter Tel. 339 577 6669

WER KENNT DIESEN ORT?



Herr Sigmund Kripp von der Stachlbürg in Partschins und Besitzer dieses Bildes, ist auf der Suche nach dem Bildmotiv! Es könnte sich um einen Weinhof im Südtiroler Unterland handeln. Mit diesem Aufruf wendet er sich an die Leser und Leserinnen von *Die Weinstraße*. Hinweise bitte an sigmund.kripp@stachlbürg.com

BIBLIOTHEK

Bibliothek im Ballhaus Neumarkt

MO 04.03., 20.00 UHR: Vortrag Photovoltaik mit Peter Kasal

MI 06.03., 09.30 UHR: Bookstart – Treffen (18 Monate bis 3 Jahren)

FR 08.03., 19.30 UHR: Buchvorstellung „Auf Zeitreise in Südtirol“ mit Martin Schweiggel

SA 09.03., 08.30 UHR: Unterlandler Spieletage

FR 15.03., 14.30 UHR: Vorlesen und Nähen für Kinder ab 8 Jahren

SA 23.03., 10.00 UHR: Bilderbuchkino

AUSSTELLUNG

Haus der Vereine in Nals

26. Südtiroler Mineralientage

SA 23.03., 9-19 Uhr und **SO 24.03.,** 9-18 Uhr.

Eintritt frei

BUCHVORSTELLUNG

Deutsche Bibliothek in Leifers

„Kann Südtirol Staat?“

DO 29.02. um 19 Uhr



Überlosts es Denken in die Rösser,
Hot meine Oma ollweil gsog.
A groaßer Kopf der kann des besser
Nutzlos wenn a Mensch sich plog.
Maschinen werdn des in Zukunft tian
Der Mensch schaug zua rund um die Uhr
Es Lochn weard iahm donn vergian
Wenn die Maschin' in Mensch
oschofft dazua.



TIRGGTSCHILLER



615 Tage
fern der Heimat

1.642 km
bis Zuhause

Wein ist meine Leidenschaft

Martin Verdorfer (28) stammt aus einer durch und durch gastronomischen Familie. Daher gehörten Gastfreundschaft, gutes Essen und Weine seit jeher zu seinem Leben. Zunächst bewirtschafteten seine Eltern eine Almhütte, später ein Restaurant und dann einen Gasthof in Tramin, in dem auch sein älterer Bruder als Sommelier arbeitete. Er war es auch, der Martin mit dem Thema Wein regelrecht infizierte. Martin begann eine Ausbildung als Servicefachmann im Sternerestaurant Rose in St. Michael/Eppan. Hier entdeckte er seine Leidenschaft für die gehobene Küche und vor allem für hervorragende Weine. Ein Wegweiser für seinen späteren Lebensweg. Das Thema Wein hat ihn seitdem beruflich wie auch privat nicht mehr losgelassen.

Die Weinstraße: Martin, wie ging es nach Ihrer Ausbildung weiter?

Martin Verdorfer: Es zog mich in die Ferne und ich arbeitete für ein Jahr in der Schweiz bei einem Südtiroler Wein- und Feinkosthandel, der auch in St. Moritz einen Standort hat. Dort kümmerte ich mich um den Einkauf der Weine. Während der Saison war das unglaublich spannend, da man mit internationalem Publikum in Kontakt kam. In der Nebensaison war es allerdings ziemlich trostlos, da ist in St. Moritz nicht viel los (lacht).

Danach ging es wieder zurück in die Heimat?

Ja, genau. Dort wurde mir die Möglichkeit geboten, mich um den Weinvertrieb für 20 Kellereien aus ganz Italien, von Südtirol bis Sizilien, zu kümmern. Die Weine wurden in den gesamten deutschsprachigen Raum Europas exportiert und ich war speziell zuständig für die Schweiz und für Baden-Württemberg in Deutschland. Meine Zweisprachigkeit war hier natürlich ein großer Vorteil bei der Kommunikation zwischen den italienischen Weingütern und dem Handel. Ich war viel unterwegs, habe beraten und Verkostungen durchgeführt. Das war eine sehr spannende Zeit für mich.

Dann lockte schließlich die große Metropole Wien. Wie kam es dazu?

Viele meiner Freunde lebten schon in Wien und bei meinen Besuchen gefiel mir diese Stadt mit jedem Mal besser. Kunst, Kultur und Wiener Schmäh, eine faszinierende Mischung (lacht). Daher habe ich mich beim österreichischen „Platzhirsch“ in puncto Wein beworben und bin nun seit viereinhalb Jahren bei Wein & Co in Wien beschäftigt. Wir sind der größte Weinhandel in Österreich mit 23 Vinotheken, davon sechs mit eigener Weinbar.



Quelle: Martin Verdorfer

Was machen Sie da genau?

Zunächst war ich im Weinshop direkt am Naschmarkt im 6. Wiener Bezirk. Aber schnell bekam ich wieder die Möglichkeit, im Einkauf tätig zu sein. Meine Zweisprachigkeit war auch hier wieder ein großer Vorteil bei der Kommunikation mit italienischen Weinbauern und Lieferanten. Aktuell kümmere ich mich zusammen mit meinem Kollegen um den Einkauf der Weine aus Italien, Frankreich, Südafrika und den USA. In Eigenregie bearbeite ich zudem den osteuropäischen Raum wie Ungarn, Slowenien und Kroatien, die oftmals in der Naturwein-Szene aktiv sind. Das sind besonders nachhaltige Weine mit speziellen Auflagen. Weine aus den osteuropäischen Regionen zeichnen sich oft auch durch ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis aus.

48° nördlicher Breite
16° östlicher Länge

Neben den Weinen vertreiben wir ebenfalls unser Feinkostsortiment wie besondere Pastasorten, Olivenöle, Eingelegtes und anderes.

Das ist ganz schön umfangreich. Erzählen Sie uns mehr?

Einmal pro Woche gibt es eine interne gemeinsame Weinverkostung zwischen Einkauf, Vertrieb und Marketing in unserer Zentrale. Wir schauen, was es für aktuelle Weine gibt, wie schmeckt der neue Jahrgang, gibt es Änderungen bei den Flaschen, sind die Weine spannend für unser Sortiment, stimmen die Preise. Wir verkosten durchschnittlich zwischen 20 und 40 Weine pro Woche. Dann sind wir natürlich auch auf Weinmessen präsent: Vinitaly in Verona, Summa in Südtirol, ProWein in Düsseldorf und noch einige andere.

Und nebenbei bilden Sie sich auch noch weiter...

Ja, ich mache gerade eine Weiterbildung zum Weinakademiker in der Weinakademie am Neusiedler See, bei der es speziell um den Weinhandel, das Marketing und die weltweiten Weinanbaugebiete geht. In fünf Modulen wird man in den Bereichen Weinbau, Kellerwirtschaft, Weine international, gespritete Weine, Schaumweine und Spirituosen ausgebildet und schreibt schließlich eine Abschlussarbeit über ein aktuelles Thema. Wenn alles gut geht, mache ich Ende des Jahres meinen Abschluss und darf mich dann Weinakademiker nennen.

Sind Sie auch zwischendurch mal wieder in der Heimat Südtirol?

Auf jeden Fall drei- bis viermal pro Jahr. Dann packe ich meinen Koffer voll mit interessanten und aufregenden neuen Weinen und verkoste sie in Südtirol zusammen mit meinem Bruder und Freunden. Wenn es zurück nach Wien geht, ist der Koffer wieder voll mit Südtiroler Köstlichkeiten, wie Speck, Schüttelbrot oder Guanciales für leckere Spaghetti Carbonara (lacht).

Planen Sie irgendwann eine Rückkehr nach Südtirol?

Ich halte mir die Zukunft noch offen und lasse mich gerne treiben. Ich versuche mich nicht festzulegen, denn dann kann ich mich auch nicht ausbremsen. Aber es ist durchaus möglich, vielleicht sogar wahrscheinlich, dass ich irgendwann wieder in Südtirol sein werde.

Petra Fröhlich

petra.froehlich@diweinstrasse.bz



**EU-Parlaments-
wahlen 2024**
6.-9. Juni

EIN KURZES EINMALEINS DER EU

Die Sozialpolitik der Europäischen Union

Die Europawahl rückt immer näher und die Europaabgeordneten, Minister:innen und Vertreter:innen der Europäischen Kommission und ihre Teams arbeiten mit Hochdruck daran, die Gesetzesvorhaben, die aktuell verhandelt werden, noch in dieser Legislatur abzuschließen. Im Februar wurde beispielsweise eine politische Einigung über den Europäischen Ausweis und EU-Parkausweis für Menschen mit Behinderungen gefunden. Diese werden einheitlich, kostenlos und in der ganzen EU gültig sein. Mit diesem Ausweis kann beispielsweise eine italienische Staatsbürgerin nach Portugal reisen und dort bis zu drei Monate alle portugiesischen gesetzlichen Leistungen – wie Vergünstigungen im Kultur- und Tourismusbereich oder im Nahverkehr – in Anspruch nehmen. Der Europäische Parkausweis gewährleistet den gleichberechtigten Zugang zu ausgewiesenen, reservierten Park- oder Stellplätzen.

Obwohl die Hauptkompetenz der sozialpolitischen Gesetzgebung bei den einzelnen Mitgliedsstaaten der EU liegt – die Bestimmungen unterscheiden sich deswegen in den verschiedenen Ländern teilweise erheblich –, sind nicht nur die Forderungen nach einer „Sozialunion“, sondern auch die tatsächlichen Tätigkeiten der EU in diesem Bereich deutlich gewachsen. Um die noch bestehenden Ungleichheiten schrittweise abzubauen, gibt es verschiedene Fonds, einen konstanten Austausch zwischen allen Mitgliedsstaaten sowie für alle gültige Gesetze in Bereichen wie Arbeitszeit oder Lohntransparenz, um EU-weite Mindeststandards einzuführen.

Das Ziel ist es hierbei stets, eine Europäische Union zu schaffen, die fair und gerecht ist, allen Menschen dieselben Chancen, einen gleichberechtigten Zugang zum Arbeitsmarkt, gute Arbeitsbedingungen sowie einen angemessenen Sozialschutz bietet. Zur Sozialpolitik zählen unter anderem auch Vorschriften zu Arbeitsbedingungen, Bekämpfung von Diskriminierung am Arbeitsplatz, Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz, die Gleichstellung der Geschlechter, die Verbesserung der öffentlichen Gesundheit oder die Schaffung eines inklusiven Arbeitsmarktes. Ein bereits sehr oft verwendetes Beispiel ist die Europäische Krankenversicherungskarte, mit der jede:r von uns bei einem Auslandsaufenthalt das Recht hat, im Notfall medizinisch versorgt zu werden. Obwohl wir in Europa bereits einen sehr hohen Lebensstandard haben, zeigen verschiedene Krisen immer wieder, dass noch sehr viel zu tun ist. Eine gute Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen allen Akteur:innen ist sehr wichtig, um Fortschritte zu erzielen. Was oft ganz selbstverständlich erscheint, war und ist ein ganz schönes Stück Arbeit.

Mehr Informationen sind auf der Internetseite „Die EU&Ich“ zu finden.

Sophia Giovanett
Akkreditierte Parlamentarische
Assistentin im Europaparlament



Die hier vertretenen Auffassungen geben die Meinung der Verfasser wieder und entsprechen nicht unbedingt dem Standpunkt des Europäischen Parlaments.

Trendige Urlaubsdestinationen

IM JAHR 2024 SIND DIE BELIEBTESTEN REISEZIELE SO VIELFÄLTIG WIE NIE ZUVOR. VON ATEMBERAUBENDEN NATURSCHÖNHEITEN BIS HIN ZU PULSIERENDEN METROPOLEN GIBT ES FÜR JEDEN REISENDEN ETWAS ZU ENTDECKEN. HIER SIND EINIGE DER TOP-REISEZIELE, DIE IM JAHR 2024 BESONDERS IM TREND LIEGEN.

Neuseeland: Mit seinen unberührten Landschaften, majestätischen Bergen und malerischen Küsten ist Neuseeland ein Paradies für Naturliebhaber. Von Wanderungen durch den Tongariro Nationalpark bis hin zum Erkunden der Fjorde von Milford Sound bietet Neuseeland ein unvergleichliches Abenteuer (Bild 1).

Japan: Die faszinierende Mischung aus Tradition und Moderne macht Japan zu einem fesselnden Reiseziel. Besucher können die pulsierenden Städte wie Tokyo und Kyoto erkunden, die reiche Kultur bei traditionellen Teezeremonien erleben oder die atemberaubende Kirschblüte im Frühling bestaunen (Bild 2).

Island: Island, das Land aus Feuer und Eis, übt eine magische Anziehungskraft aus. Von den brodelnden Geysiren bis zu den schier endlosen Lavafeldern gibt es hier eine einzigartige Landschaft zu erkunden. Nicht zu vergessen sind die faszinierenden Nordlichter, die den Himmel im Winter erleuchten (Bild 3).

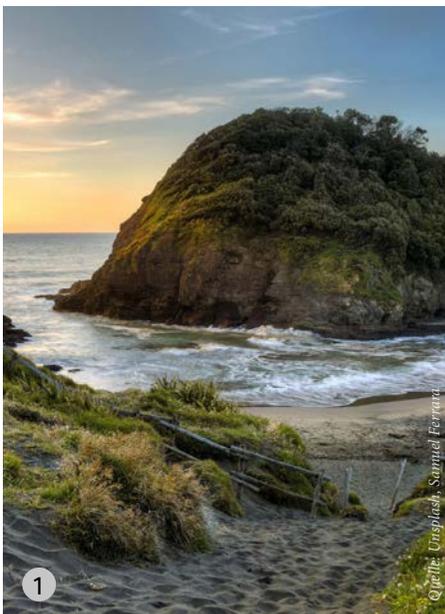
Portugal: Mit seinen malerischen Küstenstädten, historischen Dörfern und köstlichen Speisen erfreut sich Portugal weiterhin großer Beliebtheit bei Reisenden. Lissabon und Porto locken mit ihrem Charme, während die Algarve mit ihren goldenen Stränden und beeindruckenden Klippen begeistert.

Costa Rica: Für Abenteuerlustige ist Costa Rica das ideale Reiseziel. Das Land bietet eine Vielzahl von Aktivitäten, von der Erkundung des dichten Dschungels bis hin zum Surfen an den pazifischen Stränden. Zudem punktet Costa Rica mit seiner reichen Artenvielfalt und dem Engagement für Nachhaltigkeit.

Griechenland: Die Wiege der westlichen Zivilisation lockt mit seiner reichen Geschichte, atemberaubenden Inseln und köstlicher Küche. Von den antiken Ruinen in Athen bis zu den strahlend weißen Dörfern Santorinis gibt es in Griechenland viel zu entdecken.

Marokko: Die exotischen Düfte, lebhaften Basare und die beeindruckende Wüstenlandschaft machen Marokko zu einem unvergesslichen Reiseziel. Besucher können die verwinkelten Gassen der Medina von Marrakesch erkunden, eine Nacht unter dem klaren Sternenhimmel der Sahara verbringen oder die faszinierende Kultur der Berber kennenlernen.

Diese Reiseziele bieten nur einen kleinen Einblick in die Vielfalt der Möglichkeiten, die Reisende im Jahr 2024 erwarten. Egal, ob Sie Abenteuer suchen, Kultur erleben oder einfach nur entspannen möchten, die Welt steht Ihnen offen für unvergessliche Erlebnisse. ■





BADE- FERIEN

ADRIA,
ABRUZZEN,
GARGANO UND
KROATIEN

Verschiedene Termine
ab 26.05.2024

MEHRTAGESFAHRTEN:

21.03. – 24.03.2024	Wien & Bratislava
28.03. – 29.03.2024	Stuttgart mit Musicalbesuch
12.04. – 14.04.2024	Städtereise Prag
14.04. – 21.04.2024	FLUSSKREUZFAHRT – Frühlingserwachen auf dem Rhein
17.04. – 21.04.2024	Zur Tulpenblüte in Holland
25.04. – 28.04.2024	Elsass – Leben wie Gott in Frankreich
28.04. – 30.04.2024	Marillenerlebnis in der Wachau
01.05. – 05.05.2024	Inselhüpfen in der Kvarner Bucht
11.05. – 12.05.2024	Muttertag am Lago Maggiore
17.05. – 20.05.2024	Pfingsten in Dresden
18.05. – 20.05.2024	Côte d'Azur
23.05. – 26.05.2024	Der Schwarzwald
26.05. – 30.05.2024	Wanderreise Elba
01.06. – 02.06.2024	Seenduetts Chiemsee & Königssee
19.07. – 28.07.2024	Bretagne & Normandie
16.08. – 18.08.2024	Seefestspiele Mörbisch
25.08. – 30.08.2024	Insel Rügen
18.09. – 21.09.2024	Jerusalem – die slowenische Weinstraße
25.09. – 29.09.2024	Wanderreise Hohe Tatra

TAGESFAHRTEN:

29.03.2024	Legoland
01.04.2024 + 01.06.2024	Tierpark Hellabrunn
25.04.2024	Nove und Valdobbiadene
05.05.2024	Brentakanal und venezianische Villen
12.05.2024	Muttertagsfahrt Trient & Tennosee
20.05.2024	Wolfgangsee + Kaiservilla

FLUGREISEN:

25.04. – 28.04.2024	London – Abba Voyage
31.08. – 08.09.2024	Athen & Santorini
03.09. – 10.09.2024	Irland – Grüner Garten Europas
08.10. – 20.10.2024	Kontrastreiches Namibia
27.10. – 03.11.2024	Winterreise Island

REISEBÜRO
MARTIN Reisen
Reisebüro & Busunternehmen Martin Plattner



Der Spargelkönig

ZWANZIG JAHRE IST BERNHARD CONDIN BEREITS IM GESCHÄFT UND ZWANZIG JAHRE STREBT ER NACH SPARGEL VON HÖCHSTER QUALITÄT. DAS HAT SICH BEWÄHRT – HEUTE KENNT JEDER SPARGELGOURMET SEIN GESUNDES UND SCHMACKHAFTES GEMÜSE AUS DEM UNTERLAND UND DARÜBER HINAUS.

Hunderte von weißen Spargelspitzen strotzen bereits vor Frische in der Kühltheke im Spargelhäusl im Kalterer Moos am rechten Straßenrand Richtung Auer und zeigen sich von ihrer besten Seite. Ist der Frühling bereits eingekehrt? Noch nicht, aber für Condin hat die Spargelzeit schon begonnen und alle Liebhaber dürfen sich früher als gewohnt des königlichen Gemüses erfreuen.

VOM OBST- ZUM SPARGELANBAU

Bernhard Condin ist auf einem Hof in Tramin aufgewachsen. Seine Eltern führten einen kleinen Obstbaubetrieb und schon als Bub half Bernhard fleißig mit. Er war der einzige der Geschwister, der Interesse an der Landwirtschaft zeigte und so kam es, dass er nach der Oberschule den Betrieb übernahm. Mit „Obstbau“ und „klein“ konnte der junge Traminer aber erstmal nicht so viel anfangen. Als er dann vor zwanzig Jahren auf einer Lehrreise an den Bodensee zufällig das Spargelgemüse näher kennenlernte, begann die Erfolgsgeschichte des Traminers – weg von Obst und klein, hin zu Gemüse und groß. „Ich habe mich sofort in den weißen Spargel verliebt“, erinnert sich Condin mit einem Lächeln an diesen Ausflug, „da war mir gleich klar, dass ich damit was machen wollte.“ Zurück in Tramin startete er gleich den Versuch und pflanzte eine kleine Fläche Spargel in den Feldern bei Neumarkt. Sofort fand er Freude am königlichen Gemüse und seit diesem Moment widmet er sich bis heute energievoll dem Spargelanbau. Mit einer großen Belegschaft im Rücken, gut strukturiert und organisiert ist Condins Spargelbetrieb seitdem

auf Erfolgskurs. Auch Frau Irene und die gemeinsamen, mittlerweile erwachsenen Töchter Astrid und Barbara helfen fleißig im Betrieb mit und sind eine große Unterstützung.

WEISS, GRÜN ODER DOCH LIEBER VIOLETT?

Wie beim Wein gibt es auch im Spargelanbau verschiedene Sorten und verschiedene Geschmacksnoten. Aus hunderten Pflanzzüchtungen und nach endlosen Versuchen und Verkostungen wurden die schmackhaftesten und für das Anbauggebiet am besten geeigneten Spargelsamen ausgewählt. „Das Streben nach Qualität war von Anfang an und ist immer noch das Ziel, das ich ständig eisern verfolge“, so Condin. Ein holländisches Unternehmen zieht die Keimlinge groß und liefert sie nach Italien, wo sie dann in den Feldern im Unterland und in den Provinzen Rovigo und Padova gepflanzt werden. In Südtirol wird nur ein kleiner Teil von Condins Spargelproduktion angebaut, die großen Mengen werden in Oberitalien großgezogen. Der Spargel liebt die lehmig-sandigen Böden an der Etsch und mit der Betriebsweiterung vor 15 Jahren bot sich das Gebiet entlang des Flusses südlich der Provinz Bozen bestens an. „Jede Sorte entwickelt sich je nach Mikroklima anders, auch wenn der Boden derselbe ist. Dort haben wir besseres Klima und bessere Böden gefunden, das spiegelt sich in der Qualität im Spargel wider“, erklärt der Unterlandler.

Das Unternehmen baut zurzeit weißen, grünen und violetten Spargel an. „Weißer Spargel schmeckt mir persönlich am besten, die junge Generation tendiert hingegen zum grünen, aber vielleicht nur solange, bis sie nicht den violetten kennengelernt

◀ Bei Condin hat die Spargelzeit bereits begonnen

Quelle: Astrid Kircher

haben“, schmunzelt Condin und erklärt: „Der violette Spargel ist sehr schmackhaft und wird als neue Sorte sehr gut gehandelt. Das Flaggsschiff bleibt jedoch immer noch der weiße Spargel.“

PRÄZISE BEHANDLUNG FÜR FEINSTEN GENUSS

Der Anbau des weißen Spargels ist weit delikater und schwieriger als der des grünen und violetten. Auch wenn der Pflanzenschutz für den Spargel nicht so aufwendig ist, werden die EU-Vorgaben streng eingehalten. Aufgrund ausgefeilter technischer Hilfsmittel wie Bodenheizung, Gewächshäuser und Minitunnel beginnt die Erntezeit bei Condin bereits Ende Februar. So kann er als einziger Lieferant die Großhändler des deutschsprachigen Markts, auf dem die Konsumenten dem ersten Spargel schon früh entgegenfeiern, sehr zeitig beliefern. Das bringt dem Betrieb große Vorteile.

Knapp 250 Erntehelfer im Feld und ungefähr 80 Sortierer im Magazin zählt die gesamte Belegschaft bei der Erntezeit. Das Gemüse wird im Minutentakt von den Spargelreihen direkt ins Magazin gebracht, wo es auf zwei Grad Celsius schockgekühlt wird. Das ist der wichtigste Schritt und der muss innerhalb zwei Stunden erfolgen, ansonsten wächst das Gemüse weiter und verliert an Qualität. „Die Lieferkette beim weißen Spargel muss schnell abgewickelt werden, wir haben uns darauf spezialisiert. In nur wenigen Stunden liegt das frische Gemüse in den Verkaufsregalen der italienischen und europäischen Supermärkte“, so Condin.

Qualität und Preis spielen eine große Rolle. Vor allem der asiatische Markt und hier die Länder Japan und Taiwan wünschen nur die beste Ernte. 14 Sortierungen mit Durchmesserabständen im Millimeterbereich sorgen für verschiedene Qualitätsabstimmungen und dementsprechenden unterschiedlichen Preisklassen.

BLICK IN DIE ZUKUNFT

Auch bei Condin hat die künstliche Intelligenz auf den großen Feldern bereits Einzug gehalten. „KI ist zukunftsweisend und sicher sehr hilfreich. Natürlich wird sie Arbeiter ersetzen, denn grundsätzlich ist die Personalfrage eine der größten Herausforderungen. Bis es soweit ist setzen wir auf unsere geschätzten Mitarbeiter“, klärt der Spargelbauer.

Zukunftsorientiert arbeitet Condin so weit wie möglich klimaneutral und will seinen Beitrag zur Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks leisten. Wie? Die Plastikfolien, die man beim Anbau für die Temperaturregulierung benötigt, werden nach einigen Jahren der Verwendung mit enormem Aufwand eingesammelt, recycelt und zu einem Granulat verarbeitet. Dieses wird an einen Betrieb nach Griechenland geliefert, der wiederum neue Folien produziert und zurückerliefert. „Das ist eine klimafreundliche Antwort für alle Konsumenten“

Zum Abschluss wollen wir noch wissen, wie der Chef den Spargel am liebsten isst: „Weißer Spargel ganz kurz blanchiert, dass er knackig bleibt, mit Salz, Pfeffer, Essig und Öl. Dazu ein gutes Glas Südtiroler Weißwein.“ ■

Astrid Kircher
astrid.kircher@dieweinstrasse.bz



Wein Porträt

EISACKTAL
CUVÉE ADAMANTIS 2020



Reben:

Sorten: Sylvaner, Grüner Veltliner, Pinot Grigio, Kerner

Anbaugebiet:

Anbauhöhe: 600 - 850 m
Böden: mineralreiche, karge, flachgründige, steinige Diorit-Verwitterungsböden

Ausbau:

Handgelesene Trauben. Schonende Pressung nach kurzer Maischestandzeit, Gärung im Barrique und 18-monatiger Ausbau im Barrique auf der Feinhefe. Flaschenlagerung.

Weindaten: Jahrgang 2020, Alkoholgehalt 13,5 % Vol., Säure 6,7 g/l

CUVÉE ADAMANTIS ist der neue Spitzenwein der Kellerei Eisacktal. Aus den besten Lagen des Eisacktales und mit größter Sorgfalt entsteht diese hochwertige Cuvée aus den typischen Rebsorten Sylvaner, Grüner Veltliner, Pinot Grigio und Kerner. Der Sylvaner sorgt für Eleganz und Frucht, der Grüne Veltliner für Würze, der Pinot Grigio für Struktur und Kraft und der Kerner für Aromatik. Der längere Ausbau in kleinen Holzfässern und die anschließende Flaschenreife verleihen dem Wein mehr Harmonie und Komplexität. In einer limitierten Auflage von nur 2.000 Flaschen spiegelt CUVÉE ADAMANTIS die Charakteristik des Terroirs wider. Mit seiner eleganten Struktur und der für das Eisacktal typischen Frische ist er ein Spitzenwein, der sofort getrunken werden kann, aber auch in einigen Jahren noch viel verspricht. Erhältlich im Wine Shop Klausen oder im Onlineshop unter www.kellerei-eisacktal.it.

Servierempfehlung: 12–14°C

Genussempfehlung: Durch seine feinen Bergkräuternoten ist CUVÉE ADAMANTIS ein ausgezeichneter Begleiter von kräftigen Fischgerichten, kann aber auch sehr gut zu weißem Fleisch serviert werden.

Kellerei Eisacktal
Leitach 50, 39043 Klausen
Tel: 0472 847553
www.kellerei-eisacktal.it



SCHARBOCKSKRAUT

„GEGEN FRÜHJAHRSMÜDIGKEIT IST NUN DAS SCHARBOCKSKRAUT BEREIT“

Der Name Scharbockskraut kommt von Scharbock, der alten Bezeichnung für Skorbut. Skorbut war früher eine gefürchtete Krankheit, die auf einen Vitamin-C-Mangel zurückzuführen ist, und zwar nicht nur bei Seefahrern, sondern auch bei der Landbevölkerung im Winter. Die Pflanze gehört zu den Hahnenfußgewächsen, botanisch hieß sie früher *Ranunculus ficaria*, der aktuelle Name ist *Ficaria verna*. Man findet die Pflanze in Laubmischwäldern vor allem an Bachläufen oder feuchten Wiesen, sie liebt gut bewässerten, nährstoffreichen und lockeren Boden.

BRAUCHTUM

Im Volksmund nannte man Scharbockskraut auch Feigwurz, da ihre Wurzelknollen ein feigwarzenähnliches Aussehen haben. Der frische Saft aus den Wurzelknöllchen wurde somit gemäß der Signaturenlehre zur Behandlung von Warzen eingesetzt, soll aber auch gegen Viren helfen. Scharbockskraut gehörte früher zum Reiseproviant auf Seereisen und wurde von Seefahrern gegessen, die meist kein frisches Gemüse und Obst zur Verfügung hatten. Das Scharbockskraut bildet in großer Menge Brutknospen in den Blattachseln, die bei der Reife abfallen und vom Regen weggespült werden. Für unsere Vorfahren erweckte dies den Eindruck, es habe Getreidekörner gereignet. Da sich in früheren Zeiten niemand so einen rechten Reim über die Herkunft der Körner machen konnte, sich aber daraus ein leckeres Brot backen ließ, sprach man vom „Himmelsbrot“, „Erdgerste“ oder „Mannaregen“.

HEILKRAFT

Ende Februar, Anfang März erscheinen die rundlichen bis herzförmigen Blätter des Scharbockskrauts und bereits wenige Wochen später bilden sich die auffälligen goldgelben glänzenden Blüten. Von der Pflanze werden nur die jungen Blätter verwendet. Diese sind reich an Vitamin C, Mineralstoffen und Scharfstoffen. Diese Wirkstoffe bringen den Stoffwechsel in Schwung, helfen beim Entgiften und Reinigen von innen und von außen. Die Verwendung der Blätter ist nur vor der Blüte unbedenklich, da sich mit der Blütezeit die für Hahnenfußgewächse typischen Protoanemonine bilden, die leicht giftig sind und zur Hahnenfußdermatitis führen können. Zudem schmecken die Blätter in der Blütezeit auch nicht mehr so gut, da sie ziemlich bitter werden. Die Heilkraft von Scharbockskraut wird vorwiegend in der Küche eingesetzt, in Suppen, Salaten, Aufstrichen, Pestos und vielem mehr. ■



Volksrezept

SCHARBOCKSKRAUT-TEE

3 TL frische oder 2 TL getrocknete Scharbockskrautblätter
250 ml Wasser

Das zerkleinerte Scharbockskraut mit heißem Wasser übergießen, 10 Minuten ziehen lassen und abfiltern.

Der Tee eignet sich als Frühjahrskur, gerne können auch andere Kräuter wie Brennnessel oder Löwenzahn dazu gemischt werden.



Küchenrezept

SCHARBOCKSKRAUT-QUARK

Zutaten:
25 g Scharbockskraut
2 TL Leinöl
250 g Quark
1 Spritzer Zitronensaft
etwas Kräutersalz

Die kleingehackten Blätter vom Scharbock mit Leinöl und Quark verrühren, mit Zitronensaft und Kräutersalz abschmecken.



Neuerscheinung: Kräuter-Wirkstoffe

ein Buch von Sigrid Thaler Rizzoli

Infos unter:
sigrid.thaler@gmail.com
www.str-ka.it





Unser Qualitätsversprechen

Geprüfte Qualität & garantierte Herkunft

- › Einhaltung der Qualitätsbestimmungen, die im Pflichtenheft verankert sind
- › Regelmäßige Kontrollen durch unabhängige und zertifizierte Kontrollstellen

Werde auch du Mitglied qualitaetsuedtirol.com



Qualität, die man schmeckt

Köstlicher Frühlingsgenuss

Immer länger wird der Tag, immer wärmer strahlt die Sonne, immer größer wird die Vorfreude auf den Frühling und die schönen Dinge, die er bereithält: das Zwitschern der Vögel, das Aufbrechen der Knospen und – den weißen Spargel! Die Ernte des Königsgemüses beginnt in Südtirol im April und geht bis Ende Mai. Angebaut wird Spargel mit Qualitätszeichen Südtirol vorwiegend im Etschtal, wo der Boden sandig und das Klima mild ist. Dort produzieren die Spargelbäuerinnen und -bauern jährlich ca. 70 Tonnen des edlen Gemüses. Und das mit großer Sorgfalt und Leidenschaft. Spargel kann bei guten Bedingungen übrigens bis zu 7 Zentimeter

am Tag wachsen, wodurch er mehrmals täglich geerntet wird. Der fein aromatische Spargel schmeckt wunderbar in Risotti, Suppen und als Salat, aber auch ganz ohne viel Aufwand: gekocht und serviert mit Eiern mit Qualitätszeichen Südtirol. Diese werden von Hühnern in Freilandhaltung gelegt, die täglich frisches Gras picken und nach Würmern scharren können.

Tipp: Jedes Ei wird für den Verkauf mit dem sogenannten Erzeugerkodex versehen, einem Buchstaben- und Zahlencode, von dem abzulesen ist, aus welchem Land und welcher Gemeinde das Ei stammt. Die wichtigste Ziffer ist allerdings die allererste,

denn diese gibt Aufschluss über das Haltungssystem: Die 0 steht für biologische Produktion und die 1 für Freilandhaltung. ■



Christoph Geiser
Restaurant Apollonia



„Für uns ist der Südtiroler Spargel aus Terlan nach dem Winter immer das erste „frische“, lokale Gemüse und somit sehr beliebt. Er eignet sich auch für einen guten körperlichen Frühjahrsputz.“



Zweierlei vom weißen Spargel mit gebrannter Parmesancreme und Spargelsalat

Spargelsalat

8 weiße Spargel*
Butter*, Zitronensaft
Zucker, Salz

Dressing

1 mittlere Schalotte
Weißer Balsamicoessig
½ TL Honig*
Olivenöl, Salz, Pfeffer

Parmesancreme

100 ml Sahne*
½ Knoblauchzehe
3 Bio-/Freiland Eier*
150 g geriebener
Parmesankäse

30 g Naturjoghurt*
Thymian,
Galgantpulver, Pfeffer

Spargelmousse

300 g geschälte weiße
Spargel* (Bruch)
50 g Lauch
50 g Zwiebel
50 ml Weißwein
100 ml Sahne*
2-3 Blatt Gelatine
Muskat, Zitrone, Salz,

* Produkte mit Qualitätszeichen Südtirol

Spargelsalat: Spargel ca. 5 Min. in Wasser mit Salz, Zucker, Zitronensaft und Butter kochen, aus dem Wasser nehmen und auskühlen lassen. Die Spitzen ca. 8 cm lang abschneiden, den Rest in kleine Stücke schneiden und in eine Schüssel geben. **Dressing:** Schalotte würfeln und mit Olivenöl und Honig andünsten. Mit etwas Essig ablöschen, 2 Löffel Wasser dazugeben, mit Salz und Pfeffer abschmecken, mit den geschnittenen Spargelstücken vermischen und ziehen lassen.

Parmesancreme: Sahne mit Thymian und Knoblauch erhitzen, auskühlen lassen und abseihen. Die Eier in einer Schüssel über dem Wasserbad nicht zu heiß cremig rühren und alle Zutaten unterrühren. Am besten über Nacht kalt stellen.

Spargelmousse: Zwiebel und Lauch farblos andünsten, Spargel dazugeben und etwas weiterdünsten. Mit Weißwein löschen und etwas Wasser aufgießen. Mit einem Spritzer Zitronensaft, Salz und Muskat abschmecken, mixen und passieren. Je nach Menge die Gelatine dazugeben (1 kg Spargelmasse ca. 7 Blätter). Rühren, bis sich die Gelatine auflöst, dann kalt stellen. Sobald die Masse anzieht, die geschlagene Sahne unterheben, alles in eine Form füllen und wieder kalt stellen. Die abgekühlten Spargelspitzen panieren: in Mehl wälzen, durch verquirltes Ei ziehen, in Pankobröseln wälzen und auf einen Teller geben.

Anrichten: Die Parmesancreme auf den Teller streichen und mit einem Bunsenbrenner leicht braun brennen. Daneben den Spargelsalat und eine Scheibe vom Spargelmousse platzieren. Die panierten Spargel nun in heißem Fett backen und dazugeben. Nach Belieben dekorieren und mit einem guten Glas Weißwein genießen!



„Wie ein Sprung ins Aquarium“

38 JAHRE SIND VERGANGEN, SEIT ROLAND RANZI ZUM ERSTEN MAL MIT EINEM TAUCHGERÄT IN DIE UNTERWASSERWELT ABGETAUCHT IST, SEITDEM HAT IHN DIE LEIDENSCHAFT FÜR DIESEN SPORT NICHT MEHR LOSGELASSEN. SEIT MITTLERWEILE 33 JAHREN GIBT ER SEIN UMFANGREICHES WISSEN AN SEINE TAUCHSCHÜLER WEITER UND BILDET TAUCHLEHRER AUS.

Schon als Kind haben ihn seine Eltern im Sommerurlaub nie aus dem Wasser bekommen – Roland Ranzi wusste bereits damals, dass er irgendwann tauchen lernen würde. 1986, mit knapp 20 Jahren, nahm er einen Job als Gärtner auf der Insel Elba an. Wie es der Zufall wollte, befand sich genau gegenüber seinem Arbeitsplatz eine Tauchschule. Es dauerte nicht lange, bis er dort Kunde wurde und wenig später Mitarbeiter. Vier Jahre danach ging der junge Lananer nach Cannes, wo er an einem College der PADI – kurz für Professional Association of Diving Instructors – seinen Abschluss machte. „Das hat mich damals meine ganzen Ersparnisse gekostet, aber diesen Preis zahlt man gerne“, erzählt Roland Ranzi mit einem glücklichen Lächeln. Zurück zu Hause

”

MEHR ALS DAS TAUCHEN SELBST FASZINIERT ES MICH, MICH IM ELEMENT WASSER ZU BEFINDEN.

“

war er ein Exot, denn damals war das Tauchen eine in unseren Breitengraden wenig verbreitete Sportart. Es gelang ihm, im Lido Lana mit der damaligen Pächterin eine Vereinbarung zu treffen und Tauchkurse anzubieten. Waren es zunächst vor allem seine Freunde und die Freunde von Freunden, die daran teilnahmen, so wuchs das Interesse bald sprunghaft an. Auf diese Weise begann 1991 seine Laufbahn als Tauchlehrer.

DRANBLEIBEN – DANN IST DER SPASS GARANTIERT!

„Tauchen sollte man regelmäßig betreiben, um Sicherheit zu gewinnen“, stellt der erfahrene Tauchlehrer fest. „Sicher zu tauchen, bedeutet gleichzeitig auch, Spaß am Tauchen zu haben.“ Diesen

Sport kann jeder lernen, Voraussetzung sind Schwimmkenntnisse und ein sportärztliches Zeugnis, dann steht einem Tauchabenteuer nichts im Wege. Ca. 10 Stunden Theorie im Selbststudium per E-Learning, fünf Schwimmbadkationen und ein Wochenende mit vier Tauchkationen am Gardasee braucht es für einen PADI-Open-Water-Diver-Schein, mit dem man weltweit bis zu 18 Metern tauchen kann. Viele machen einen solchen Kurs, weil sie an ihren Urlaubsdestinationen auch die Unterwasserwelt erforschen wollen. Vom Anfängerkurs bis zur Tauchlehrerausbildung hat der von Roland Ranzi gegründete „ASV Sport Diver Club“ alle denkbaren Schulungen im Programm. Er selbst hat eine Menge verschiedener Tauchscheine in der Tasche und „sammelt“ auch nach seiner Approbation als Tauchlehrer weiterhin Ausbildungen. 2001 wurde er in Kalifornien als PADI-Kursdirektor zertifiziert, was ihn dazu befähigt, Tauchlehrer auszubilden.

◀ „Alles okay!“ - Für Roland Ranzi (rechts im Bild) ist das Tauchen der Sport seines Lebens

Quelle: Roland Ranzi

AUF ZU NEUEN TIEFEN

Roland Ranzi liebt die Herausforderung, er sucht sie beim Apnoe- und beim Eistauchen, aber auch bei besonders tiefen Tauchgängen – immer mit der gebotenen Vorsicht! Wer beispielsweise in mehr als 30 Metern Tiefe taucht, kann mit einem sogenannten Tiefenrausch rechnen. „Das kann sich anfühlen, wie wenn man auf nüchternen Magen mehrere Gläser Wein trinkt“, erklärt der erfahrene Tauchlehrer. „Es passiert an und für sich nichts Schlimmes, aber man sollte als Taucher wissen, wie der eigene Körper bei einem Tiefenrausch reagiert, damit man nicht in Panik gerät und die Situation händeln kann“, betont er. Seit 2002 hat Roland Ranzi das technische Tauchen für sich entdeckt, bei dem man die 40-Meter-Grenze des Sporttauchens überschreitet. „Aus solchen Tiefen kann man nicht mehr jederzeit problemlos auftauchen, sondern muss mehrerer Stopps vor Erreichen der Oberfläche einhalten, um eine sogenannte Dekompressionskrankheit zu vermeiden“, erklärt der Profi. Sein umfangreiches tech-

”

WENN MAN EIN BEGEISTERTER
TAUCHER IST, BRAUCHT ES
IMMER WIEDER EINE NEUE
HERAUSFORDERUNG.

“

nisches Wissen und seine Erfahrung kam auch der Wasserrettung Meran zugute, deren Gründungsmitglied er ist. Damals, im Gründungsjahr 2001, war er im Landesverband der Südtiroler Wasserrettung tätig und hatte die Möglichkeit, den Aufbau der bisher fehlenden Stelle im Bezirk Meran zu begleiten und ihr bis 2012 als Präsident vorzustehen.

RESPEKT GEGENÜBER DER WELT UNTER WASSER

Natürlich ist mit seiner Passion auch das Reisen verbunden, erst im vergangenen November war Roland Ranzi am Roten Meer. An diesen Ort ist auch seine schönste Taucherinnerung geknüpft, und zwar an einen Tauchgang im Jahr 1991, als die Gegend am Sinai im Ras-Mohammed-Nationalpark noch nicht so touristisch erschlossen war wie heute. „Das war wie ein Sprung in ein Aquarium“, schwärmt er. „Mein Tauchpartner und ich waren so fasziniert, dass wir vergessen haben, den Flaschendruck zu kontrollieren, und irgendwann war die Luft zu Ende!“ Passiert



◌ Ein Hai! Auch solche Begegnungen sind beim Tauchen möglich

Quelle: Roland Ranzi

ist zum Glück nichts, da sie gleich auftauchen konnten. Den Tauchtourismus findet Roland Ranzi nicht unproblematisch. „Oft habe ich gesehen, wie Taucher auf ein Riff losgegangen sind“, erzählt er bedauernd. Ein guter Taucher berührt den Boden nicht. „Freilich kann es passieren; aber es kann nicht sein, dass jemand abtaucht und auf dem Boden ankommt, als würde er mit dem Hubschrauber landen“, erklärt der Experte. Man muss als Taucher eine gute Tarierung haben, was bedeutet, dass man schwerelos im Wasser ist. Wer länger nicht getaucht ist, sollte deshalb eine Auffrischung machen. Es ist viel kaputtgemacht worden in den vergangenen Jahren, doch Roland Ranzi hat beobachtet, dass sich einiges auch wieder regeneriert hat – zum Teil, weil die Ausbildungen besser geworden sind, zum Teil, weil die Menschen heute ein anderes Umweltbewusstsein haben als noch vor einigen Jahren. „Nur so bleibt die Unterwasserwelt heil und auch der Nächste hat noch Spaß daran“, bringt es der Profitaucher auf den Punkt.

Roland Ranzi braucht nicht zwingend das Rote Meer, um Freude am Tauchen zu haben, er liebt auch den Gardasee. „Wenn ich ins Wasser gehe, entspanne ich mich. Es ist, als würde ich einen Schalter umlegen – da ist einfach Ruhe.“ ■

 www.sportdiver.it

Lisa Pfitscher

lisa.pfitscher@dieweinstrasse.bz



◌ Mit seinen Schülern an der Außenstelle der Tauchschule am Gardasee

Quelle: Roland Ranzi

So sollten wir heißen

ETTORE TOLOMEI PUBLIZIERTE 1936 MIT „LA RESTITUZIONE DEL COGNOME ATESINO“ DIE „RÜCKFÜHRUNG“ SÄMTLICHER SÜDTIROLER FAMILIENNAMEN INS ITALIENISCHE.

Schon 1926 forderte ein Staatsgesetz die zwangsweise „Rückführung in korrektes Italienisch“ unserer ursprünglich angeblich lateinischen Familiennamen, die „germanisiert oder sprachlich verunstaltet“ wurden. Wer den vom Präfekten dekretierten neuen Namen nicht verwendete, dem sollten hohe Geldstrafen drohen.

Tolomeis „Istituto di studi per l'Alto Adige“, das schon bei der Italianisierung von 12.000 Tiroler Orts- und Flurnamen seine „Bravour“ bewiesen hatte – er wurde dafür vom König zum Conte della Vetta und Senator auf Lebenszeit ernannt – übernahm die „Reinwaschung“ unserer rund 5000 Familiennamen, wobei solche offensichtlich germanischen Ursprungs fantasievoll übersetzt wurden. „Wer könnte den Wunsch nach Reinwaschung des Namens der für immer italienischen Staatsbürger in den Bergtälern des Alto Adige tadeln“, schreibt Ettore Tolomei: „Die Reinwaschung der Familiennamen in den annektierten Provinzen ist eine logische Folge der Rückkehr der Nazione Italia zu den Quellen der venetischen Flüsse. In der Venezia Giulia ist dies bereits erfolgt. Das vollendet die vom Duce gewollte totale Assimilierung innerhalb der heiligen unabänderlichen Grenzen unserer Patria.“

Wohl aus Angst vor erneuten Protesten in Österreich und Deutschland wurde im „Hochtsch“ von der flächendeckenden „Namensrückführung“ vorerst abgesehen. Arbeits- und mittellose Familienväter, die auf einen Staatsposten – und sei es als Straßenwärter – angewiesen waren, taten allerdings gut daran, sich neben dem faschistischen Parteikartl auch den „richtigen“ Namen zuzulegen. In der Folge eine Auswahl der im Unterland, Überetsch und Etschtal verbreiteten Familiennamen.

Aichner: Dallaróvere/Rovero; **Amegg:** Aldosso; **Amort:** Dall'Orlo; **Amplatz:** Dallapiazza; **Andreas:** Dandrea/Andrei; **Anegg:** Daldosso/Colli/Dossi; **Anrather:** Ronchi/Daronco/Novali; **Atz:** Azzi; **Auer:** Dalprato/Prati; **Ausserer:** Foresti.

Bachger/Bachmann: Dalrio; **Baumann:** Coloni; **Berger:** Minatori/Dal Monte/Montani; **Biegeleben:** Della Svolta; **Blaas:** Biagi/Blasi/Biasi; **Breitenberger:** Montevasto/Braida; **Brenner:** Carbonari; **Brigl:** Pontelli; **Brugger:** Ponte/Dalponde; **Brunner:** Fontanari/Fontana/Bruni.

Caneppele: Canoppi; **Casal:** Casalta.

Dellemann: Dellemani; **Drassl/Draxl:** Tornitori.

Ebner: Dalpiano/Piani; **Eder:** Deserti; **Egger:** Daldosso/Colli/Dalcolle/Egri; **Eisenstecken:** Dalla Spranga; **Elsler:** Sorbi/Sorbello; **Enderle:** Andreoli/Andreini; **Erschbamer/baumer:** Pascoli; **Estfeller:** Dal Tovo.



◀ Ettore Tolomei (1865-1952), für die einen der verdienstvolle „Erfinder des Alto Adige“, für die anderen der „Totengräber Südtirols“.

Quelle: Wikipedia

Felderer: Del Campo; **Fischer:** Pescadori; **Fleischmann:** Macellari/Beccari; **Frank:** Franchi/Franco; **Frei:** Liberi/Franchi; **Furgler:** Forcola.

Gaier: Poiana; **Ga(e)iser:** Caprai; **Gallmetzer:** Colmezzo; **Gamper:** Campi; **Ganthaler:** Valganda; **Gasser:** Dalla Via/Della Strada; **Gögele:** Cágol/Góccioli; **Goller:** Dal Colle/Colli; **Gruber:** Dalla Fossa/Fossari; **Gufler:** Covoli/Covelli; **Gutmann:** Bonomi/Bonomo.

Haas: Lepri/Lepre; **Hafner:** Piganttari/Pignati; **Haller:** Dalla Costa/Sala/Saletti; **Hanni:** Giovannini/Giannini; **Hauser:** Dellacasa; **Häusler:** Casalini; **Heidegger:** Coldilanda/Della Landa; **Hafner:** Pignattari/Pignati; **Hainz/Heinz:** Enzo/Arrighi/Anzo; **Haller:** Dalla Costa/Sala/Saletti/Alleri; **Hell:** Chiari; **Hilber:** Dal Palude; **Hofer/Hofstätter:** Dal Maso/Dalla Corte/Corti; **Höllner:** Della Gola/Ellero; **Holz(n)er/Holzknacht:** Boschieri/Boscaroli; **Höllrigl:** Dalla Regola; **Holz(n)er/Holzmann:** Boscaroli/Boschieri; **Hözl:** Boschetti; **Huber:** Dalla Corte/Dal Maso/Masetti/De Masi.

Kager: Dalla Cinta; **Kaufmann:** Mercanti/Marzari/Merciai; **Kerschbaumer:** Ceresari/Dalciliégio; **Kiem:** Chimi; **Kieser:** Giudici; **Kofler:** Covolo/Darocchia/Colli/Covi; **Kompatscher:** Campacci; **Knoll:** Dallaschiatta/Dallazolla; **Kopp:** Colberti; **Kössler:** Calderai; **Kröss:** Cressi.

Ladurner: Ladorni/Ladurna; **La(e)imer:** Credari; **Langebner:** Dallongo; **Lanthaler:** Valfrana/Dellavalle/Valdilana; **Larcher:** Larici/Larchi; **Liedl:** Lutteri/Lutterotti; **Lindner/Linter:** Daltiglio; **Locher/Locherer/Lochmann:** Dallebuche/Dallabusa; **Lun:** Leonardi/Lunelli.

Maier/Mair/Mayr: Masari/Masadori/Fattori/Corti/Maia; **Maran:** Della Marra; **Mathá:** Mattei; **Matzner:** Marcenelli; **Messner:** Sagrestani/Dallamessa/Monego; **Mitterer:** Dalmezzo/Mezzo; **Morandell:** Morandelli/Morandini; **Mörl:** Moretto; **Moser:** Palude/Dalpalú/Paluselli/Moso.

Nagele: Naghellini; **Nessler:** Ortigari; **Neuhauser:** Canova/Casanova; **Niedermai(e)r/Niederstätter:** Sottomaso/Masobasso; **Niedrist:** Dallebasse/Bassi; **Nock(er):** Daldosso.

Oberhauser: Sopracasa/Cadisopra; **Oberhofer/Oberlechner:** Sopramaso/Dalmaso/Soprani; **Oberrauch:** Rucchi/Rocchi; **Obrist:** Sommi/Sovrani; **Ohrwalder:** Reversi.

Pardatscher: Pratacci/Petracci/Predazzi; **Patauner:** Pontani; **Pernter:** Beltrami; **Peer:** Bacca; **Perwanger:** Camporsi; **Pfaffstaller:** Dalprete; **Pfeifer:** Dallapiva/Piva; **Pircher:** Betulla; **Plank(l)/Plangger:** Bianchi/Palanca; **Platt(n)er:** Dallepiatte/Platta/Piatti; **Ploner:** Dalpiano/Piani; **Profanter:** Pradavanti/Pradelfante; **Pojer:** Bavaresi/Bávar; **Prantl:** Brandini; **Puntscher:** Calzari.

Raffener: Dallarovina/Ravina; **Rainer/Reiner:** Costa/Dalla Riva; **Rauch:** Erti/Dallerta/Rocchi; **Resch:** Freschi; **Ritsch:** Canale; **Rotensteiner:** Pietrarossa/Rossi/Rottonara.

Sanin: Sanini/Giovannini; **Sanoll:** Zanolli; **Schenk:** Coppieri/Scalchi/Cianchi; **Schgraffer:** Sgherri/Sgorri; **Schmid:** Fabbri/Ferrari/Magnani; **Schöpf(er):** Scopi/Canali/Creatori; **Schwarz:** Negri/Bruni/Mori/Scuri; **Schweigkofler:** Dallamalga/Dallóvile/Dalcovolo; **Simmerle:** Simarelli; **Sparer:** Spore/Sparagni; **Spitaler:** Spedalieri; **Staffler:** Stabbio/Stabbi; **Stampfer/Stampfl:** Dallapila/Piloni/Sentieri; **Stauder:** Arbusti/Pruni/Cespugli; **Steger:** Ponti/Sentieri/Dalponete; **Steiner:** Dalsasso/Sassi/Petra; **Stimpfl:** Tronchi/Ceppi/Calzaioli/Stampini/Stimpi/Stimpelli; **Stock(n)er:** Zocchi/Cocchi/Dalzocco; **Stuefer:** Gradini/Confinali/Dallorlo/Stuvani; **Stürz:** Sturzi; **Sulzer:** Salsi/Salmastri/Palustri.

Tapfer: Bravi/Prodi/Valenti; **Tappeiner:** Depino/Dalpico/Pineti/Dalpiano; **Tatz:** Tazza/Zampa; **Tengler:** Calderari; **Terzer:** Terza; **Tetter:** Tetti; **Thaler:** Dallavalle/Valligiani/Vallari; **T(h)einer:** Daltalina/Tini; **Thurner:** Dallatorre/Torrigiani; **Toll:** Bertoldi/Toldi; **Torggler:** Daltorchio/Tórcoli; **Tratter:** Tratti/Trattini/Dallatratta; **Trettl:** Tratta; **Tschigg:** Ciga; **Tschimben:** Nascimbeni; **Tscholl:** Pezzoli/Ciolti/Picioli.

Überbacher: Oltreviso/Soprarivo; **Unterhauser:** Cadisotto; **Unterhofer:** Sottomaso/Masobasso; **Unterkofler:** Sottocóvolo.

Viehweider: Mandriani/Pascoli/Vichi; **Vill/Villgratner:** Villa/Devilla; **Vogl/Voglsberger:** Uccelli; **Völser:** Dafié; **Vontavon:** Tavonati/Tavoni.

Wacht(l)er: Guardiani; **Walch(er):** Romani/Latini; **Waldner:** Boscaroli/Silvani/Boschetti; **Waldthaler:** Valboschi/Boschi/Valle; **Walt(h)er:** Gualtieri; **Weber:** Tessadri/Tessoriestori; **Weg(h)er:** Dallavia/Dallastrada; **Weis(s):** Bianchi/Savi; **Werth:** Ischia/Verti; **Widmann:** Vidimanni/Sagrestani; **Wiedenhofer:** Prebenda/Dallachiesa; **Wieser:** Dalprato/Dalprá/Prati; **Winkler:** Cantoni/Delcanto/Dallangolo; **Wohlgemuth:** Allegri; **Wolf:** Lupi; **Wörndle:** Vernelli.

Zelger: Aratori/Campi; **Zemmer:** Cimieri/Gemi; **Zipperle:** Cipriani; **Zischg/Zöschg:** Ceschi/Franceschi; **Zublasing:** Biasi/Debiasi/Biagi; **Zuech/Zuegg:** Fuschelli/Stecchi/Zuecchi; **Zwenger:** Nani. ■

Martin Schweigg

martin.schweigg@diweinstrasse.bz



§ FÜR ALLES, WAS RECHT IST!

Das Fruchtgenussrecht

Beim Fruchtgenuss handelt es sich um ein beschränktes Recht an einer Sache, das den Begünstigten berechtigt, jeden Nutzen aus der Sache zu ziehen, den diese geben kann. Die entsprechenden Gesetzesbestimmungen sind in den Art. 978 u. ff. des italienischen ZGB enthalten. Aufgrund der Tragweite, der dem Fruchtnießer an der Sache zustehenden Rechte, verbleibt dem Eigentümer derselben lediglich eine Randposition, weshalb man in diesem Zusammenhang vom sogenannten nackten Eigentümer (nudo proprietario) spricht. Der Fruchtgenuss besteht also neben dem Eigentumsrecht und schließt dieses daher nicht aus, weshalb er sich in die Gruppe der beschränkten dinglichen Rechte einreihet. Nicht zuletzt aufgrund der erheblichen Einschränkungen, welche die Bestellung des Fruchtgenussrechtes für den Eigentümer der Sache mit sich bringen, ist die Dauer desselben beschränkt und darf die Lebenszeit des Begünstigten nicht überschreiten. Bei juristischen Personen (Gesellschaften) ist die Dauer auf dreißig Jahre beschränkt. Das Recht kann an jedweder Art von Sachen wie Liegenschaften, Fahrzeugen oder Geldbeträgen begründet werden. Am gängigsten ist jedoch die Bestellung des Fruchtgenussrechtes zu Lasten einer Liegenschaft (Grundstück, Gebäude). Der Fruchtnießer eignet sich sowohl die natürlichen (z.B. Obsternte) als auch die zivilen Früchte (Zinsertrag auf einen Kapitalbetrag), welche die Sache hergibt, an. Am Ende des Fruchtgenussrechtes ist die Sache an den Eigentümer zurückzustellen.

Der Erwerb des Fruchtgenussrechtes kann auf verschiedenste Art und Weise erfolgen. Zum einen sieht das Gesetz bestimmte Fälle vor, wie beispielsweise jenes der Eltern an den Gütern der minderjährigen Kinder. Andererseits kann der Fruchtgenuss mittels privatrechtlicher Vereinbarung (Vertrag) zwischen dem Eigentümer und dem Begünstigten begründet werden, ebenso mittels testamentarischer Verfügung und nicht zuletzt auch durch Ersitzung.

Das Fruchtgenussrecht kann auch an Dritte abgetreten werden, jedoch erlischt das Recht spätestens zum Todeszeitpunkt jener Person, die das Recht ursprünglich erworben hat.

Hat der Fruchtnießer im Zuge der Nutzung der Sache an derselben Verbesserungen wie Bodenmeliorierungen oder Gebäudesanierungen vorgenommen, so steht diesem eine Entschädigung zu, sofern die Verbesserungen zum Zeitpunkt der Rückstellung der Sache an den Eigentümer noch bestehen. Der Fruchtgenuss erlischt schließlich durch Auslaufen der Frist, mit dem Tod des Begünstigten oder aber durch Vereinigung des Fruchtgenuss- und Eigentumsrechtes in ein und derselben Person (sog. consolidazione) oder auch durch bei zwanzigjähriger Nichtausübung erfolgenden Verjährung und vollständigen Untergang der Sache.



RA Dr. Lorenz Michael Baur

RA Dr. Janis Noel Tappeiner

eingetragen in der Rechtsanwaltskammer Bozen

BAUR & TAPPEINER
RECHTSANWALTSSOZIOETÀ
STUDIO LEGALE ASSOCIATO

LANA – SCHLANDERS – AUER

Ein Kurzfilm mit langem Nachhall

DER EPPANER SCHAUSPIELER RICCARDO ANGELINI HAT IN EIGENREGIE EINEN KURZFILM ÜBER GEWALT AN FRAUEN GEDREHT. IM INTERVIEW ERZÄHLT ER, WIE ER DAZU GEKOMMEN IST UND WARUM ER DIE AUFARBEITUNG DES THEMAS SO WICHTIG FINDET.

Die Weinstraße: Riccardo, wann und wie ist die Idee zu diesem Kurzfilm „I love you“ entstanden?

Riccardo Angelini: Die ersten Impulse dazu hatte ich Ende 2020, als die Medienberichte über Femizide und häusliche Gewalt an Frauen durch die Pandemie stark zugenommen haben – mich hat das sehr frustriert und emotional aufgewühlt. Ich wollte diese Dynamiken verstehen, habe angefangen zu recherchieren und Ideen zu skizzieren, bis letztendlich eine Mitarbeiterin des Frauenhauses Bozen in einem sehr intensiven Gespräch den entscheidenden Funken verursacht hat und ich die richtige Ausdrucksform gefunden hatte.

Im Frühjahr 2022 habe ich gerade an einem Filmprojekt in Rom gearbeitet. Als mich meine Lebenspartnerin Laura Rauch besucht hat, habe ich mit ihr gemeinsam den Film gedreht.

Wie habt ihr „I love you“ produziert?

Der Film entstand ohne Drehbuch, lediglich nach Skizzen, Storyboard und Impulsen. Ich habe ihn komplett selbst produziert, gefilmt, habe Regie geführt, die männliche Rolle gespielt und geschnitten. Anschließend habe ich den Film vermarktet, ihn bei Festivals eingereicht, Pressearbeit betrieben und nun die Kampagne „Stand up“ aufgebaut, bei der der Film ein Teil davon ist.

Laura, die im Film die Rolle der Frau spielt, betreut nun mit mir gemeinsam die Kampagne. Hinzugekommen sind die Produzenten Philipp Moravetz und Lynn Inglese von „Giafatto Entertainment“, die mein Projekt lizenzrechtlich und marketingtechnisch betreuen, Gabriel Stabinger für die Postproduktion, die Meraner Sängerin Nina Duschek für den Titelsong und Manuel Perktold von OKiS-media-design für die Gestaltung des Filmplakats und der Kampagnenflyer.



~ Riccardo Angelini und Laura Rauch präsentierten ihren gemeinsamen Kurzfilm „I love you“ auf mehreren internationalen Filmfestivals

Quelle: Andrea Cicalè

Was zeichnet den Film aus?

Ich würde sagen, es ist die pragmatische Einfachheit, mit der dieses vielschichtige Thema aufgezeigt wird. Die Handlungen der Protagonisten ruft ambivalente Gefühle in den Zuschauern hervor, wodurch sie bestimmte Entscheidungen hinterfragen und mit einer Frage zurückbleiben: Was würde ich tun? Der Film kann darauf keine Antwort bieten. Als Filmemacher kann ich lediglich Denkanstöße geben.

Der Film wurde bei mehreren internationalen Filmfestivals eingereicht. Wie aufwendig ist so was?

Wir haben ihn bei ca. 40 internationalen Festivals eingereicht. Dank der Plattform Filmfreeway geht das relativ einfach. Weil es weltweit aber an die 150.000 Festivals gibt, bedeutete das viel



Recherche. Großteils haben wir in Italien eingereicht, wurden aber nur in Salerno genommen. Auch Bozen hat uns nicht genommen, was wir schade fanden, da die Thematik wichtig wäre, öffentlich zu diskutieren. Die Entscheidungen der Festivalbetreiber sprechen für sich: Italien, wie auch Südtirol, hat ein massives Problem mit männlicher Gewalt und patriarchalen Strukturen.

„I love you“ hat dann auch Awards gewonnen ...

Ja, wir waren insgesamt bei etwa 15 internationalen Festivals im offiziellen Wettbewerb vertreten. Zwei haben wir gewonnen: den „Beverly Hills Arthouse Award for Best Women Issue“ und den „Cosmopolitan International Filmfestival Award of Tokyo for Best International Shortfilm“. Natürlich freuen wir uns darüber. Allerdings ist das in diesem Fall weniger von Bedeutung, da für uns die Message im Vordergrund steht und das, was wir damit bewegen wollen. Jene Festivals, bei denen wir live dabei waren und bei denen wir nach der Projektion unseres Filmes einen regen Austausch mit dem Publikum hatten, haben uns noch mehr gefreut – wie

beim „Snowdance Filmfestival“ in Essen, bei dem unser Film auf großer Leinwand im ältesten Kino Deutschlands gezeigt wurde sowie das „Le Chouette Filmfestival“ in Südfrankreich, wo wir unseren Film vor Schulklassen gezeigt haben, mit denen wir anschließend anregende Diskussionen hatten. Einzelne Schüler haben uns sogar über ihre eigenen Gewalterfahrungen berichtet. Das hat einmal mehr bestätigt, wie wichtig die Aufarbeitung des Themas ist.

Worum geht es bei der Kampagne „Stand up“, für die ihr quer durch Südtirol unterwegs seid, genau?

Es handelt sich um eine Sensibilisierungs- und Enttabuisierungskampagne, bei der wir meinen Kurzfilm zeigen, aus dem Buch „Ja das bin ich und das ist meine Geschichte – Frauen und Wege aus der Gewalt“ von Julia Ganterer lesen und dann Raum für Diskussion und Austausch geben. Uns geht es vor allem darum, das Problem der männlichen Gewalt anzusprechen – und auch

darum, bestimmte Dynamiken wie Victim Blaming aufzubrechen. Es werden emotionale, informative und motivierende Abende, die vor allem an Männer gerichtet sind.

Gibt es weitere Pläne für den Kurzfilm?

Ich denke, dass die Reise des Filmes damit zu Ende geht – ich schicke ihn nicht mehr aktiv in die Welt. Aber er ist im Amt für Audiovisuelle Medien verfügbar und kann von Einrichtungen und Bildungsinstitutionen weiterhin genutzt werden. Nach unserer Kampagne werde ich den Film außerdem auf YouTube freischalten.

Wer sollte sich „I love you“ anschauen und warum?

Jeder! Betroffene, aber auch Nicht-Betroffene. Uns ist gesellschaftlich die Sprachlichkeit abhandengekommen: So wie wir uns ausdrücken, werden Grenzen überschritten. Damit akzeptieren wir „kleinere“ Vergehen. Wenn wir Beleidigungen und Erniedrigungen einfach hinnehmen, geht das über zu psychischer Gewalt, finanzieller Abhängigkeit und oft auch zu körperlicher und sexualisierter Gewalt. Die Spirale dreht sich weiter. Wenn Männer nicht lernen und sich bereiterklären, traditionell weitervererbte Gewalt in Form von Sprache und Denken zu durchbrechen und aufzuarbeiten und solange zum Beispiel abwertende Bemerkungen und Catcalling gegenüber Frauen gesellschaftlich akzeptiert werden, wird sich nichts ändern. Männer müssen aufstehen und zeigen, dass sie anders sind, dass sie Frauen voll und ganz respektieren.

Erst, wenn wir diese Dinge nicht mehr thematisieren müssen, haben wir Veränderung erreicht. ■

Erst, wenn wir diese Dinge nicht mehr thematisieren müssen, haben wir Veränderung erreicht. ■

i Das Event „Stand up“ findet am 11.03. in der Bibliothek Kaltern und am 20.03.2024 in der Bibliothek Eppan statt.

Sarah Meraner

sarah.meraner@dieweinstrasse.bz



Wer bin ich?



Natur-schau-spiel bei Vöran	feiner Unterschied	traditioneller Kleiderstoff	Juristen-trachten bei Gericht	Abk. für: Alena	Warm-wasser-zier-fisch	Ziegen-leder-hand-schuh	Loch in der Nadel	ein Pflan-zen-keim	Südtiroler Grenzpass	schwed. Ex-Tennispieler (Björn)	Vorname d. Mode-zarin Lauder
spanisches Reisgericht		eingeschaltet		Initialen Dürers		Präfix für Produkte aus biol. Landwirt.		Brust-knochen	griech. Göttin der Zwie-tracht		
				König der grie-chischen Sage	Schmuck					Teil der Kette	
	2	Tages-ab-schnitt	Urstoff des Uni-versums						nördl. Kykla-den-in-sel	deutsche Vorsilbe	
rechter Neben-fluss der Donau	Mittel-loser				ugs.: eilen, rennen	Inseln aus Treibholz		das Unsterb-liche			
Ver-mächt-nis			Messer zur Trauben-ernte	Gestein des Schwarz-horns			9			Flüssig-gas	Oswald von ...
altes Apo-theker-ge-wicht	Stausee in Südtirol	griechi-scher Buch-stabe	Buß-bereit-schaft			Abk.: Ämter		andere Bez. für den Gott Thor	eine Gewerk-schaft (Abk.)		
			chem. Zeichen für Ein-steinium	ein Fleisch-gericht		Abkoch-brühe	sagen-haftes Gold-land, El ...		4		
			Berüh-rung (engl.)	ganz und gar			3		Urzeit-echsen (Kw.)	Glanz-stück	
Zah-lungs-mittel	8	Wund-starr-krampf					Back-zutat	Schiffs-reparaturwerk-statt			
gas-förmiges chem. Element			Teile der Brief-marke	Mann vom Hauslab-joch		Obstsorte aus dem Vinsch-gau					
		Speisen-beigabe (franz.)	Tier-park		alt-germa-nische Waffe			Indianer-stamm in Nord-amerika	englisch: ein-geschaltet		
norweg. Pop-gruppe	be-trachten				7	Ort bei Glarus, Schweiz	Kegel	Abk.: in Insolvenz			
Erbauer der Arche		1	dt. Kom-ponist †	Abk.: limited		Prophet im A.T.			6	englisch: Ende	Vernunft in der chin. Phi-losophie
Kastan-nen-schäler	Abk.: Segel-schiff	Abk.: Lese-halle		ehem. deutsche Münze (Abk.)	Abk.: Grund	modern spani-scher Artikel		franzö-sisch: Sommer			
							Berg der 'Zehn Gebote'		5		
elektro-statische Einheit (Abk.)			be-stimmter Artikel (Dativ)		Prinzes-sin von Wales †			russi-scher Strom			

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Ich bin 1655 in Kaltern geboren, 1660 nach Eppan übersiedelt. 1665 war ich Hofsängerknabe in Wien. Nach dem Jesuitengymnasium Innsbruck, 1674 Eintritt in den Jesuitenorden, 1687 zum Priester geweiht. 1691 erreichte ich von Spanien aus in drei Monaten Seefahrt Buenos Aires. Im „Jesuitenstaat“ Paraguay, mit Teilen Argentinien und Brasiliens, habe ich für die Guaraní-Indianer „Reduktionen“ aufgebaut, wo sie vor

Verklavung durch die spanischen Conquistadores geschützt waren. Der Missionar war ihr oberster geistlicher, auch weltlicher Hirte: Arzt, Richter, Lehrer in Landwirtschaft und allen Handwerksberufen für die autarke Kommune Tausender. Ich führte die Barockmusik ein, baute prachtvolle Kirchen, komponierte und schrieb Bücher. 1733 verstarb ich als Superior der gesamten Jesuitenprovinz Paraguay.

Martin Schweiggl



SPIELE

ANNO DAZUMAL



VÖLKERBALL

„Völkerball in der Grundschule Margreid war immer ein Highlight für uns Kinder. Nur wenn wir brav waren, durften wir in der Turnstunde spielen und meistens waren wir das auch“, schmunzelt Karl, Jahrgang 73, ein sportliches Multitalent, das immer in Bewegung sein muss. So wie ich ihn kenne, war er sicherlich ein Völkerballchampion. Er meint: „Nicht nur gut, ich war der Beste. Schnell wie ein Wiesel, die Bälle immer direkt gefangen und mein Ballwurf war wie ein Schuss aus einer Kanone. Egal wohin, wo ‚triffsch, triffsch‘, das Ziel war gewinnen. Nicht umsonst wollten meine Klassenkameraden, dass ich den Freigeist mache.“

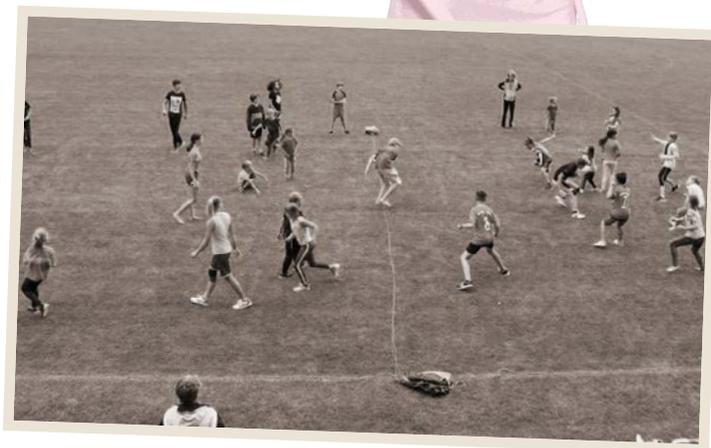
Dieses Spiel aus meiner Jugend hat mir sehr geholfen, dass ich immer noch so beweglich und flink bin, egal ob beim Wandern, Biken oder Skifahren. Besonders wohl fühle ich mich zurzeit in den fernöstlichen Kampfsportarten.“

Auf meine Frage, ob sich sein Lebensrhythmus heute etwas gelegt hat, meint er nur: „Olm Vollgas, wo und wemns geat, hait a no!“ Ich stimme dir zu, lieber Karl, aber trotzdem möchte ich nicht von einer deiner „Kanonenkugeln“ getroffen werden. Wir sehen uns, mein Freund...und danke für die lustigen Erinnerungen an die tollen Völkerballzeiten! ■



„Ein Spiel, gespielt von groß und klein, das soll deine Mannschaft sein.“

Chrys Magic
info@magiclive.it



 **Spielerzahl:** 2 Mannschaften mit gleich vielen Spielern

 **Alter:** ab Volksschulalter

 **Spielzeit:** bis alle Spieler einer Mannschaft abgeschossen sind

Anleitung und Ziel: Vor Beginn wählt jede Mannschaft seinen „Freigeist“. Gespielt wird auf einen tennisplatzähnlichen in 2 Rechtecken geteiltes Feld, das in der Mitte nicht mit einem Netz, sondern durch eine Mittellinie getrennt ist. Jede Mannschaft besetzt eines dieser Felder. Mit einem Ball versucht man den Gegner zu treffen. Als „abgeworfen“ gilt, wenn jemand vom Ball getroffen wird und der Ball danach Kontakt mit dem Boden hat. Fängt stattdessen ein Spieler den Ball, kann dieser im Feld bleiben. Kopftreffer sind nicht erlaubt!

Außerhalb des Spielfeldes befindet sich die Randzone, in der sich der Freigeist und nach und nach die abgeschossenen Spieler begeben müssen. Von da aus kann man zwar auf die Gegner werfen, aber nicht abgeschossen werden. Trifft man, dann gewinnt man sein Leben zurück und darf wieder ins Spielfeld. Sind alle Spieler abgeschossen, dann muss der Freigeist in sein Spielfeld. Er hat 3 Leben, also muss er dreimal abgeschossen werden. Gelingt das der gegnerischen Mannschaft, dann ist das Spiel zu Ende. Natürlich dürfen sich die Mitspieler in der Randzone immer wieder ins Leben zurückschießen.

W^{DIE} Weinstraße

ABO AKTION 2024

Werden Sie Freund, Gönner oder Unterstützer

Mit einem kleinen Jahresbeitrag können Sie unsere Zeitschrift unterstützen. Damit geben Sie uns das Gefühl, dass Ihnen „Die Weinstraße“ ans Herz gewachsen ist – und das motiviert uns, Ihre Bezirkszeitung noch besser zu machen.

Und so wird es gemacht: Ganz einfach! Bei Ihrem nächsten Besuch in der Bank oder bei der Post können Sie unsere Zeitschrift durch die Überweisung des Jahresbetrags unterstützen.

Unsere Konten:
Raiffeisen IBAN: IT 98 | 08255 58160 000300009903
BancoPosta IBAN: IT 46 | 07601 11600 000089105530

Geben Sie bitte Namen, Abo-Nummer oder Adresse, als Einzahlungsgrund an.

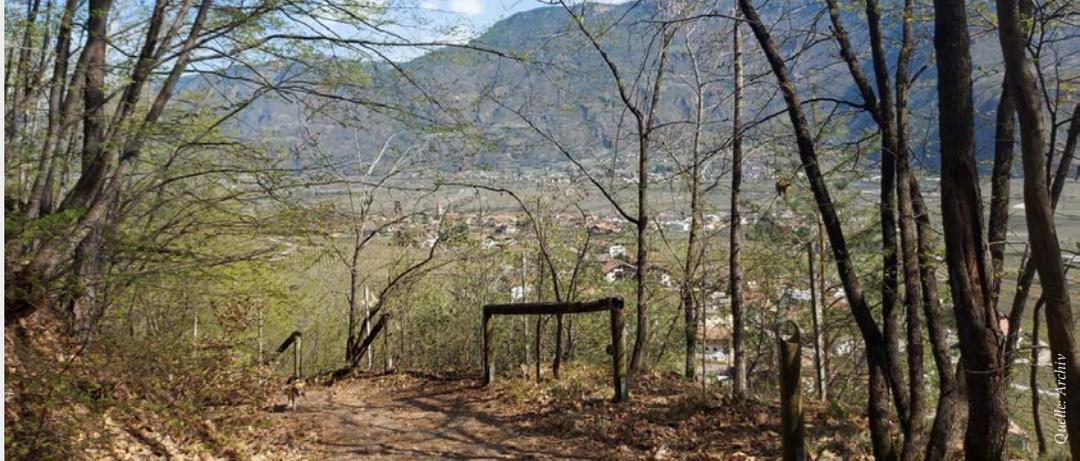
FreundschaftsABO*	25,00 €
GönnerABO*	50,00 €
UnterstützerABO*	100,00 €

*Sollten Sie das Unterstützungsabo nicht einzahlen, erhalten Sie natürlich weiterhin kostenlos „Die Weinstraße“ zugestellt.

SO REDN MIR PA INS

Jammern?
Granggen!

Nein, es ist nicht so, dass ich deswegen auf das *granggen* gekommen bin, weil mir vorkommt, dass alle nur mehr beim Jammern sind. Eigentlich war meine ursprüngliche Frage, ob etwa *granggen* und *Greggen* zusammengehören. Bekannterweise meint letzteres, so das Wörterbuch der Tiroler Mundarten die 'Schmutzkruste in den Augenwinkeln', hochdeutsch auch als Schlafsand, im Tirolerischen allgemein als *Grenagg* bekannt. Und vom Auge zum Mund, dem Maul(en) (!) ist es ja nicht weit. Wenn man den *Greggen* das gleichbedeutende Dialektwort *grênagge* und dem dazugehörigen Adjektiv *grênagget* gegenüberstellt, dann – vergleichend zudem mit dem althochdeutschen rekonstruierten *sūrougi* triefäugig – wird bald klar, dass das *-agget* zu *-äugig* gehört. Für den Rest sorgt die Verschleifung, *Greggen* einmal gelöst. Was machen wir mit dem *Granggen*? Interessant jedenfalls, dass in anderen Gegenden die *Greggen* auch als *Grenggn* bekannt sind. Zu unserem Jammern ziemlich ähnlich. Schließlich gilt bei uns nicht nur *Granggen*, sondern man hört auch zum Beispiel *greanggn*. Nicht nur jammern im Allgemeinen übrigens, mancherorts meint *granggen* auch speziell 'lästig beim Kartenspiel dreinreden'. *Gregger* – hier kommen wir wieder zu den *Greggen* zurück – ein kleiner unansehnlicher Mann oder ein kleiner Bub, und ein *Grangger* sind sich schlussendlich doch nicht so unähnlich, oder? Wenigstens semantisch, wenn schon nicht sprachlich. Übrigens für jammern gibt es noch einige Geschütze, *lamentieren*, *sumpern*, *surblen*, *sumsen*... wer kennt noch andere?



FLURNAMEN

Zwischen *Unterperg* und *Gissibl*: Andrianer Flurnamen

Cäcilia Wegscheider

Andrian, eine der kleinsten Gemeinden Südtirols, liegt am Eingang des Etschtals nordwestlich vom Bozner Talkessel. Orographisch rechts der Etsch gelegen, erstreckt sich die Gemeinde auf dem Schwemmkegel des Gaidersbachs vor dem imposanten Hintergrund des über zu Eppan gehörenden Gaid aufragenden Mendelkamms mit dem das Panorama beherrschenden Gantkofel.

EINTEILUNG IN HUETN

Was in anderen Dörfern die *Rigl*, waren in Andrian die *Huetn*. Im Süden des Dorfs *Unternperg*, ein öfters auftretender Flurname für unter Felswänden oder am Bergfuß liegende Fluren. 1313 früh erstbelegt als "daz gut uderm perge". Zwei weitere, *Ellengast* und *Aich* sind hingegen nicht mehr bekannt. Im Norden stoßen wir auf den interessanten Flurnamen *Gissibl*. Den hatten wir bereits in einem Artikel (*Mit allen Wassern gewaschen*, Juni 2023) behandelt. Der auch in Lana und Altrei vorkommende Flurname lässt gleich verschiedene Deutungen zu.

STUCK, WIIS UND SCHROAT

Wie in anderen Gegenden kann das Grundwort für ein Weingut *Stuck* sein – wie beim *Nanastuck*, das in seinem Bestimmungsbestandteil auf die Kurzform für Großmutter verweist. Daneben findet sich aber auch der *Schroat* (*Mittlerer Schroat*, *Aißerschter Schroat*).

Ansonsten gilt für die mit Obst bestandenen Kulturgründe Wiese: *Pilsnwiis*, *Steffinwiis*, *Millerwiis*, *Jagerwiis*, *Hummelwiis*, *Joggeswiis*. Hof-, Vor- oder Berufsbezeichnungen drücken hier das Besitzverhältnis aus.

Gegen die Etsch hin sind die Namen nolens volens von der jahrhundertlangen Begegnung mit der Etsch geprägt. Oder es ist der sumpffgefährdete Untergrund – *Andringer Audn*, *Groofnmous*, *Mouswiis* oder die sandige Bodenbeschaffenheit durch die Ablagerungsart: *Santn*. Das einstmals von den Überschwemmungen der Etsch geprägte Gebiet muss auch Wildschweinen gefallen haben, *Sauboud* oder *Saumous* verweisen auf Wasserstellen, in denen sich einst die Tiere suhlten. Dass die Gemeindegrenze die Etsch überschreitet, ist wie auch im Unterland nicht ungewöhnlich, hatte doch der Fluss früher einen anderen Verlauf. So kommt nun die *Inselt* auf Terlaner Seite. Und ein Blick auf die Luftbildkarte beweist klar den alten Etschverlauf, der nah am Terlaner Bahnhof eine leichte Kurve beschrieb. *Inselt* befand sich dementsprechend zwischen zwei Etscharmen.

WENIG BERG – ABER ZWEI BURGEN

Eine als Ruine, eine bewohnt, prägen zwei Burganlagen den Hintergrund Andrians, Wolfstshurn, für die Andringer einfach das Schloss – *Schlossprugg*, *Schlosssteig*, *Schlossmueterpankl* – wer hier wohl gesessen haben mag? – *Schlossschett*, *Schlosspichl* und der *Schlosswolt* gruppieren sich rund um die Burg. Durch das *Heldntol* geht es passenderweise schließlich zur Burgruine Festenstein. Vorgelagert ist ihr *Tellai*, ein bewaldeter Bergrücken, neben *Pardaun* ein weiteres alpenromanisches Relikt.

Wie diese gedeutet werden?

Das und vieles Interessantes mehr können Sie im Beitrag von Johannes Ortner im Andrianer Dorfbuch nachlesen. ■



LITERATUR AUS DEM BEZIRK

Kräuter-Wirkstoffe

VON SIGRID THALER RIZZOLLI

von Lisa Pfitscher

Nur wer die Wirkstoffe der Kräuter kennt, kann ihre Heilkraft effizient nutzen. Die bekannte Kräuterpädagogin und Biologin Sigrid Thaler Rizzolli beschreibt über 150 Heilsubstanzen und erklärt verständlich und anwendungsorientiert Fachbegriffe wie Polyphenole, Tannine oder Terpenoide. 40 Porträts der heilkräftigsten Wildkräuter geben Aufschluss über Wirkungsweisen, Mythologie und Brauchtum. Zu jedem Kraut sind auch heutige Verwendungen und Rezepte angegeben. Eine wertvolle Orientierungshilfe für alle Kräuterfans mit vielen alltagstauglichen Rezepten zum Selbermachen.

(Auszug aus dem Klappentext)



3 Fragen an die Autorin

Die Weinstraße: Wie haben Sie sich diesen großen Wissensschatz angeeignet?

Sigrid Thaler Rizzolli: Da mich die wunderbare Welt der Pflanzen sowohl beruflich als auch mit großer Leidenschaft schon über drei Jahrzehnte begleitet, kommt einiges zusammen. Mein Botanikstudium gab mir das Fundament in die Artenvielfalt und zudem in biologische Grundstrukturen tiefer einzutauchen. Da ich meinen Wissensdurst bis heute nicht stillen konnte, habe ich im Laufe der Jahre unzählige Weiterbildungen bezüglich Heilkraft der Pflanzen im In- und Ausland absolviert. Aber auch in meiner Tätigkeit als Referentin tun sich immer wieder neue Türen auf. Es ist und bleibt spannend, in diesem Bereich ist man nie ausgelernet.

Worin sehen Sie den Wert der althergebrachten Kräuterheilkunde?

Der große Wert der Kräuterheilkunde liegt in der Prävention, damit meine ich die Gesunderhaltung und die Stärkung der Selbstheilungskräfte. Mir gefällt besonders

gut das Sprichwort: „Der ist wohl am besten dran, der sich selber helfen kann“. Mit der Kräuterheilkunde kann man bewusst und verantwortungsvoll sehr viel für die eigene Gesundheit tun. Kennt man sich in diesem Bereich aus, so kann man bei den kleinsten Beschwerden mit einem passenden Tee, Tinktur, Salbe, Wickel ... interagieren und somit meist Schlimmeres vermeiden.

Was würden Sie denjenigen raten, die die vielfältige Welt der Kräuterwirkstoffe in ihren Alltag integrieren möchten?

Die Gesunderhaltung mit Kräuterwirkstoffen fängt bei der Ernährung an. Wenn wir unserem Körper tagtäglich mit wunderbaren Vitalstoffen versorgen, so geben wir ihm ganz andere Möglichkeiten, die Selbstheilungskräfte zu stärken und auch gegen verschiedene Zivilisationskrankheiten anzukämpfen. Gerade jetzt im Frühjahr liefert uns die Natur eine Fülle an Powerpflanzen, die wir nutzen sollten. Ich denke da an Brennnessel, Löwenzahn, Giersch, Vogelmilch und vieles mehr. Die Heilkraft dieser und weiterer Wildpflanzen findet man im Buch unter den 40 Pflanzenmonografien. ■



WIRTSCHAFTSEXPERTE

Dr. Fabian Fischnaller



Änderung für den steuerlichen Wohnsitz von natürlichen Personen

Der steuerliche Wohnsitz ist von grundlegender Bedeutung, da dieser über die Besteuerung des Weltinkommens oder nur des in Italien erwirtschafteten Einkommens entscheidet.

Es gelten ab dem Jahr 2024 drei Hauptkriterien zur Einstufung des steuerlichen Wohnsitzes: Wohnsitz, Domicil oder Anwesenheit in Italien. Der Wohnsitz gilt als Ort, an dem jemand aufgrund der faktischen Situation den gewöhnlichen Aufenthalt hat. Als Domicil nach steuerlicher Regelung gilt der Ort, an dem sich die persönlichen und familiären Beziehungen abspielen. Die reine Anwesenheit in Italien ist als neues Kriterium vorgesehen. Die genannten Kriterien müssen für den vorwiegenden Teil des Jahres vorhanden sein, damit jemand in Italien als steuerlich ansässig gelten kann. Als zusätzliches Kriterium ist noch die Eintragung im Melderegister vorgesehen, das vor der Änderung als wichtiges Kriterium galt und nicht widerlegt werden konnte. Nach der letzten Gesetzesänderung kann dieses Kriterium aber jederzeit durch einen Gegenbeweis, beispielsweise den tatsächlichen Aufenthalt im Ausland, widerlegt werden.

Pinter
— Chelodi
Marcolens

Wirtschaftsprüfer
Steuerberater
Arbeitsberater

Tel. 0471 820218 | f.fischnaller@unterco.it



Holzböden
—
Fliesen
—
Infrarot- und
Finnische Saunas



Wir freuen
uns auf Ihren
Besuch mit
Terminverein-
barung!

Viele weitere Böden, Saunas
und Neuigkeiten finden Sie bei
uns im **Showroom**

→ Kalterer Moos 15 | Kaltern

PAVEA 
floor & more

T 0471 1431031 | info@pavea.it | www.pavea.it

ahead.bz

TORE UND ZÄUNE FÜRS LEBEN
PORTONI E CANCELLI PER SEMPRE

MORTEC
Tooor!

Wir suchen (m/w):

- **Montage-Techniker**
- **Technischer Mitarbeiter**
im Innen und Außendienst

für die Montage von automatischen Toranlagen,
Umzäunungen und Balkongeländern.

Motivierte und tüchtige Mitarbeiter sind stets willkommen.

Senden Sie uns eine Bewerbung per E-Mail oder melden
Sie sich telefonisch für ein persönliches Gespräch.

Bewerbung unter: jobs@mortec.it oder 0471 96 25 10



Kaltern (BZ) Gewerbegebiet Gand, 11 T. 0471 96 25 10 info@mortec.it www.mortec.it



BAUEXPERT Eppan: Ihr Partner für den Bau

„ALLES FÜR BESSERES BAUEN“ IST MEHR ALS NUR EIN SLOGAN – ES IST EINE MISSION, DIE DAS UNTERNEHMEN SEIT 25 JAHREN LEBT.

Modernste Logistiklösungen, komplettes Sortiment und Innovationsgeist sind nur drei wichtige Eigenschaften, welche das Unternehmen auszeichnen. Als regionaler Markt- und Qualitätsführer legt bauexpert ebenso viel Wert auf sein Fachwissen und seine Kompetenz und so ist das Unternehmen bauexpert mit seiner jahrelangen Erfahrung und seiner Geschichte Ihr Ansprechpartner Nummer Eins in Trentino-Südtirol geworden.

”

WIR BAUEXPERT:INNEN PFLEGEN DEN UMGANG MIT UNSEREM KUNDEN.

“

DIE GESCHICHTE:

Zingerle Baubedarf in Brixen und BAUMEX in Bruneck formten 1999 den Grundstein des heutigen Unternehmens. Mit der Fusion der beiden Baustoffhändler startete bauexpert mit den ersten drei Filialen Eppan, Brixen und Bruneck. Das Ziel des Unternehmens war sofort klar: sie wollten die Besten und Größten in dieser Branche werden und den Kunden alles für besseres Bauen bieten. Um dieses Ziel zu erreichen, wurden die Lager mit einem breiten Produktsortiment ausgestattet. Ab 2001 expandierte das Unternehmen stetig und zählt heute 16 Filialen. bauexpert beliefert Bauunternehmen, Handwerker, Planer, private und öffentlich Bauherren und bietet sichere und zertifizierte Produkte. 2014 wurde zusätzlich die Marke „DOMUS bauexpert“ aus der Taufe gehoben und mit ihr präsentieren sich sieben Ausstellungsräume für Fliesen und Holzböden.

Um die gesamten angebotenen Materialien schnell und pünktlich zum Kunden zu bringen, investiert bauexpert in seinen Fuhrpark und zählt mittlerweile 55 LKWs. Das fundamentale Motto: schnell, professionell und leistungsorientiert war erfüllt.

Doch trotz der bemerkenswerten Expansion hat bauexpert bis heute seine ursprünglichen Werte nie vergessen. Das Unternehmen setzt auf Fairness, Menschlichkeit, Klarheit und Kommunikation auf Augenhöhe. Überzeugen Sie sich selbst und kommen Sie vorbei in unserer Filiale von Eppan. ■

bauexpert Filiale Eppan

Handwerkerstraße, 11 - Eppan - Tel. 0471 662 119



**Schnell,
professionell,
leistungsorientiert.**

bauexpert

**Alles für *besseres* Bauen.
Tutto per costruire *meglio*.**

www.bauexpert.it

VIDEO





HEUER NOCH:
STEUERVORTEIL
50%

Für Ihre Lieblingsplätze im Freien

- Balkone
- Überdachungen
- Zäune
- Terrassenböden
- Sichtschutz

Ihr Ansprechpartner



Brixen, Lahner 42 | 0472 832951 | www.blasbichler.bz

Starker Partner rund ums Haus

HIAG Balkonbau realisiert Balkone, Zäune, Glasüberdachungen, Carports, Sichtschutzlösungen, Treppen und Treppengeländer, Terrassenböden, Fassaden, Balkonverglasungen und vieles mehr – in Aluminium pulverbeschichtet und vielen anderen Materialien.

Aluminiumbalkone sind hoch wetterfest, zu 100 Prozent wartungsfrei und sowohl in täuschend echter Holzoptik als auch in allen RAL-Farbtönen erhältlich. Gerade im Gegensatz zu Holz überzeugen Produkte aus Aluminium mit dem großen Vorteil, dass sie nie wieder nachzustreichen sind und über Jahrzehnte hinweg unverändert schön bleiben.

Auch Balkone aus Edelstahl, Glas, Holz, mit HPL-Exterior-Platten oder integrierten Photovoltaikmodulen finden sich im HIAG-Sortiment und werden auf Maß gefertigt. Das Unternehmen Blasbichler in Brixen ist exklusiver Vertriebspartner für die bewährten Produkte der HIAG Balkonbau.

Jahrzehntelange Erfahrung garantiert fachgerechte Beratung und passende Lösungen für jedes Bauprojekt. Gerne kommen unsere Berater direkt zum Kunden. Nach Vereinbarung steht Interessierten die Ausstellung in Brixen mit mehr als 30 Balkonmodellen offen. Tipp: Gehen Sie jetzt Ihr Bauprojekt an und profitieren Sie vom 50-Prozent-Steuervorteil! ■

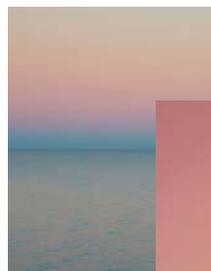
i Weitere Informationen unter Tel. 0472 832 951, per E-Mail an info@blasbichler.bz sowie unter www.blasbichler.bz

Fenster neu erleben. Besuchen Sie uns im Finstal Studio.

Entdecken Sie, was perfekte Fenster ausmacht: Schönheit, Wohlbefinden, Nachhaltigkeit.

Besuchen Sie uns im Studio und erleben Sie Fenster neu.

finstral.com/studios





Tore, Türen und Umzäunungen

Hochwertig und sicher – Tore Thaler aus Algund produziert und montiert Tore und Türen sowie Umzäunungen für den Innen- und Außenbereich von Privathäusern und Kondominien, Grundstücken bis hin zu Gewerbe- und Industriebetrieben. Das Team von Tore Thaler plant und fertigt individuelle Systeme von höchster Qualität und Sicherheitsstandards. Das Sortiment bietet maßgeschneiderte Lösungen in verschiedenen Formen, Farben und Materialien für jeden Kundenanspruch. Zusätzlich garantiert Tore Thaler alle Anforderungen im Hinblick auf Einbruchsicherheit, Brandschutz und Wärmedämmung. Auf Nachfrage können Tore und Türen mit sämtlichen modernen Automatisierungssystemen ausgestattet werden, um so mit Fernsteuerung einen bequemen Bedienungskomfort zu ermöglichen. Durchdachte Systemlösungen in modernem Design zu einem ausgezeichneten Preis-Leistungs-Verhältnis, professionellem Service und fachgerechter Montage – alles aus einer Hand, schnell und zuverlässig. Das Team von Tore Thaler erwartet Sie! ■

**Technische
Mitarbeiter und
Projektleiter:in
gesucht
Bewirb dich
jetzt!**



SICHER
Auch gegen Einbruch!

TORE - TÜREN - METALLDESIGN



TORE THALER GmbH
www.tore-thaler.it

info@tore-thaler.it
Tel. +39 0473 448 880

AQUAFORTE

INNERHOFER

Bad. Fliese. Technik.

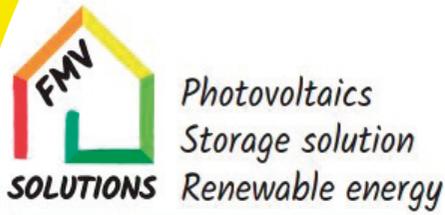
innerhofer.it



Ihr Spezialist für Wärmepumpen

Innovativ | Optimal zum
Heizen und Kühlen

Tel. 0471 631109
info@fallerkg.com
www.fallerkg.com

Photovoltaics
Storage solution
Renewable energy
www.fmv-solutions.com

Wir sind die Lösung Photovoltaik

Umweltfreundlich | Nachhaltig

Tel. 351 5220830
info@fmv-solutions.com
www.fmv-solutions.com



Effektive Strategien zum Schutz von Leben und Eigentum

Einbruchssicherheit ist ein wesentlicher Aspekt der Sicherheit von Wohn- und Geschäftsgebäuden, die darauf abzielt, das Eindringen unbefugter Personen zu verhindern oder zu erschweren. In Anbetracht der potenziellen materiellen Verluste sowie der emotionalen Belastungen, die mit Einbrüchen einhergehen können, ist es von entscheidender Bedeutung, wirksame Sicherheitsmaßnahmen zu implementieren.

Eine umfassende Einbruchssicherheit beginnt oft mit der Installation robuster Schlösser an Türen und Fenstern. Moderne Sicherheitsschlösser, wie etwa solche mit Mehrfachverriegelungen und Schlüsselcodesystemen, bieten einen zusätzlichen Schutz vor gewaltsamem Eindringen. Darüber hinaus sind Sicherheitstüren mit verstärkten Rahmen und widerstandsfähigen Materialien eine wirksame Barriere gegen Einbrecher.

Technologische Innovationen spielen ebenfalls eine wichtige Rolle in der Einbruchssicherheit. Alarmanlagen, die auf Bewegungsmelder oder Tür- und Fenstersensoren basieren, können schnell auf verdächtige Aktivitäten reagieren und Bewohner oder Sicherheitsdienste alarmieren. Videoüberwachungssysteme ermöglichen eine Fernüberwachung des Eigentums und können als abschreckendes Mittel für potenzielle Eindringlinge dienen.

Zusätzlich zu diesen technischen Lösungen sind auch präventive Verhaltensweisen von Bedeutung. Dazu gehören das Schließen und Verriegeln von Türen und Fenstern, insbesondere bei Abwesenheit, sowie das Anbringen von Zeitschaltuhren für Lichter, um den Eindruck zu erwecken, dass das Gebäude bewohnt ist. Die Zusammenarbeit mit Nachbarn, um verdächtige Aktivitäten zu melden und einander zu unterstützen, kann ebenfalls zur Sicherheit beitragen.

Ein ganzheitlicher Ansatz zur Einbruchssicherheit, der sowohl technologische als auch verhaltensorientierte Maßnahmen umfasst, ist entscheidend, um das Risiko von Einbrüchen zu minimieren und ein Gefühl der Sicherheit für Bewohner und Mitarbeiter zu gewährleisten. ■





Fassaden beleben und Denkmäler pflegen

Wir analysieren Schadensbilder, erstellen Befunduntersuchungen und entwickeln Restaurierungskonzepte für Wandmalereien, Stuck, Putze und Architekturoberflächen. Zudem sind wir auf die Restaurierung von Holzfiguren, Möbeln und historischen Gips-Stuckaturen spezialisiert.

Unsere vielseitigen Dienstleistungen umfassen neben konventionellen Maler- und Lackierarbeiten die Schriftgestaltung auch historischer Schriften. Wir sind spezialisiert auf Ölfarbanstriche und führen auch Lackierungen an Möbeln, Fenstern, Türen, Jalousien und ähnlichem durch.

Unser Team aus ambitionierten und fachkundigen Mitarbeitern mit Südtiroler Wurzeln strebt ein gemeinsames Ziel an und erledigt jeden Auftrag termin- und fachgerecht. Dies ist ein wichtiger Bestandteil unserer Identität und unseres Engagements. Unser Ziel ist es, die Einzigartigkeit von Südtirol in unserer Arbeit widerzuspiegeln und gleichzeitig gemeinsame Ziele zu verfolgen.

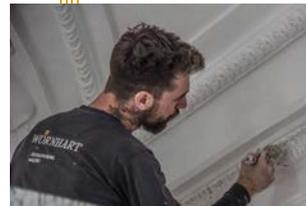
Ein gelungenes Projekt beginnt für uns mit einer umfassenden Beratung: Darum nehmen wir uns viel Zeit für Sie und Ihr Anliegen, besprechen Ihre individuellen Vorstellungen und erstellen einen sorgfältigen Plan. ■

WORNHART

RESTAURIERUNG
MALEREI

www.woernhart.net

HISTORISCHES ERBE IN GUTEN HÄNDEN RESTAURIERUNGEN & SANIERUNG



Kontaktieren Sie uns,
um gemeinsam an Ihrem
Projekt und der Bewahrung
unseres kulturellen Erbes
zu arbeiten.



+39 0473 607162

info@woernhart.net

Breitofenweg 5
Algund – 39022



THOMAS HELL



Insektenschutzgitter individuell und auf Maß gefertigt

ISN Produkte überzeugen durch perfekte Qualität, ansprechendes Design und hohe Langlebigkeit. Bei Thomas Hell profitieren Sie von fachkundiger Beratung, präziser Montage und einem erstklassigen Kundenservice. Kontaktieren Sie uns für einen Beratungstermin!

Thomas Hell Insektenschutz | Kaltererstraße 12 | 39057 Eppan
+39 335 8444938 | thomashell-insektenschutz.isn-austria.at

PROWELLNESS

POOL & SPA

Ihr Ansprechpartner
für individuelle Wellness-
Spa- & Poolbereiche

www.prowellness.it - info@prowellness.it



BALKONE UND ZÄUNE
AUS ALUMINIUM UND GLAS



ERLEEB' DEN SCHÖNSTEN PLATZ AN DER SONNE!



BZ TECHNIK Vertriebspartner Südtirol
www.bz-technik.com

GRATIS-HOTLINE UND KATALOG-BESTELLUNG:
+39 371 1472844 | WWW.LEEB-BALKONE.COM

Leeb-Alubalkon: Das Allroundtalent

Eine klare Linienführung und vielfältige Gestaltungsvarianten in Form und Farbe zeichnen Leeb-Alubalkone aus. Wichtigstes Qualitätsmerkmal ist eine hochwertige Oberflächenbeschichtung.

Elegante Alubalkone erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Passend zur jeweiligen Architektur des Hauses gibt es sie in unterschiedlichsten Formen und Farben. Leeb-Alubalkone und Glasbalkone punkten nicht nur beim Neubau, sondern auch bei der Renovierung. Damit lassen sich die vielfältigen Entwürfe auch im Nachhinein auf sämtliche Häusertypen – von klassisch bis modern – individuell montieren. Mehr noch: Als Europas führender Balkonhersteller bietet Leeb die meisten Geländer auch passend als Zaun an. So entsteht ein einheitliches Erscheinungsbild. Durch eine spezielle Pulverbeschichtung können Alubalkone von Leeb auch in Holzoptik erstellt werden, die ebenfalls nahezu pflege- und wartungsfrei ist.

Einen Überblick über das gesamte Sortiment und die neuen Modelle von Leeb gibt es auf www.leeb-balkone.com und in den aktuellen Gratiskatalogen. ■

i Anfragen direkt an BZ Technik V.GmbH in Brixen: info@bz-technik.com oder 345 754 0926 bzw. 371 147 2844
Besuchen Sie uns – nach telefonischer Vereinbarung – in unserer Ausstellung in der Julius-Durst-Straße 66 in Brixen.



EXPERIENCE AND INNOVATION

80 YEARS

80 Jahre Erfahrung

Bei Selectra findet der Kunde nicht nur namhafte und zuverlässige Marken, sondern alles was er braucht: Inspiration, Beratung und eine große Auswahl an Produkten.

Besuche unseren Showroom in Bozen:

BOZEN (BZ)
Pacinotti Straße 11
+39 0471 558800 | info@selectra.it

www.selectra.it



SELECTRA



Der Traum vom Eigenheim – Der Traum vom Tetris-Effekt

DER BAU EINES EIGENHEIMS IST EIN BESONDERES HERZENSPROJEKT, DAS MIT GROSSEN ERWARTUNGEN VERBUNDEN IST. TETRIS LÄSST DEN WOHNTRAUM FÜR SIE WAHR WERDEN – VOLLER GEFÜHL, ANSPRUCH UND PROFESSIONALITÄT.

Wenn sich drei Unternehmer mit ihren spezialisierten Teams zusammentun, entsteht Kompetenz hoch drei: Tetris erbringt alle Bauleistungen vom Aushub über den Rohbau bis zur Inneneinrichtung selbst. Dahinter steht die visionäre Idee der drei Geschäftsführer Ulrich Innerhofer, Gabriel Mitterrutzner und Stefan Pfössl – Südtiroler Unternehmer mit langjähriger Erfahrung. „Wer heutzutage bauen möchte, braucht professionelle Beratung. Durch unsere geballte Expertise liefern wir diese Unterstützung in allen Gewerken selbst“, berichtet Stefan Pfössl, Spezialist für Hoch- und Tiefbau. Gabriel Mitterrutzner, Fachmann für Innenausbau und -einrichtung, ergänzt: „Wer einen Neubau plant, wünscht sich den Tetris-Effekt: Wie beim Spiel Tetris fügen sich bei uns alle Teile perfekt ineinander.“

Tetris baut vorwiegend in Südtirol und am Gardasee. Das Hauptaugenmerk liegt auf schlüsselfertigem und nachhaltigem Bauen von privaten, öffentlichen, gewerblichen und touristischen Gebäuden.

VOM WOHNTRAUM ZUM WOHNRAUM

Tetris erfüllt Wohnräume. Hier passt am Ende alles zusammen, damit Sie von Ihrem neuen Zuhause nichts als begeistert sind. Eine solide, verlässliche und qualitätsvolle Bauweise ist das Fundament des Südtiroler Bauunternehmens. Vom Aushub über den Roh- und Ausbau bis hin zur Inneneinrichtung selbst erhalten Sie sämtliche Leistungen aus einer Hand – Kostensicherheit, Termintreue, perfekter Ablauf und Qualität sind Ihnen daher garantiert. Als Bauherr oder Bauherrin werden Sie jederzeit von nur einer einzigen Ansprechperson rundum professionell betreut – die gesamte Bauzeit hindurch, von der Idee bis zur Realisierung.

BAUEN FÜR DIE ZUKUNFT

In Sachen Nachhaltigkeit übertrifft Tetris die Vorgaben der Klimahaushaltsstandards. „Wir streben ökologisch sowie ökonomisch sinnvolle, langfristige Baulösungen an“, bringt Bauingenieur Ulrich Innerhofer die nachhaltige Bauweise auf den Punkt. Mit langlebigen Materialien werden Gebäude geschaffen, die nicht nur optisch im Einklang mit der Natur stehen. Zum Konzept Nachhaltigkeit gehört für Tetris auch, bestehenden Gebäuden durch Sanierung, Renovierung oder Modernisierung neues Leben einzuhauchen.

SORGFÄLTIGE ENERGETISCHE SANIERUNG

Die Residence Helena in der Gemeinde Partschins ist ein herausragendes Beispiel für energetische Sanierung und Wohnraumeffizienz. Tetris renovierte und erweiterte den kompletten Wohnkomplex, implementierte die neuesten Technologien, erneuerte das Dach und ersetzte die Fenster. Außerdem installierte Tetris Solarpaneele sowie eine Photovoltaikanlage und wertete die Grünflächen auf. Das Ergebnis: ein energieeffizientes Gebäude mit KlimaHaus-Gebäudezertifizierung und optimalem Wohnkomfort für die Bewohner. ■



Tetris Project GmbH

Tel. +39 0473 861 720 - info@tetris.bz.it - www.tetris.bz.it



Gipsornamente: Zeitlose Schönheit für Ihr Zuhause

SEIT JAHRHUNDERTEN EIN FESTER BESTANDTEIL DER INNENARCHITEKTUR UND DEKORATION SIND AUCH HEUTE NOCH GIPSORNAMENTE VOLL IM TREND.

Von antiken griechischen Tempeln bis hin zu prächtigen Barockschlössern und modernen Wohnräumen haben Gipsornamente immer wieder ihren Weg in verschiedene Stilrichtungen und Epochen gefunden. Ihre zeitlose Schönheit und vielseitige Anwendung machen sie zu einem beliebten Gestaltungselement, das Wohnräumen Eleganz und Charakter verleiht.

HISTORISCHER HINTERGRUND

Der Einsatz von Gipsornamenten lässt sich bis in die Antike zurückverfolgen. Bereits in den alten Zivilisationen wie den Ägyptern und Römern wurden Gipsformen verwendet, um kunstvolle Verzierungen für Gebäude und Statuen herzustellen. Im Laufe der Geschichte wurden Gipsornamente in verschiedenen Kulturen und Zeitaltern weiterentwickelt und verfeinert, wobei sie häufig als Ausdruck von Wohlstand, Macht und künstlerischer Raffinesse dienten.

EIGENSCHAFTEN UND HERSTELLUNG

Gipsornamente zeichnen sich durch ihre Vielseitigkeit und Anpassungsfähigkeit aus. Sie können in verschiedenen Formen, Größen und Stilen hergestellt werden, von filigranen Blumenornamenten bis hin zu opulenten Deckenrosetten und Verzierungen. Diese Ornamente können sowohl an Wänden als auch an Decken angebracht werden und dienen dazu, leere Räume zu verschönern und architektonische Details hervorzuheben.

Die Herstellung von Gipsornamenten erfordert sowohl handwerkliches Geschick als auch künstlerische Kreativität. In der Regel werden Formen aus Silikon oder anderen flexiblen Materialien verwendet, um den Gips zu gießen und die gewünschten Ornamente zu formen. Nach dem Trocknen können die Gipsstücke weiter verfeinert, bemalt und nach Bedarf angebracht werden.

BernardBau



Bauen mit Handschlagqualität.

Ein Familienunternehmen mit Tradition, Kompetenz und gewachsenem Know-how.

Ganz nah an der Seite unserer Bauherren. Mit einem hochmodernisierten Fuhrpark, umfangreicher Ausrüstung und qualifizierten Mitarbeitern. Wir sind ein Familienunternehmen, das lösungsorientiert sowie langfristig denkt und hohen Wert auf gute Zusammenarbeit legt.

bernardbau.com





HERSTELLUNG VON GIPSORNAMENTEN

Die Herstellung von Gipsornamenten erfordert sowohl handwerkliches Geschick als auch künstlerische Kreativität. In der Regel werden Formen aus Silikon oder anderen flexiblen Materialien verwendet, um den Gips zu gießen und die gewünschten Ornamente zu formen. Nach dem Trocknen können die Gipsstücke weiter verfeinert, bemalt und nach Bedarf angebracht werden.

MODERNE INTERPRETATIONEN

Obwohl Gipsornamente oft mit traditionellen und klassischen Stilen in Verbindung gebracht werden, haben sie auch in modernen Innenräumen einen Platz gefunden. Heutzutage werden Gipsornamente oft als stilvolle Akzente in zeitgenössischen Wohnungen und Häusern eingesetzt, um einen Hauch von Raffinesse und Eleganz zu verleihen. Darüber hinaus ermöglichen moderne Fertigungstechniken und Designs eine breite Palette an kreativen Möglichkeiten, um individuelle und einzigartige Ornamente zu schaffen.

Gipsornamente sind nicht nur ein dekoratives Element, sondern auch ein kulturelles Erbe, das die Geschichte und Entwicklung der Architektur und Kunst widerspiegelt. Ihre zeitlose Schönheit und Vielseitigkeit machen sie zu einem unverzichtbaren Bestandteil der Innenarchitektur, der auch in Zukunft weiterhin geschätzt und bewundert wird. Ob klassisch, zeitgenössisch oder avantgardistisch – Gipsornamente werden immer eine wichtige Rolle dabei spielen, Wohnräume zu verschönern und zu bereichern.

FAZIT:

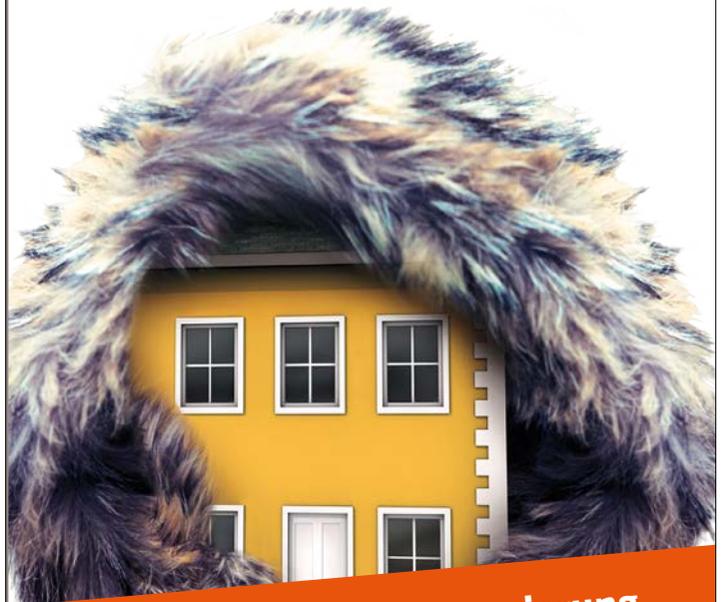
Gipsornamente sind nicht nur ein dekoratives Element, sondern auch ein kulturelles Erbe, das die Geschichte und Entwicklung der Architektur und Kunst widerspiegelt. Ihre zeitlose Schönheit und Vielseitigkeit machen sie zu einem unverzichtbaren Bestandteil der Innenarchitektur, der auch in Zukunft weiterhin geschätzt und bewundert wird. Ob klassisch, zeitgenössisch oder avantgardistisch – Gipsornamente werden immer eine wichtige Rolle dabei spielen, Wohnräume zu verschönern und zu bereichern. ■



Quelle: Archiv

TopHaus

Übersicht im Förder-Dschungel verloren?
Wir schaffen Klarheit!



Energetische Gebäudesanierung

Kostenlose Beratung zu:

- Sanierungs- und Möbelbonus 50 %
- Ecobonus 65 % - 75 %
- Superbonus 2024 = 70 %
- Landesbeiträge bis zu 80 %
- Kubatur- bzw. Energiebonus
- Materialien und Ausführung

inkl. Lokalausweis



Rufen Sie an oder schreiben Sie uns!

Georg Kantioler
Technischer Leiter

+39 335 7602818

+39 0471 098 861

energie@tophaus.com

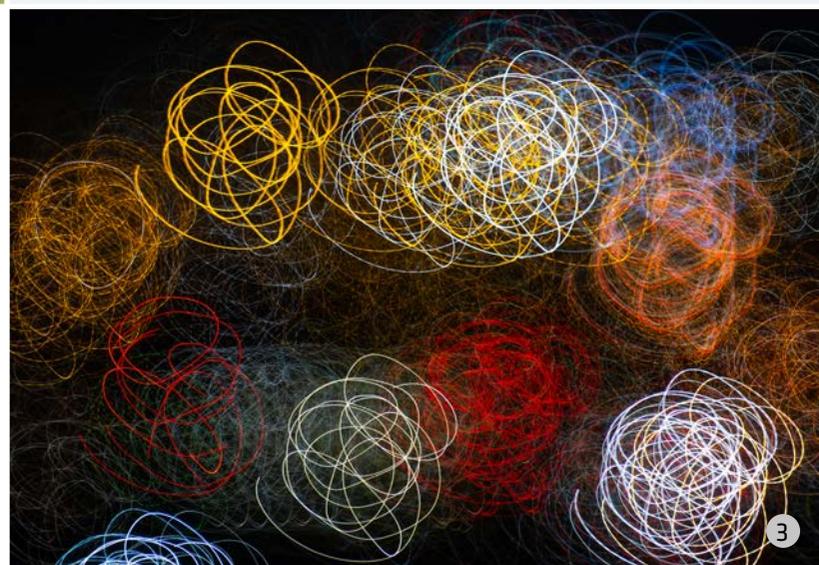
BOZEN | BRIXEN | LANA | RASEN | LAVIS
TRIENT | PERGINE VALSUGANA | CASTEL IVANO



Christian Hanny Eppan

„Verwackelte“ Fotos sind für viele ein arges Missgeschick – nicht jedoch für den gelernten Heizungstechniker, der gezielt mit den technischen Einstellungen der Kamera spielt. ICM – Intentional Camera Movement – bedeutet eine längere Belichtung mit absichtlichem Bewegen der Kamera. „Mich inspirieren Bilder mit einem Wow-Effekt, die farblich sehr betont, gleichzeitig die kreative ‚Handarbeit‘ des Fotografen wiedergeben. Jedes Bild ist einzigartig, kann kein zweites Mal so gemacht werden. Der Fantasie – auch des Betrachters – sind keine Grenzen gesetzt.“ Die wörtliche Übersetzung *Fotograf = Lichtmaler* trifft auf Hanny, Mitglied des Fotoclubs Eppan, vollkommen zu.

- 1) Die junge herbstliche Birke wurde bei einem Fotowettbewerb in Deutschland prämiert. Die Kamerabewegung verleiht den schwimmenden Herbstblättern neue Formen.
- 2) Durch Hantieren am Zoom scheinen die Äste des kahlen Baums in den Winter auszustrahlen. Wiederholtes Schwenken der Kamera lässt die Baumstämme aus dem Boden schweben.
- 3) Mit dem richtigen „Dreh“ werden die Lichter von „Terlan bei Nacht“ zu bunten Knäueln – Teleaufnahme von Perdonig aus.
- 4) Kaum zu übersehen ist die Leuchtenburg am Kalterer See. Um so ein Bild zu erzeugen, wird beim Auslösen die Kamera kurz gehalten und dann erst bewegt. *Martin Schweiggl*





Kleinanzeiger

VERSCHIEDENES

- **Gutgehender Friseursalon** mit fixem Kundenstock im Raum Unterland zu übergeben. Tel. 371 698 6114, ab 20 Uhr
- **Alte Motorräder**, Vespa, Fantic, Ciao, Bravo zu kaufen gesucht, Tel. 338 627 7044
- **Ausziehbare Couch** in klassisch-modernem Design, Maße: B 205 cm, T 80 cm, H 77 cm, Liegefläche 180 x 200 cm, günstig abzugeben. **Sowie Minibars** zu verschenken. Hotel Residence Pernhof, Tel. 0471 860 788 und Mobil 335 752 7254
- **Koffernähmaschine**, wie neu, Model Pfaff tipmatic 1027, günstig zu verkaufen. Unterland, Tel. 339 865 5534
- **Kindercomputerschreibtisch** mit passendem verstellbarem Hocker und dazu eine Stehlampe, alles wie neu, sehr günstig zu verkaufen. Tel. 339 865 5534

SPORT & BEKLEIDUNG

- **Eine originale Unterlandler Tracht mit Hut**, Gr. 42-44 zur verkaufen, Tel. 349 235 0882
- **Verkaufe preisgünstig älteres funktionstüchtiges Damenfahrrad**, Tel. 339 341 3746

Junger fleißiger einheimischer Maler bietet Malerarbeiten zu fairem Fixpreis an.
Malerbetrieb Risser Lukas
Tel. 329 9340044

Reihenhaus / gr. Wohnung im Überetsch zu kaufen gesucht
 info@rsimmo.it
Tel. 335 6933174

Investitionsobjekt in Bozen/Gries um 140.000 €
 info@rsimmo.it
Tel. 335 6933174

Übernehme Mulcharbeiten mit Funkraupe für Neigung bis zu 60°.
Bestens geeignet für Almen, Skipisten und Komunaleinsatz.
Infos unter **345 269 0976**



Hochwertige Wohnungen in Giran
7 Wohneinheiten
63 - 160 m² VKF | € auf Anfrage
bozen@von-poll.com
T +39 0471 20 90 20
www.von-poll.com



 **VON POLL**
REAL ESTATE

Textanzeigen im Kleinanzeiger
Private Textanzeigen sind für alle Leser kostenlos. Pro Ausgabe sind maximal drei Textanzeigen möglich.
Gewerbliche Anzeigen inklusive Immobilienmarkt:
bis zu 90 Anschläge inkl. Leerzeichen 22 € zzgl. 22 % MwSt.
bis zu 180 Anschläge inkl. Leerzeichen 44 € zzgl. 22 % MwSt.
bis zu 270 Anschläge inkl. Leerzeichen 66 € zzgl. 22 % MwSt.
Schicken Sie uns Ihre Anzeige: kleinanzeigen@dieweinstrasse.bz

ZEIT, ALTES LOSZUWERDEN



Die nächste Ausgabe der Weinstraße erscheint um den 2. April

Spezialthema: „Haus und Garten“
Anzeigenschluss: 19.03.2024

Infos und Anzeigenreservierungen:
Melanie Feichter
T 0471 051260, M 320 0350645
werbung@dieweinstrasse.bz

Die Weinstraße kostenfrei erhalten:
Tel. 0471 051260
adressen@dieweinstrasse.bz



Bezirkszeitschrift „Die Weinstraße“
Ahead GmbH, Wiesenbachweg 3/1, 39057 Eppan
Tel. 0471 051 260, info@dieweinstrasse.bz
Raiffeisenkasse Überetsch
IBAN: IT 98 J 08255 58160 000300009903

Impressum:
Auflage: 15.000
Verteilergebiet: Aldein, Altrei, Auer, Andrian, Branzoll, Burgstall, Eppan, Margazon, Kaltern, Kurtatsch, Kurtinig, Lana, Nals, Margreid, Montan, Neumarkt, Pfatten, Salurn, Siebeneich, Terlan, Tramin, Truden, Vilpian
Rechtssitz: Galileo-Galilei-Str. 2/E, 39100 Bozen
Presserechtlich verantwortliche Direktorin: Maria Pichler
Chefredakteurin: Astrid Kircher
Lektorin: Cäcilia Wegscheider
Coverfoto: Freepik.com
Druck: Fotolito Varesco - Auer

Alfred Donà (AD) » alfred.dona@dieweinstrasse.bz
Anton Anderlan (AA) » anton.anderlan@dieweinstrasse.bz
Astrid Kircher (AK) » astrid.kircher@dieweinstrasse.bz
Barbara Franzelin (BF) » barbara.franzelin@dieweinstrasse.bz
Carmen Kollmann (CK) » carmen.kollmann@dieweinstrasse.bz
Cäcilia Wegscheider (CW) » caecilia.wegscheider@dieweinstrasse.bz
David Mottes (DM) » david.mottes@dieweinstrasse.bz
Edith Runer (ER) » edith.runer@dieweinstrasse.bz
Gothard Andergassen (GA) » gothard.andergassen@dieweinstrasse.bz
Greta Klotz (GK) » greta.klotz@dieweinstrasse.bz
Lisa Pfitscher (LP) » lisa.pfitscher@dieweinstrasse.bz
Nils Werner (NW) » nils.werner@dieweinstrasse.bz
Maria Pichler (MP) » maria.pichler@dieweinstrasse.bz
Martin Schweggi (MS) » martin.schweggi@dieweinstrasse.bz
Petra Fröhlich (FP) » petra.froehlich@dieweinstrasse.bz
Philipp Ferrara (PF) philipp.ferrara@dieweinstrasse.bz
Renate Mayr (RM) » renate.mayr@dieweinstrasse.bz
Sabine Kaufmann (SK) » sabine.kaufmann@dieweinstrasse.bz
Sarah Meraner (SM) » sarah.meraner@dieweinstrasse.bz

Die mit PR gekennzeichneten Beiträge sind bezahlte Informationen, deren Inhalt nicht von der Redaktion bestimmt wird.

ANTON SEPP

L	S	K	S	B
K	N	O	T	T
U	D	A	N	A
I	N	N	A	M
C	A	R	M	E
E	R	B	E	G
G	R	A	N	S
G	E	L	D	B
S	I	P	T	E
A	H	A	U	Z
E	S	C	H	A
N	O	A	H	E
S	U	L	F	E
K	E	S	C	H
E	S	E	D	I

Eintragungsnummer ROC: 11168, Eintragungsnummer Landesgericht Bozen 15/2003 vom 15.09.2003 - Im Sinne des Art. 1 des Gesetzes Nr. 903 vom 9.12.1977 wird eigens darauf aufmerksam gemacht, dass sämtliche in dieser Zeitschrift veröffentlichte Stellenangebote, sei es im Kleinanzeiger wie auch in den Formatanzeigen, sich ohne jeden Unterschied auf Personen sowohl männlichen als auch weiblichen Geschlechts beziehen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Anzeigen und Beiträge unter Umständen zu kürzen, abzuändern oder zurückzuweisen. Namentlich gezeichnete Beiträge unserer Mitarbeiter gehen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder und sind von der Redaktion nicht in allen Einzelheiten des Inhalts und der Tendenz überprüfbar. Nachdruck sowie Vervielfältigung jeder Art ausschließlich mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

Einst an der Weinstraße

Gotthard Andergassen

DEUTSCHE REDEN FÜR FASCHISMUS

27. März 1924 - Die Faschisten haben beschlossen, in jede Wählerversammlung der Deutschen auch faschistische Redner hinzuschicken. Unsere Leute werden dadurch in ihrem Entschluss, Edelweiß zu wählen, erst recht gefestigt. Besondere Aufmerksamkeit verdienen aber Deutsche, die als faschistische Redner verwendet werden.

Der Landsmann von 1924

„WASSER MARSCH!“

Kurtatsch, 25. Februar 1924 - Jetzt haben wir eine Kindergärtnerin, die früher in St. Christina in Gröden war und auch Deutsch versteht. Sie kann sich also mit den Kleinen wenigstens verständigen, wenn diese zukünftigen Feuerwehrleuten den Drang spüren, den Befehl „Wasser marsch!“ auf ihre Weise auszuführen, oder sich in ähnlichen Nöten befinden.

Volksbote vom 28.02.1924

ERSTE ZIVILTRAUUNGEN IM DORF

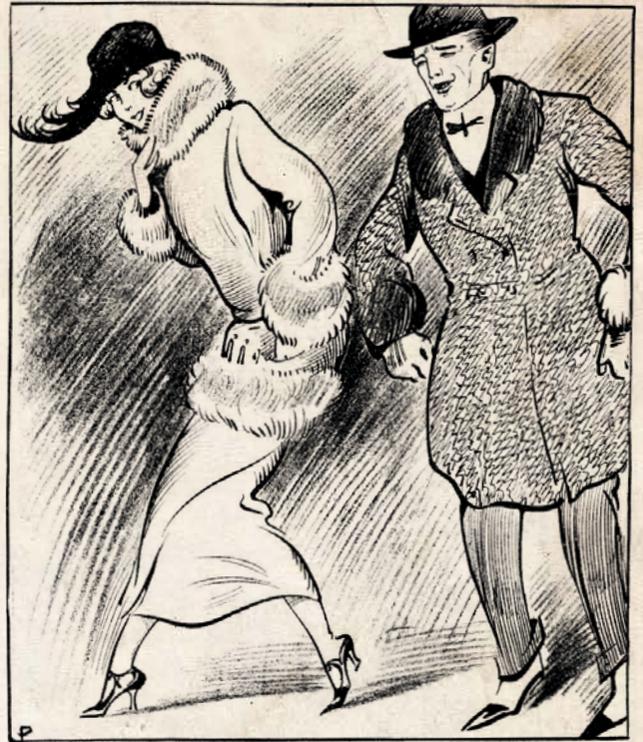
Kurtatsch, 10. März 1924 - Heute flatterten vom Gemeindehaus gleich zwei Fahnen, und zu beiden Seiten der Eingangstür stand ein Nadelbaum. Wir vermeinten, das solle ein Beitrag zur Aufforstung unserer waldarmen Gegend sein. Die Aufmachung galt jedoch den ersten zwei Ziviltrauungen, die an diesem Tag in unserem Dorf stattfanden.

Volksbote vom 15. März 1924

LICHT IN DEN HÄUSERN

Truden, 17. März 1924 - Hier sind die Gassen und öffentlichen Plätze bereits mit 27 Lampen beleuchtet. Jetzt geht man daran, das Licht in den einzelnen Häusern zu installieren.

Der Landsmann von 1924



~ - Mein Herr, wie weit wollen Sie mich noch verfolgen – ich bin am Ziel.
- Pardon – aber ich noch nicht!

Quelle: Wochenschrift „Die Bombe“ vom 15.03.1924

„DER KANN WAS ERZÄHLEN“

Überetsch, 23. März 1924 - Wer heute nachmittags mit der Bahn von Kaltern nach Bozen fährt, „der kann was erzählen“. Das Pech fängt in Kaltern an, wo der Zug einen Hund um den Kopf kürzer gemacht hat. In Kreuzweg postiert sich ein der Schule entwachsener Lausbub auf der Straße und wirft einen faustgroßen Stein durch ein Waggonfenster in den vorbeifahrenden Zug. Eine Dame wird durch den Stein und durch die Glassplitter im Gesicht verwundet. In Bozen angekommen, rast die Bahn beim Verschieben durch das verschlossene Tor der Remise. Der Bahnwagen wird arg zerquetscht.

Der Landsmann von 1924

KAMPF DEN ZULLEN!

Marktgemeindevorsteherung Kaltern, 12. April 1923 - Die Gemeinde fordert alle Besitzer und Interessenten auf, die Maikäfer (Zullen) so umfassend und so gründlich als möglich zu sammeln und zu vernichten. Es wird an die gesetzliche Bestimmung erinnert, dass jeder Besitzer, Pächter usw. hierzu verpflichtet ist. Im Falle der Nachlässigkeit ist die Gemeinde berechtigt, auf deren Kosten das Sammeln und Töten der Maikäfer besorgen zu lassen. Für abgelieferte Maikäfer zahlt die Gemeinde Kaltern eine Vergütung von 10 Lire pro Star aus.

Gemeindeblatt für Eppan, Kaltern, Tramin und Kurtatsch vom 15.04.1923



Wir drucken Ihre Ideen!

Entdecken Sie unsere Vielfalt
an Druckprodukten!



Ihre All-in-one Druckerei in Südtirol



Druckberatung
und Gestaltung



Große
Produktauswahl



High-Quality-
Druck



Express-
Lieferung

Bestellen Sie jetzt Ihr individuelles Druckprodukt, das Ihre Botschaft hervorragend vermittelt. Wir bieten unschlagbare Preise, erstklassige Qualität und schnelle Lieferung. Entdecken Sie unsere Druckprodukt-Vielfalt auf:

varesco.it

FOTOLITOVARESCO



schloss
freudenstein



/ ostern im schloss

OSTERSONNTAG 31.03.2024

ab 12.00 Uhr

Ostermenü

- / Gruß aus der Küche
- / Spargelduett, knuspriges Ei, Tomaten confit,
»Bozner Sauce« Espuma, Kräuter
- / Kleine Cannelloni mit Kaninchenragout,
Montasio Käse, Seespargel, Lauch
- / Lammkotelett, schwarzer Trüffel,
Pastinake, Saubohnen, Radicchio-Kompott
- / Gersten-Espuma, Orangenblüten, Mürbeteig,
kandierte Früchte, Ricottaparfait
- / Petits Fours

Vegetarische & vegane Alternativen möglich

Preis pro Person 76€ / Getränke exklusive

Schloss Freudenstein
Eppan an der Weinstraße, Matschatscherweg 6
restaurant@schlossfreudenstein.com

happy . easter . hap
Reservierung:
+ 39 0471 660 497
easter . happy

